

Seminargutscheine

der Landwirtschaftskammer NRW
... immer eine gute Geschenkidee!

Versuchs- und Bildungszentren Landwirtschaft
Haus Düsse und Haus Riswick
Seminargutschein

im Wert von: € _____ in Worten: _____

für: Name, Vorname: _____

Seminar/Veranstaltung: _____

Versuchs- und Bildungszentren Landwirtschaft
Haus Düsse und Haus Riswick
Seminargutschein

im Wert von: € _____ in Worten: _____

für: Name, Vorname: _____

Seminar/Veranstaltung: _____

☐ berechtigt zur Teilnahme an der oben genannten Veranstaltung. Im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse ☐ Haus Riswick ☐

☐ ist nicht übertragbar

☐ kann nicht mit anderen Leistungen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen verrechnet werden

☐ ist gültig 1 Jahr ab Ausstellungsdatum

Gutschein-Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift, Stempel: _____

Sie erhalten Seminargutscheine
für (fast) alle Weiterbildungsveranstaltungen
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Service-Hotline: 0800 5263228

Weiterbildungsangebote für die Landwirtschaft



Herausgeber:

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Nevinghoff 40, 48147 Münster

Tel.: 0251 2376-0

Fax: 0251 2376-521

E-Mail: info@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de

Fotos und Bildrechte:

Titel: Ludger Bütfering

S. 53, 148/149, ©CLAAS KGaA mbh, Deutschland

S. 10/11, ©Leonardo - ©Fotolia.com

S. 12, ©nbielbach - ©Fotolia.com

S. 13, ©Marina Lohrbach - ©Fotolia.com

S. 14/15, ©Guzel Studio - ©Fotolia.com

S. 18/19 Mitte, ©Falko Matte - ©Fotolia.com

S. 19, Excel-Grafik re.: Christophe Legrand - ©Fotolia.com

S. 22 re., ©Francesco83 - ©Fotolia.com

S. 28, S.29, ©Klosterberghof, Essen

S.28/29 Mitte, ©Brunnehof, Herten

S. 100, ©Big Dutchman AG

Archiv, verschiedene Fachbereiche und Mitarbeiter
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

Münster, im September 2015

Inhalt

3

5  Vorwort

6  Unternehmensführung

32  Ackerbau & Grünland

42  Ökolandbau

48  Milchkühe & Rinder

75  Schweine

98  Elektronik in der Schweinehaltung

99  Geflügel

102  Pferde

103  Schafe, Ziegen, Gehegewild

114  Naturheilkunde
Rind, Schwein, Kleinwiederkäuer

130  Bienenkunde

137  Bauen, Technik, Energie

146  Informationen zu den Veranstaltungsorten
Haus Düsse und Haus Riswick

148  Hinweise für Arbeitnehmer

150  Hinweise zu den Seminaren

151  Anmeldeformulare zu den Seminaren



Johannes Frizen

Liebe Berufskolleginnen und Berufskollegen,
Weiterbildung erweitert die in der Ausbildung und Praxis erworbenen Kenntnisse und ist ein zentrales Werkzeug zur Verbesserung der eigenen Qualifikation und des beruflichen Erfolges. Wer bei sich ständig ändernden beruflichen Anforderungen erfolgreich sein will, darf die eigene Weiterbildung und die seiner Mitarbeiter nicht vernachlässigen. Weiterbildung schafft Perspektiven und bietet Chancen für die Unternehmensentwicklung. Bei dem zunehmenden Fachkräftemangel gewinnt auch die Weiterbildung der Beschäftigten immer mehr an Bedeutung.

Als qualifizierter Partner für Ihre Weiterbildungsziele präsentieren wir Ihnen mit unserem aktuellen Weiterbildungskatalog ein umfangreiches Angebot. Die Themen reichen von solidem Grundlagenwissen über Neuentwicklungen in der Produktionstechnik bis hin zu aktuellen Themen aus der Agrarpolitik und den Märkten. Zur besseren Übersicht sind die Seminare und Veranstaltungen nach Fachschwerpunkten geordnet.

Sie finden das vollständige Weiterbildungsangebot auch im Internet unter **www.landwirtschaftskammer.de**. Auch nach der Drucklegung dieses Kataloges kommen immer wieder neue Seminare hinzu, über die wir Sie auf unserer Homepage auf dem Laufenden halten. Eine Übersicht der Weiterbildungsangebote in Ihrer Region findet sich auf der jeweiligen Seite Ihrer Kreisstelle. Nutzen Sie die kostenlosen Servicenummern für Fax und Telefon für die Anmeldung zu unseren Weiterbildungsveranstaltungen. Sie können alle Veranstaltungen selbstverständlich auch online buchen.

Ich möchte Sie einladen, sich aus unserem Angebot interessante Themen herauszusuchen. Nutzen Sie unser Weiterbildungsangebot, um Ihre eigenen Kompetenzen und die Ihrer Mitarbeiter zu stärken. Ihre Anregungen, Ihre Kritik oder Verbesserungsvorschläge helfen uns, die Weiterbildung für die Landwirtschaft in Nordrhein-Westfalen noch attraktiver zu gestalten.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Johannes Frizen'.

Johannes Frizen

Präsident der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen



Die Finanzen im Griff behalten - vom Kapitalbedarf zum Bankgespräch

Inhalt

Wo stehe ich mit meinem Unternehmen?

- Mit dem Finanz-Check die Verbindlichkeiten durchforsten

Optimal finanzieren

- Zu welchem Anteil Eigenmittel einsetzen?
- Darlehensarten, Laufzeiten und Zinsbindungsdauer auf die Investition abstimmen
- Finanzierungskonzept aufstellen

Liquidität halten

- Durch Liquiditätsberechnung und Planung Krisenzeiten überstehen
- Möglichkeiten der Liquiditätssicherung

Risiko absichern

- Finanz- und erlösorientierte Maßnahmen im Betrieb
- Absicherungsmöglichkeiten der Familie

Gut vorbereitet das Bankgespräch erfolgreich führen

- Welche Unterlagen gehören in die Investitionsmappe?
- Welche Faktoren beeinflussen das Ratingergebnis?
- Wie kann ich den optimalen Zinssatz aushandeln?

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter landwirtschaftlicher Unternehmen

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen

Teilnehmerzahl

15 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

13. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Burkhard Fry
Bernhard Gründken

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Bernhard Gründken
Bernhard.Gruendken@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-321
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 06.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10026

Hygieneschulungen für lebensmittelverarbeitende Betriebe

Jede Person, die mit Lebensmitteln umgeht, muss regelmäßig Ihren Aufgaben entsprechend zur Lebensmittelhygiene geschult werden (EU VO 852/2004). Das nationale Infektionsschutzgesetz fordert zudem turnusgemäß Folgebelehrungen (§ 43 (4) IfSG). Diese Regeln gelten für Arbeitnehmer und Betriebsleitung. Zudem fordert die gültige LMIV festgelegte Angaben zur Kennzeichnung. Die betriebliche Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben tragen zur Sicherheit der Lebensmittel bei, sie sind Maßnahmen zum Verbraucherschutz und zur Verbraucherinformation.

Inhalt

- Authentizität der Lebensmittel
- Maßnahmen zur Lebensmittelsicherheit
- Entsprechen der gesetzlich geregelte Verbraucherschutz und die Verbraucheraufklärung den Wünschen Ihrer Kunden?
- Folgebelehrung mit dem Schwerpunkt, Schutz vor viralen Lebensmittelinfektionen

Zielgruppe

Betriebsleiter/innen und Mitarbeiter von Betrieben mit Lebensmittelverarbeitung

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, fachliche Erläuterungen mit praxisnahen Empfehlungen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Erfahrungsaustausch, Diskussionen

Teilnehmerzahl

unbegrenzt

Wann & Wo

- 19. Oktober 2015, Haus Düsse
- 20. Oktober 2015, Köln-Auweiler
- 21. Oktober 2015, Warendorf
- 26. Oktober 2015, Preuß. Oldendorf
- 4. November 2015, Lüdenschaid
- 23. November 2015, Paderborn
- 25. November 2015, Herford
- 30. November 2015, Lage

Weitere Informationen und Termine, mit den festgelegten Uhrzeiten und Schulungsorten finden Sie unter www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/landservice

Referentinnen

Referentinnen der Landwirtschaftskammer NRW: Margret Peine, Margitta Uhlich

Teilnehmerbeitrag

Jeweils zweistündige Schulung: 35 €/pro Person*
Für Betriebe mit einem abgeschlossenen Vertrag als Grundpaket Landservice sind zwei Personen frei.
*inkl. Tagungsunterlagen

Weitere Informationen

Margret Peine
Margret.Peine@lwk.nrw.de
Tel.: 02761 833081, Mobil: 0170 3122054

Margitta Uhlich
Margitta.Uhlich@lwk.nrw.de
Tel.: 05272 3701-228, Mobil: 0171 1968913

Anmeldung

Anmeldeschluss: spätestens eine Woche vor Beginn
Angelika Albrink
Angelika.Albrink@lwk.nrw.de
Fax: 0251 2376-432



Gut aufgestellt ... auch in der Öffentlichkeitsarbeit?

Seminar

Kommunikation als Unternehmerkompetenz wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Als unternehmerische Aufgabe ist Kommunikation nicht nur ein wichtiger Teil in der Planungsphase von Bauprojekten sondern auch in alltäglichen Situationen und im Umgang mit Nachbarn und Bürgern. Viele Bürger haben Befürchtungen und Ängste und bauen Widerstände auf. Dies lässt sich nicht vermeiden und mit dieser Realität müssen fast alle Betriebe leben.

Angesichts dieser Tatsache gilt es aber, dass Unternehmerfamilien die richtige Kommunikationsstrategie verfügbar haben, um Antworten geben zu können und dadurch letztendlich auch Verantwortung signalisieren.

Inhalt

In diesem Seminar lernen Sie, wie sie sich gut vorbereiten, um professioneller bestimmten Vorbehalten und Widerständen gegenüberzutreten zu können. Stärken Sie ihre Selbstsicherheit für ein selbstbewusstes Auftreten bei Konfliktsituationen im Alltag.

- Wie präsentiere ich uns, unseren Betrieb und unsere Produktion glaubwürdig, sachlich und gleichzeitig auch emotional?
- Welche Kommunikationsstrategie ist für mich die Richtige?
- Kommunikationstechniken speziell für den Umgang mit Einwänden und Widerständen.
- Wie kann ich Verständnis und Interesse wecken?

Zielgruppe

Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter

Methodik

Vermittlung der Inhalte durch Skriptunterlage mit Beispielen/Gruppenarbeit zur Erarbeitung individueller Lösungsansätze

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

16. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW: Maria Rennefeld, Harald Schmid

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Harald Schmid
Harald.Schmid@lwk.nrw.de
Tel. 0221 5340-109
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 08.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10066



MT - Management-Training

Handwerkszeug für landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer
Starke Persönlichkeit - starker Betrieb

Für viele Betriebe liefert der Faktor „unternehmerisches Verhalten und professionelle Gesprächsführung“ ein großes unternehmerisches Potential, mit dem betriebliche Erfolge zukünftig gesichert werden.

Bauen Sie Ihre Fähigkeiten gezielt aus. Jeder Seminartag nimmt einen neuen Persönlichkeitsaspekt ins Visier und vermittelt Ihnen konkrete Hinweise für die Umsetzung im Familien- und Arbeitsalltag. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Thema	Wann & Wo	
	Bildungszentrum Wolbeck, Münster	Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler
Unternehmerpersönlichkeit erkennen und ausbauen	17. November 2015	26. Oktober 2016
Ziele entwickeln und erfolgreich umsetzen	18. November 2015	27. Oktober 2016
Mehr Zeit für das Wesentliche - Zeitmanagement	24. November 2015	3. November 2016
Professionelle Gesprächsführung als Weg zum Erfolg	1. Dezember 2015	10. November 2016
Lehrgangsleitung ▶	Maria Rennefeld	Harald Schmid
Kurs-Nr. ▶	MS-L12015	KAW-L10016

Seminarzeiten jeweils von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr



Den **Weg**
bestimmen ...

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die ihre persönlichen und unternehmerischen Kompetenzen gezielt weiterentwickeln und ausbauen wollen

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen, Trainingseinheiten und Feedback-Runden

Teilnehmerzahl

maximal 16 Teilnehmer

Wo

Bildungszentrum Gartenbau und Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62/68
48167 Münster-Wolbeck

Versuchszentrum Gartenbau Köln-Auweiler
Gartenstraße 11
50765 Köln-Auweiler

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Maria Rennefeld
Harald Schmid

Teilnehmerbeitrag

400 € pro Person, inklusive Arbeitsunterlagen und MT-Zertifikat. Für Personen aus landwirtschaftlichen Betrieben in NRW reduziert sich der Preis deutlich, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen.
Genauere Informationen auf Anfrage.

Weitere Informationen

Iris Fahlbusch
Iris.Fahlbusch@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-412
Fax: 0251 2376-432
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Bildungszentrum Münster-Wolbeck möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
14 Tage vor Beginn
der jeweiligen Veranstaltung
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

siehe Tabelle



„Die Zukunft auf dem Tisch“ - Was und wie essen wir (über)morgen und wie werden unserer Nahrungsmittel erzeugt und verarbeitet?

Mayonnaise ohne Ei und Wurst ohne Fleisch werden immer präsenter auf dem Markt. Wo gestern noch der Sauerbraten verspeist wurde, gibt es heute Soja-Nuggets und Tofu. Wir essen was anderes.

Wir nehmen uns keine Zeit mehr für die Essenzubereitung und den Verzehr. Zahlreiche Imbissstände in den Innenstädten zeugen davon. Hier findet der Kunde vom belegten Brötchen, bis zum Becher mit geschnittener Ananas alles, was schnell im Vorbeigehen gegessen werden kann. Wir essen anders.

Ändert sich das Verbraucherverhalten, so ändert sich auch die Produktion. Bedeutet das wir produzieren auch anders?

Inhalt

- Wie sieht die Lebensmittelproduktion heute aus?
- Welche Trends prägen unser Essverhalten?
- Was und wie werden wir morgen essen?
- Wie werden Lebensmittel morgen produziert?

Unternehmensführung



Zielgruppe

Die Tagung richtet sich mit einem weitgefächerten Programm aus Fachvorträgen und Diskussionsrunden an ein interdisziplinäres Publikum mit professionellem Bezug zum Themengebiet Ernährung

Methodik

Vorträge, jeweils mit anschließender Diskussion; Themenstudios

Teilnehmerzahl

maximal 140 Teilnehmer

Wann & Wo

29. Oktober 2015

Landwirtschaftskammer NRW
Großer Sitzungssaal
Nevinghoff 40
48147 Münster
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referenten

Dr. Martin Berges,
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW

Prof. Dr. Guido Ritter,
Professor an der FH Münster, Münster

Volkmar Keuter,
Leiter des Fraunhofer-inHaus-Zentrums, Duisburg

Thomas Maruschke,
Geschäftsführer Windau Fleischwaren, Harsewinkel

Christian Schindler,
Szenarienentwickler und Blogger
zum Thema Ernährung, Berlin

Manfred Fockenbrock
Landwirt, Telgte

Katrin Quinckhardt,
Referentin der Landwirtschaftskammer NRW
für Regionalvermarktung und Ernährungskommunikation

Teilnehmerbeitrag

30 €
inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Katrin Quinckhardt
Katrin.Quinckhardt@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-359
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

VL-L10035



Den Generationenwechsel im Landservice-Betrieb gestalten

Seminar

Das Tagesseminar beleuchtet die vielseitigen Facetten im Übergabeprozess, vermittelt relevantes Wissen und fördert die offene Kommunikation während der Betriebsübergabe.

Inhalt

Der Generationswechsel fängt schon mit Mitte vierzig an!" Das sagen Betriebsleiter, die den eigenen Übergabeprozess bereits erfolgreich durchlaufen haben. Aber, wer beschäftigt sich in der Mitte seines Berufslebens schon gerne mit dem Thema der Betriebsübergabe?

Jeder, der die Weichen frühzeitig stellt, gewinnt wertvolle Zeit. Das ist vorteilhaft, um die komplexen wirtschaftlichen, rechtlichen und organisatorischen Aspekte mit Bedacht zu klären. Denn viele gewerblich geführte Landservice-Betriebszweige sind mit dem landwirtschaftlichen Stammbetrieb eng verwoben.

Da kommen viele Fragen auf: „Wo greift das Sondererbrecht nach Höfeordnung und wo sind andere rechtliche Regelungen zu beachten? Was ist zu tun, wenn das Gesamtunternehmen an mehr als einen Erben gegeben oder Betriebsteile familienfremd weitergeführt werden sollen?“

Neben den rein wirtschaftlichen und rechtlichen Fragen hat ein Generationswechsel auch immer eine psychologische Komponente. Denn das Bewährte trifft auf die Veränderungswünsche der Jugend. Das birgt Konfliktpotential. An dieser Stelle helfen intensive Gespräche mit allen Beteiligten, um miteinander die wechselseitigen Wünsche zu klären.

Nutzen Sie diesen informativen Seminartag, um sich einen Überblick über die verschiedenen Facetten der Betriebsübergabe zu verschaffen. Ob erbrechtliche, baurechtliche, betriebswirtschaftliche und steuerliche Fragen, oder der Blick auf die zwischenmenschlichen Beziehungen: dieser Tag bietet Ihnen wertvolle Informationen, damit Ihr Generationswechsel gut geplant und reibungslos gelingt.

- Erb- und baurechtliche Fragen
- Ökonomische Seite der Übergabe
- Steuerrechtliche Fragen
- Fahrplan Generationswechsel
- Emotionale Seite der Übergabe

Zielgruppe

Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen von Landservice-Betrieben sowie deren Nachfolger, die sich für Fragestellungen zur Abgabe oder Übernahme eines Landservice-Betriebes interessieren

Methodik

Fallbeispiele, Diskussionen, Fachinputs

Teilnehmerzahl

mindestens 12 Teilnehmer

Wann & Wo

12. Oktober 2015

Bildungszentrum Gartenbau Essen
Külshammerweg 18-26
45149 Essen
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referenten

Arno Ruffer,
BSB-GmbH - Landwirtschaftliche Buchstelle
Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Birgit Jacquemin, Karin Thörner, Volkmar Nies

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum.
Die erste Person einer Familie bezahlt in diesen Seminaren den vollen Betrag, jeder weitere Familienangehörige nur die Hälfte.

Weitere Informationen

Birgit Jacquemin
Birgit.Jacquemin@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-380
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 25.09.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

E-L10015



Weiterbildung im Netzwerk für Frauen in der Landwirtschaft

Wenn nicht jetzt, wann dann?!

„Wenn nicht jetzt, wann dann?
Wenn nicht hier, sag mir wo und wann?
Wenn nicht wir, wer sonst?
Es wird Zeit.
Komm wir nehmen das Glück in die Hand“

Fast jeder kennt den eingängigen Rhythmus und den Refrain des Songs der bekannten Kölner Band „Höhner“ für die Handballweltmeisterschaft. In ihrer Textzeile „Wir wollen viel, haben ein Ziel und der Weg dahin ist schwer.“ bringt die Band es auf den Punkt und macht so klar, worauf es bei hochgesteckten Zielen ankommt.

Wer mehr erreichen will, steht ständig neuen Herausforderungen gegenüber. Das Glück in die Hand nehmen, bedeutet aktiv zu werden: Perspektiven erweitern, Neues wagen und Lösungen finden für den Betrieb, im Haushalt und in der Familie. Schwierige Wegstrecken gehören dabei einfach dazu. Diese Situation kennen Sie sicher auch von Ihrem Betrieb oder kommt Ihnen bekannt vor. Eine gute Vorbereitung und die richtigen Informationen erleichtern dabei viele Entscheidungen.

Der Einstieg in die fachliche Weiterbildung bei WiN ist jederzeit eine gute Entscheidung. Fangen Sie einfach an! Mitmachen, dabei sein, profitieren!

- Maßgeschneiderte Weiterbildung für Frauen in der Landwirtschaft
- Fachexperten vermitteln praxisorientiert aktuelles Fachwissen
- Profitieren von persönlichen Kontakten zu Berufskolleginnen
- Gemeinsam diskutieren und mit neuen Impulsen und mehr Schwung nach Hause kommen
- Flächendeckendes Netzwerk von Weiterbildungsmöglichkeiten
- Mehr Wahlfreiheit mit großer Flexibilität und Individualität
- Steuerlich absetzbar

Das neue Programm 2016 erwartet Sie ab Januar 2016 im Internet und wird Ihnen gerne zugesandt!



THEMEN

Auf dem Laufenden bleiben!

- Frauen erfolgreicher im Sauenstall - Moderierter Erfahrungsaustausch
- Mit einem Bauernhof verheiratet! Soziale Absicherung der Bäuerin bleibt wichtig!

Finanzen im Blick!

- Wo stehen wir mit unserem Betrieb - Mehr Sicherheit durch Kenntnis der Buchführungskennzahlen
- Zukunft sichern - eigene Wachstumsschritte optimal finanzieren: Womit kann ich rechnen?

Fit im Büro!

- Excel Tabellen erweitern - Wenn vorhandene Tabellen nicht genügend Daten fassen und auswerten.
- Der Kopfbogen - Die Visitenkarte für das landwirtschaftliche Unternehmen! Selbst entwickeln und vielseitig nutzen

Alles unter einen Hut kriegen und nicht untergehen!

- Geschickt verhandeln mit Geschäftspartnern - Gut gerüstet und selbstbewusst zu erfolgreichen Verhandlungsergebnissen

Der Blick hinter die Kulissen

- Exkursionen bieten Einblicke in andere Betriebe und die Chance, aus 1. Hand direkt im Gespräch mit der Betriebsleiterfamilie zu erfahren, in welchen Schritten sich der Betrieb entwickelt hat

Teilnehmerbeitrag

Ein Jahresabonnement kostet 130 €. Neben einer PC-Schulung können Sie beliebig viele Veranstaltungen aus dem WIN-Angebot auswählen und in Nordrhein-Westfalen besuchen. Eine Einzelveranstaltung kostet 50 €.

Weitere Informationen & Anmeldung

■ **Münsterland Nordost**
Margret.Bergmann@lwk.nrw.de
Tel.: 02581 6379-44

■ **Ostwestfalen**
Ute.Grell@lwk.nrw.de
Tel.: 05221 5977-57

■ **West-Münsterland**
Margrit.Kuck@lwk.nrw.de
Tel.: 02861 9227-50

■ **Südwestfalen**
Annette.Hoefinghoff@lwk.nrw.de
Tel.: 02303 96161-52

■ **Rheinland Nord**
Maria.Nacke-Pollmann@lwk.nrw.de
Tel.: 02162 3706-71

■ **Rheinland Süd**
Maria.Schaekel@lwk.nrw.de
Tel.: 02421 5923-31

www.netzwerk-agrarbuero.de
Stichwort: Weiterbildung, WiN



Einfach gut organisiert - So erleichtern Sie sich Ihre Büroarbeit!

Seminar

Das Seminar ist ein Grundlagenseminar und richtet sich an alle, die ihr Büro in absehbarer Zeit neu einrichten, umgestalten oder die Büroarbeit einfach mal unter die Lupe nehmen wollen. Wie richten wir unser Büro am besten ein? Welche Arbeitsmittel brauche ich? Wie schaffe ich es, Termine und Fristen nicht zu vergessen? Wie kann ich meine Ablage organisieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer können die konkreten Handlungsempfehlungen direkt zu Hause umsetzen. Auf Wunsch sind weitere Treffen möglich!

- Gute Wahl - So wird Ihr Büro zum Wohlfühlraum und Vorgezezimmer
- Angenehmer Arbeitsplatz - Schreibtisch und PC richtig platziert und eingerichtet
- Nichts mehr vergessen - Terminkalender und To-Do-Listen professionell nutzen
- Hurra die Post kommt an: Und dann? - Post vorsortieren und bearbeiten
- Ablage - Worum geht es hier eigentlich und wie kann sie gut gelingen?
- Wie Sie die Spezialberatung Agrarbüro gezielt für Ihren Betrieb nutzen können

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die grundlegende Informationen zum Thema Agrarbüro wünschen und sich ihre Büroarbeit nachhaltig erleichtern wollen

Methodik

Kurze Fachvorträge, Übungen und Erfahrungsaustausch in Kleingruppen, gemeinsame Entwicklung persönlicher Handlungsempfehlungen

Teilnehmerzahl

12 bis 18 Teilnehmer

Wann & Wo

10. November 2015

Landwirtschaftskammer NRW
Kreisstelle in Meschede
Dünnefeldweg 13
59872 Meschede
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referentin der Landwirtschaftskammer NRW:
Heidrun Gerwin-Wegener, Netzwerk-Agrarbüro

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Netzwerk-Agrarbüro:
Heidrun Gerwin-Wegener
heidrun.gerwin-wegener@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-353
www.netzwerk-agraruero.de
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 06.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

HSK-L10015



Excel-Anwendungen für Ackerbau- und Veredlungsbetriebe

Seminar

Inhalt

Die Teilnehmerinnen lernen praxisorientiert an verschiedenen Beispielen den Umgang mit dem Programm. Sie lernen den Aufbau von Excel kennen und mit Tabellen und einfachen Formeln zu arbeiten. Durch zahlreiche Übungen an Beispielen wie Formularen zur Ernteerfassung, Mastschweineauswertung oder Arbeitszeiterfassung von Mitarbeitern werden die Inhalte umgesetzt und gefestigt.

- Anlegen und Speichern von Excel-Mappen
- Eingeben von Zahlen und Zeichen in Excel
- Formatieren von Zellen
- Kopieren von Zellinhalten
- Einsetzen einfacher Formeln und Funktionen
- Rechnen mit Datum und Uhrzeit

Zielgruppe

Landwirtschaftliche Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Ackerbau- und Veredlungsbetriebe

Methodik

PC-Seminar

Teilnehmerzahl

maximal 12 Teilnehmer

Wann & Wo

10. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Ingrid Böhl, Spezialberatung Agrarbüro-
management, PC-Trainerin

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Ingrid Böhl
Ingrid.Boehl@lwk.nrw.de
Tel.: 02541 910-234
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10096



PC-Buchführung: Aufbaukurs mit dem Programm ADNOVA finance der LAND-DATA

Inhalt

- Aktuelle Neuheiten des Programms
- Tipps & Tricks zum rationellen Arbeiten und effektiven Einsatz des Buchhaltungsprogramms
- Ihre Fragen - Unsere Antworten, z. B. besondere Buchungsfälle
- Schwerpunktthema: Betriebswirtschaftliche Auswertung mit Hilfe der PC-Buchführung

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die bereits mit dem PC-Buchführungsprogramm der LAND-DATA im eigenen Betrieb buchen

Methodik

Übungen anhand eines Fallbeispiels, alle Teilnehmer/innen haben einen eigenen PC zur Verfügung, bei einer größeren Teilnehmerzahl zu zweit. Vorab können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen Fragen einreichen, die dann im Seminar beantwortet werden.

Teilnehmerzahl

maximal 24 Teilnehmer

Wann & Wo

12. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

100 € inkl. Seminarunterlagen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Renate Carstens
Renate.Carstens@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-337
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 23.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10175

PC-Buchführung: Aufbaukurs mit dem Programm AssGELD/AssBILA der nlb

Inhalt

- Aktuelle Neuheiten des Programms, u. a. der neue nlb-Kontenplan
- Tipps & Tricks zum rationellen Arbeiten und effektiven Einsatz des Buchhaltungsprogramms

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, die bereits mit dem PC-Buchführungsprogramm der nlb im eigenen Betrieb buchen

Methodik

Übungen anhand eines Fallbeispiels, alle Teilnehmer/innen haben einen eigenen PC zur Verfügung, bei einer größeren Teilnehmerzahl zu zweit. Vorab können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre persönlichen Fragen einreichen, die dann im Seminar beantwortet werden.

Teilnehmerzahl

maximal 24 Teilnehmer

Wann & Wo

3. November 2015

Landwirtschaftskammer NRW
Nevinghoff 40, 48147 Münster
von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

- Kassenbuch
- Warengenossenschaftsimport-Luxusvariante
- Schwerpunkt: Planungsrechnung
- Ihre Fragen - Unsere Antworten, z. B. besondere Buchungsfälle

Teilnehmerbeitrag

100 € inkl. Seminarunterlagen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Renate Carstens
Renate.Carstens@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-337
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 20.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

VL-L10025

Online-Anmeldung
bis spätestens eine Woche
vor Webinar-Termin unter
www.landwirtschaftskammer.de
> Weiterbildung



Onlinebuchungen stark im Trend - Was Sie als Urlaubshof wissen müssen?

Inhalt

Den Urlaub online verbindlich buchen - dieser Trend setzt sich immer stärker durch. Daher sollten sich Urlaubsbauernhöfe unbedingt mit diesem Thema vertraut machen, wenn sie auch langfristig auf einen gutgefüllten Belegungskalender Wert legen. Tipp: Wer online buchbar ist, erhält zusätzlich 12 Punkte bei der Klassifizierung durch den Deutschen Tourismusverband.

- Die Bedeutung der Onlinebuchbarkeit aus Sicht der Touristiker
- Erfahrungen mit der Onlinebuchbarkeit auf www.landsichten.de
- Kalkulationsbeispiel: Provision zahlen oder Ferienwohnung leer stehen lassen?
- Zwei Praktiker berichten aus ihrer Erfahrung mit der Onlinebuchbarkeit
- Experten beantworten Ihre Fragen zur Onlinebuchbarkeit
- Was brauchen Sie für den Einstieg? Was müssen Sie können?
Wie viel Zeit müssen Sie investieren? Vor- und Nachteile der Onlinebuchbarkeit

Zielgruppe

Landservice-Höfe mit Bauernhof- und Landurlaub

Methodik

Vorträge, jeweils mit anschließender Diskussion, Beantwortung von Teilnehmerfragen in einer Expertenrunde

Wann & Wo

10. November 2015

Landwirtschaftliche
Kornbrennerei Hegemann
Nockenbergstr. 13, 45549 Sprockhövel
von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €
*Mitglieder der AG Komm aufs Land erhalten einen Rabatt

Weitere Informationen

Renate Carstens
Renate.Carstens@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-337
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

UN-L10025



Grundlagen der Verhandlungskompetenz

Erfolgreiche Verhandlungen für den eigenen Betrieb sind Ergebnisse aus gezielter Vorbereitung und individueller Kommunikationsfähigkeit. In Verhandlungen mit Banken und Behörden, anspruchsvollen Kunden im Ladengeschäft, Lieferanten oder auch innerhalb des Familienteams kommt es auf eine gute Strategie und Training an.

Inhalt

Wie entwickeln Sie Ihren persönlichen Verhandlungsstil und bleiben dabei auch noch authentisch? Wie gelingt es Ihnen, Verhandlungsspielräume zu erkennen und optimal für sich zu nutzen? In diesem Seminar erarbeiten Sie an Hand Ihrer persönlichen Verhandlungssituationen angepasste Strategien, üben den Einstieg in das Gespräch und Sie erhalten darüber hinaus wichtige theoretische Grundlagen.

- Vorbereitung als Schlüssel zum Erfolg
- Wie starte ich gut in die Verhandlung?

Zielgruppe

Landwirtschaftliche und gärtnerische
Unternehmer, verantwortliche Mitarbeiter

Methodik

Vermittlung der Inhalte durch Skript-
unterlage/Gruppenarbeit zur Erarbeitung
individueller Lösungsansätze, ggf. Rollen-
spiel - TN tauschen Ihre Erfahrungen aus
und lernen voneinander

Teilnehmerzahl

10 bis 16 Teilnehmer

Wann & Wo

25. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

- Das Harvard-Konzept als methodischer Ansatz
- Schwierige Verhandlungssituation - Was nun ...?

Referenten

Harald Schmid, Landwirtschaftskammer NRW

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Harald Schmid
Harald.Schmid@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-109
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 16.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10056



Mitarbeiter finden und binden

Seminar

Inhalt

- „Generation y“: Ansprüche von Mitarbeitern im Wandel
- Vergleich mit Mitbewerbern - Welche Stärken nutze ich um meine Arbeitgeberattraktivität zu steigern?
- Mit immateriellen Werten punkten - Wie können immaterielle Werte von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Familienbetrieben bei Mitarbeitern stärker bindend wirken?
- Eine Stellenanzeige formulieren
- Gegenseitige Erwartungsklärung im Einstellungsgespräch schafft Transparenz und Vertrauen
- Die Einarbeitungsphase vorbereiten
- Das 1. Feed-back-Gespräch vorbereiten und führen

Zielgruppe

Unternehmen aus Landwirtschaft und Gartenbau, die festangestellte Mitarbeiter haben

Methodik

Vermittlung der Inhalte durch Skriptunterlage, Gruppenarbeit zur Erarbeitung individuelle Lösungsansätze, Erfahrungsaustausch und voneinander lernen

Teilnehmerzahl

8 bis 16 Teilnehmer

Wann & Wo

12. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW: Brigit Jacquemin, Harald Schmid

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Harald Schmid
Harald.Schmid@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-109
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 04.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10036

Betriebsübergabe - Erfolgreich an einem Strang ziehen

Seminar

Die Anzahl der gerichtlichen Klagen im Zusammenhang mit Übergaben von landwirtschaftlichen und gärtnerischen Betrieben steigt. Stein des Anstoßes für die „weichenden“ Erben sind fachfremde und gewerbliche Betriebsteile, wie z.B. Solaranlagen oder umfangreiche Direktvermarktungseinrichtungen. Hier gibt es unterschiedliche Erwartungen und es entstehen neue Ansprüche.

Deshalb ist es wichtig, genau zu wissen, was jeder will, verbunden mit offenen und ehrlichen Gesprächen. Dies führt zu einem guten Verlauf der Übergabe und erhält damit auch den Familienfrieden.

Inhalt

- Wichtige Knackpunkte der Betriebsübergabe und der damit verbundenen Veränderungen identifizieren
- Kommunikation als Schlüssel: Worauf sollten wir bei den anstehenden Gesprächen achten?
- Verschiedene Interessen und Sichtweisen im Betrieb erkennen und berücksichtigen
- Nachfolgestrategie entsprechend Ihrer persönlichen Situation entwickeln
- Unternehmen und Familie gleichzeitig im Blick behalten, dabei die Unterschiede berücksichtigen

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter der abgebenden und übernehmenden Generation

Methodik

Das Seminar ist durch teilnehmerorientierte Methoden strukturiert. Grundlegende Rahmenbedingungen für den Übergabeverlauf werden vermittelt. Die TN unterstützen sich gegenseitig durch Gruppenarbeit und Ergebnispräsentationen.

Teilnehmerzahl

min. 10 (5 Betriebe) bis max. 18 (9 Betriebe)

Wann & Wo

11. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW: Richard Niehues, Harald Schmid

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum. Die erste Person einer Familie bezahlt in diesem Seminar den vollen Betrag, jeder weitere Familienangehörige nur die Hälfte.

Weitere Informationen

Harald Schmid Richard Niehues
Harald.Schmid@lwk.nrw.de Richard.Niehues@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-109 Tel.: 0221 5340-161
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 02.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L10046



Überregionale Veranstaltungen

Selbstfahrerexkursion: Ideen erFahren 2015 - Green Care

Mit dem Begriff Green Care werden all die Landservice-Aktivitäten umschrieben, die den Menschen und sein Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellen. Der Lernort Bauernhof zählt beispielsweise ebenso hierzu, wie Kinderfeste auf dem Bauernhof, Therapeutisches Reiten und die Genussgärten. Green Care-Angebote fördern die körperliche und psychische Gesundheit der Menschen und eröffnen neue Möglichkeiten für Erziehung und Ausbildung. Hierfür nutzen sie Natur, Pflanzen, Tiere und alle den Höfen zur Verfügung stehenden Mittel und Möglichkeiten.

Inhalt

Wie solche Green Care-Aktivitäten in die Praxis umgesetzt werden können, das zeigt die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen im Rahmen ihrer Besichtigungsreihe Ideen erFahren.

Sie findet 2015 in den Schwerpunktregionen Ost-Westfalen und nördliches Rheinland statt.

- Termine im nördlichen Rheinland: 21. bis 30. September 2015
- Termine in Ost-Westfalen: 28. September bis 9. Oktober 2015
- Ausführliche Informationen
zu den insgesamt 24 Besichtigungsterminen
finden Sie im Flyer:
Ideen erFahren 2015/Green Care - Wo Menschen aufblühen



www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/landservice/medienlandwirtschaft/greencare

Zielgruppe

Ideen erFahren richtet sich an Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter und bietet die Chance zum ungezwungenen Erfahrungsaustausch mit Akteuren, Berufskollegen und Fachexperten.

Methodik

- Sie entscheiden, welchen Landservice-Betrieb Sie besuchen möchten, und melden sich zentral bei der LandwirtschaftskammerNRW an:
Tel.: 0251 2376-304
- Sie organisieren Ihre Anreise individuell
- Sie treffen zum vereinbarten Termin Akteure, Fachkollegen und Experten vor Ort
- Ein Betriebsrundgang sowie der zwanglose Austausch mit Fachkollegen schließen sich an
- Für einen Betriebsbesuch sollten Sie ca. 3 Stunden einplanen
- Betriebsbesuche finden jeweils ab 10.00 Uhr bzw. ab 14.00 Uhr statt

Wann& Wo

Termine im Internet:
www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/landservice/medienlandwirtschaft/greencare

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist kostenfrei
ggf. wird vom Betrieb
eine Verzehrspauschale erhoben.

Teilnehmerzahl

ab 3 Teilnehmer

Weitere Informationen

Liselotte Raum
Liselotte.Raum@lwkn.nrw.de
Tel.: 0251 2376-309
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss:
Eine Woche vor Beginn
der jeweiligen Veranstaltung
Tel.: 0251 2376-304
www.landwirtschaftskammer.de



Sachkundelehrgang Tiertransporte

Seminar

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen, Geltungsbereich
- Begriffe, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten
- Allgemeines zum Transport von Tieren, Transportfähigkeit
- Zulassung von Unternehmern (bei mehr als 65 km und weniger als 8 Stunden)
- Transportfahrzeuge, technische Vorschriften
- Physiologie von Tieren, insbesondere Fütterungs- und Tränkebedürfnisse
- Verhaltensweisen und Stressbewältigung
- Umgang mit Tieren
- Auswirkungen des Fahrverhaltens auf das Wohlbefinden der Tiere und auf die Fleischqualität
- Erste Hilfe für Tiere
- Sicherheit des mit Tieren umgehenden Personals
- Raumangebot: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, Pferde und Gehegewild
- Schriftliche Prüfung



Zielgruppe

Personen mit einer vor dem 6. Januar 2007 abgeschlossenen Berufsausbildung in den Berufen Fleischer (Ausbildungsrichtung Schlachten), Landwirt, Pferdewirt, Tierpfleger, Tierwirt oder vergleichbaren Berufsabschlüssen sowie mit einem vor dem 6. Januar 2007 erfolgreich getätigten Abschluss eines Hoch- oder Fachhochschulstudiums im Bereich der Landwirtschaft oder der Tiermedizin

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen

Wann & Wo

20. Oktober 2015
23. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

4. November 2015
14. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €/Seminar*
Sonstige Teilnehmer: 125 €/Seminar*
*zuzüglich Prüfungsgebühr: 30 €
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Tel.: 0800 5263228
www.duesse.de, www.riswick.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.10.2015 für Haus Düsse (Seminar 20.10.2015)
28.10.2015 für Haus Riswick (Seminar 04.11.2015)
16.02.2016 für Haus Düsse (Seminar 23.02.2016)
07.04.2016 für Haus Riswick (Seminar 14.04.2016)
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

20.10.2015, Haus Düsse: ■ **LZD-L10165**
04.11.2015, Haus Riswick: ■ **LZR-L10035**
23.02.2016, Haus Düsse: ■ **LZD-L10016**
14.04.2016, Haus Riswick: ■ **LZR-L10016**



Ackerbauforum

Inhalt

Das Ackerbauforum in Düren greift auch in diesem Jahr wieder wichtige produktionstechnische, agrarpolitische und ökonomische Themen aus dem Bereich des Ackerbaus auf.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte kurzfristig den Veröffentlichungen in der Fachpresse oder unter www.landwirtschaftskammer.de.

Wann & Wo

Dezember 2015

Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
der Landwirtschaftskammer NRW
Rütger-von Scheven-Straße 44
52349 Düren

Der genaue Termin wird in der Fachpresse und unter www.landwirtschaftskammer.de bekanntgegeben.

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei.

Weitere Informationen

Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
Rütger-von Scheven-Straße 44
52349 Düren
Tel.: 02421 5923-0
Dueren@lwk.nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Überregionale Veranstaltung

Ackerbaufeldtage 2016

Inhalt

Darstellung von Feldergebnissen, Feld- und Versuchsbesichtigung, Diskussion, evtl. Maschinenvorführung

- Aktuelle Informationen zum Versuchswesen
- Sortenversuche sowie anbautechnische Versuche zu Düngung und Pflanzenschutz
- Versuchsführungen
- Ausstellung der Industrie und Züchterfirmen

Zielgruppe

Ackerbauern und alle Interessierten

Methodik

Feldbegehungen, Vorführungen, Diskussion

Wann & Wo

Juni 2016

Versuchsstandort Landwirtschaftskammer NRW
Talstraße 53, 50170 Kerpen-Buir
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Betrieb Josef Wirtz
Herrather Straße 49, 41812 Erkelenz
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Betrieb Axel Kalkreuter
Trophagener Straße, 32791 Lage-Heiden
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Die genauen Termine werden in der Fachpresse und unter www.landwirtschaftskammer.de bekanntgegeben

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei.

Weitere Informationen

Kerpen-Buir und Erkelenz:
Walburga Hümb
Walburga.Huembs@lwk.nrw.de
Tel.: 02266 47999-143
Lage-Heiden:
Ferdinand Falke
Ferdinand.Falke@lwk.nrw.de
Tel.: 05272 3701-218
Mobil: 0172 5248880
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Überregionale Veranstaltung

Grünlandtage

Inhalt

- Aktuelle Informationen zur Grundfutterproduktion im Feldfutterbau und auf dem Dauergrünland
- Verbesserung der Grundfutterqualität durch pflanzenbauliche Maßnahmen
- Verbesserung der Nährstoffeffizienz

Wann & Wo

Bergischer Grünlandtag Februar 2016

Gaststätte Haus Burger
Linder Straße 30
51789 Lindlar-Linde
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Sauerländer Grünlandtag Juni 2016

Schützenhalle Remblinghausen
Am Sportplatz, 59872 Meschede-Remblinghausen
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Nachmittags Versuchsbesichtigung
der Grünlandversuchsstation Remblinghausen
inkl. Maschinenvorführung

Die genauen Termine werden in der Fachpresse
und unter www.landwirtschaftskammer.de
bekanntgegeben.

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei.

Weitere Informationen

Bergischer Grünlandtag:
Walburga Hümb's
Walburga.Huemb's@lwk.nrw.de
Tel.: 02266 47999-143

Sauerländer Grünlandtag:
Martin Hoppe
Martin.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 0291 9915-41
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



5. Leguminosentag NRW

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
und dem Projekt "Vom Acker in den Futtertrog"
der ABL - Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e. V. NRW

Inhalt

Ziel: Austausch und Information der Landwirte, Berater, Versuchsansteller
und potenziellen Abnehmern sowie Interessierte zu Anbau und Verwertung
von Leguminosen, Diskussion zum aktuellen politischen Stand.

Nutzen: Beispiele und Informationen für die Landwirte, Gewinnung neuer Anbauer.

- Politischer Rahmen:
Greening und Eiweißpflanzenstrategie
der Bundesregierung
- Jahresrückblick 2015
- Darstellung von Feldversuchs-
und Forschungsergebnissen
- Praktikerberichte
- Wertschöpfungsketten

Zielgruppe

Betriebe des ökologischen
und konventionellen Anbaus

Methodik

Vorträge, Darstellung von Feldergebnissen
in Zahlen und Bildern, Praxisberichte,
Diskussion

Wann & Wo

18. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 40 €*; mit Beratervertrag
der Landwirtschaftskammer NRW: 30 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Claudia Hof-Kautz
Claudia.Hof-Kautz@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-177
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 11.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L83045



17. Öko-Kartoffeltag

Inhalt

Ziel: Austausch und Informationen der Landwirte, Berater, Versuchsansteller und Abnehmern sowie Interessierte zu aktuellen Anbaufragen im ökologischen Kartoffelanbau

Nutzen: Beispiele und Informationen für die Landwirte

- Rückblick auf Kartoffelsaison 2015
- Ergebnisse aus den Sorten- und Anbauversuchen 2015
- aktuelle Themen

Zielgruppe

Öko-Kartoffelerzeuger und Interessierte

Methodik

Vorträge, Darstellung von Feldergebnissen in Zahlen und Bildern, Praxisberichte, Diskussion

Wann & Wo

6. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 50 €*; mit Beratervertrag der Landwirtschaftskammer NRW: 35 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Claudia Hof-Kautz
Claudia.Hof-Kautz@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-177
Franz-Theo Lintzen
Franz-Theo.Lintzen@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-169

www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 28.12.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-Lo2016



Kartoffelfeldtag

Inhalt

Darstellung von Feldergebnissen, Feld- und Versuchsbesichtigung, Diskussion, evtl. Maschinenvorführung

- Aktuelles aus der Saison, Fragen zum Kartoffelanbau und aktuelle Versuchsergebnisse
- Öko-Kartoffelsortenversuch
- Technik im Kartoffelbau

Zielgruppe

Öko-Kartoffelerzeuger und Interessierte

Methodik

Feldbegehungen, Vorführungen, Diskussion

Wann & Wo

Juni 2016

Biobetrieb Familie Vollmer
Schildstraße 4
33378 Rheda-Wiedenbrück
von ca. 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr

Der genaue Termin wird in der Fachpresse und unter www.landwirtschaftskammer.de bekanntgegeben.

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei, 5 € für Verpflegung und Tagungsgetränke vor Ort

Weitere Informationen

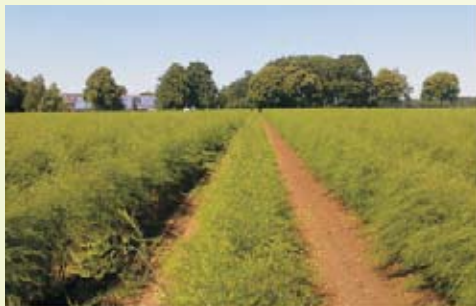
Dr. Claudia Hof-Kautz
Claudia.Hof-Kautz@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-177
Franz-Theo Lintzen
Franz-Theo.Lintzen@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-169
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: Eine Woche vor Veranstaltungsbeginn
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

VL-Lo2016



36. Straelener Spargeltag

in Zusammenarbeit mit der Spargelbaugenossenschaft Walbeck
und der Landesfachgruppe Spargelanbau im Provinzialverband

Inhalt

- Ausgewählte Themen zu Kulturführung, Pflanzenschutz, Sorten, Beerntung, Vermarktung, Technik, Betriebswirtschaft, Arbeitswirtschaft
- Tagungsbegleitende Ausstellung rund um den Spargelanbau

Wann & Wo

1. Dezember 2015

Versuchszentrum Gartenbau Straelen
Hans-Tenhaeff-Str. 40-42
47638 Straelen
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

50 € inkl. Mittagessen und Kaffee

Weitere Informationen

Christoph Andreas
Christoph.Andreas@lwk.nrw.de
Tel.: 02834 704-125
www.gbz-straelen.de
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 26.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

STR-L91015

Rheinischer Gemüsebautag 2016

in Zusammenarbeit mit dem Provinzialverband
Rheinischer Obst- und Gemüsebauer e. V.

Inhalt

- Ausgewählte Themen zu Kulturführung, Pflanzenschutz, Düngung, Sorten, Beerntung, Vermarktung, Technik, Betriebswirtschaft und Arbeitswirtschaft
- Tagungsbegleitende Ausstellung zum Pflanzenschutz

Wann & Wo

28. Januar 2016

Versuchszentrum Gartenbau Straelen
Hans-Tenhaeff-Str. 40-42
47638 Straelen
von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

50 € inkl. Tagungsband, Mittagessen und Kaffee

Weitere Informationen

Christoph Andreas
Christoph.Andreas@lwk.nrw.de
Tel.: 02834 704-125
www.gbz-straelen.de
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 22.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

STR-L83016



Die Sense - Mähen auf traditionelle Art

Inhalt

- Materialkunde und sicherer Umgang mit der Sense
- Richtiges Einstellen der Sense
- Korrekte Mähtechnik für ermüdungsfreies Mähen
- Wetzen (Schärfen der Sense)
- Beurteilung der Schneide
- Dengeln mit dem Schlagdengler
- Verhalten in schwierigen Mähsituationen (Mähen von Hanglagen, Hindernissen etc.)
- Vorstellung und Ausprobieren verschiedener Sensentypen
- Tipps zum Rechen u. Abtransportieren des Mähgutes
- Verwendungszweck des Mähgutes

Methodik

Richtig geschärfte, das heißt gut gedengelte und gewetzte Sensen sind die Voraussetzung für erfolgreiches Mähen. Durch die richtige Technik, die vom Sensenverein Österreich entwickelt wurde, kann jeder Teilnehmer in diesem Kurs das erfolgreiche Sensenmähen lernen.

Teilnehmerzahl

7 bis 10 Teilnehmer

Wann & Wo

3. Juni 2016

2. September 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €/Seminar*,
sonstige Teilnehmer: 125 €/Seminar*
*inkl. Tagungsunterlagen, Lunchpaket und Getränke

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-126
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
26.05.2016 (Kurs 03.06.2016)
25.08.2016 (Kurs 02.09.2016)
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- LZD-L10076
- LZD-L10086

Weitere Informationen und Termine

Weitere Termine und Informationen im Internet

Dieser Weiterbildungskatalog enthält Seminare der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, die produktionstechnischen Seminare der Versuchs- und Bildungszentren Landwirtschaft Haus Düsse und Haus Riswick, überregionale Informationstage sowie Vortragsveranstaltungen an den Kreisstellen.

Weitere Termine, bei denen die Landwirtschaftskammer mitwirkt, finden Sie im Internet unter **www.landwirtschaftskammer.de**. In der Rubrik **Weiterbildungskalender** gibt es eine Übersicht über die Termine der nächsten vier Wochen.

Über die Rubrik **Wegweiser/Kreisstellen** können Sie die einzelnen Regionen Nordrhein-Westfalens auswählen und finden eine Übersicht über alle Weiterbildungsangebote in der Region. Die Versuchs- und Bildungszentren Landwirtschaft stellen ihre Angebote online unter **www.duesse.de** und **www.riswick.de** vor.

Das Internetangebot informiert auch über Änderungen und Veranstaltungen, die kurzfristig ins Programm aufgenommen werden.

Informationen zu allen Themen und Terminen erhalten Sie unter der Service-Rufnummer **0800 5263228**.

Weiterbildung im Ökolandbau

Die in der Übersicht aufgeführten Seminare aus dem Ökolandbau sind in diesem Weiterbildungskatalog den jeweiligen Fachgebieten zugeordnet. In der nachfolgenden Übersicht finden Sie die Themen, Termine und Orte für diese Seminare. Die ausführliche Beschreibung der einzelnen Seminare finden Sie unter der jeweiligen Seite im entsprechenden Kapitel.

Terminübersicht

Thema	Termin	Ort	Kapitel	Seite
Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 2-tägige Lehrfahrt	01. - 02.10.2015	Eifel (Luxemburg, Belgien, Deutschland)	Milchkühe & Rinder	72
Bio-Schweinetagung	27. - 28.10.2015	Haus Düsse	Schweine	86
5. Leguminosentag NRW	18.11.2015	Haus Düsse	Ackerbau & Grünland	35
17. Öko-Kartoffeltag	06.01.2016	Haus Düsse	Ackerbau & Grünland	36
Kartoffelfeldtag	Juni 2016	Rheda-Wiedenbrück	Ackerbau & Grünland	37
Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 3-tägige Lehrfahrt	06. - 08.06.2016	Hessen, Baden-Württemberg	Milchkühe & Rinder	73
Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 2-tägige Lehrfahrt	05. - 07.09.2016	Dänemark	Milchkühe & Rinder	74
Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 3-tägige Lehrfahrt	26. - 28.09.2016	Niedersachsen, Schleswig-Holstein	Milchkühe & Rinder	71

Jetzt umstellen auf Ökolandbau - Eine Chance für meinen Betrieb?

Inhalt

Landbau- und Gartenbauunternehmen erhalten Informationen über die Chancen und Herausforderungen, die sich bei einer Umstellung auf die ökologische Wirtschaftsweise ergeben. Insbesondere im Austausch mit den anwesenden, erfahrenen Praktikern des Ökolandbaus in produktionsbezogenen Diskussionsgruppen ergeben sich wichtige Einblicke in die ökologische Wirtschaftsweise. Das Seminar ist somit ein Meilenstein auf dem Weg der Entscheidungsfindung zum Ökolandbau.

- Erfahrungsberichte und Hinweise von praktizierenden Ökolandwirten
- Marktsituation und Absatzchancen im Ökolandbau
- Hinweise zum Ablauf der Umstellung auf die ökologische Wirtschaftsweise
- Förderung und betriebswirtschaftliche Aspekte der Umstellung

Zielgruppe

Umstellungsinteressierte
Land- und Gartenbaubetriebe

Methodik

Vorträge und Erfahrungsberichte, Workshops in produktionsbezogenen Schwerpunktgruppen. Im Vordergrund stehen Diskussionen und der Erfahrungsaustausch sowie Raum und Zeit für Fragen und Antworten.

Wann & Wo

9. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerzahl

ab 15 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Tagungsteilnahme kostenfrei,
25 € für Mittagessen und Tagungsgetränke

Weitere Informationen

Georg Pohl
Georg.Pohl@lwk.nrw.de
Tel.: 0221 5340-272
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

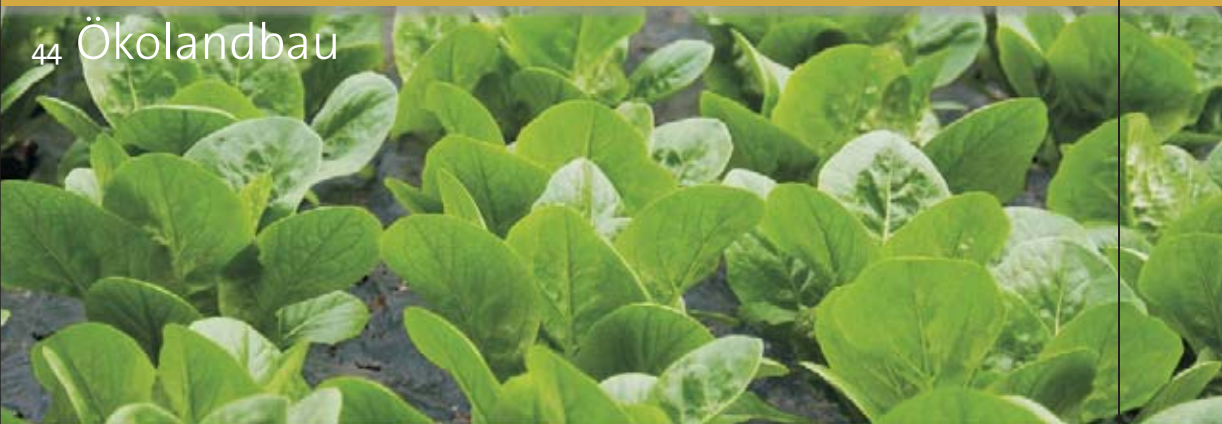
Anmeldung

Anmeldeschluss: 04.03.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-Lo1016





Ökologischer Gemüsebau - Wo steht mein Betrieb in 10 Jahren?

Zweitätiges Seminar für Unternehmer

Inhalt

Ziel: Auf der Basis einer betrieblichen Standortbestimmung erarbeiten die Teilnehmer eine Zukunftsstrategie für das Unternehmen.

Nutzen: Die Teilnehmer haben eine klare Vorstellung für die weitere Entwicklung ihres Betriebes entlang der eigenen Werte entwickelt.

- Standortbestimmung für den Betrieb
- Der Weg zum Ziel: Worauf kommt es an
- Entwicklung der Unternehmensziele entlang der eigenen Werte
- Exkursion zu Öko-Gemüsebaubetrieben

Zielgruppe

Öko-Gemüsebauer und Gärtner

Methodik

Vorträge, Exkursion, moderierte Arbeitsgruppen

Teilnehmerzahl

15 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

16. - 17. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 2. Seminartag: 17.00 Uhr

Referenten

Betriebsleiter von Ökobetrieben, u. a.
Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Markus Puffert, Tim Große Lengerich, Harald Schmid

Weitere Informationen

Infos zum Programm und zu den Preisen:
Ökologischer Land- und Gartenbau
der Landwirtschaftskammer NRW
Markus Puffert Tim Große Lengerich
Markus.Puffert@lwk.nrw.de Tim.Grosse-Lengerich@lwk.nrw.de
Tel.: 02506 309-636 Tel.: 02506 309-172
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 08.11.2015
Bioland Tagungsbüro
Bahnhofstr. 15b, 27374 Visselhövede
Tel.: 04262 9590-70, Fax: 04262 9590-50
Tagungsbuero@bioland.de

Kurs-Nr.

LZD-Lo1035



Feldgemüsebauseminar

Zweitätiges Seminar in Kooperation
der Naturland Fachberatung und der Landwirtschaftskammer in NRW

Inhalt

Ziel: Intensiver Austausch mit Experten und Anbauern über aktuelle Anbaufragen im ökologischen Feldgemüsebau.

Nutzen: Die Teilnehmer haben die aktuellen Themen und Fragestellungen im ökologischen Feldgemüsebau zielorientiert auf ihren Betrieb behandelt und Lösungsansätze diskutiert.

- Düngung im ökologischen Feldgemüsebau
- Betriebsportraits in- und ausländischer Betriebe (angefragt)
- Vermarktung von Gemüsekulturen in einem wachsenden und sich wandelnden Markt
- weitere aktuelle Themen des ökologischen Feldgemüsebaus

Zielgruppe

Öko-Feldgemüseanbauer (alle Verbände
sowie EU-Bio) sowie am ökologischen
Gemüsebau Interessierte

Methodik

Vorträge, Betriebsportraits, Diskussion,
kollegialer Austausch

Teilnehmerzahl

15 bis 50 Teilnehmer

Wann & Wo

7. - 8. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 2. Seminartag: 16.00 Uhr

Referenten

Holger Buck (Naturland Fachberatung),
Betriebsleiter aus dem In- und Ausland
Referent der Landwirtschaftskammer NRW:
Markus Puffert

Weitere Informationen

Infos zum Programm und zu den Preisen:
Ökologischer Land- und Gartenbau
der Landwirtschaftskammer NRW
Markus Puffert, Markus.Puffert@lwk.nrw.de
Tel.: 02506 309-636
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 29.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-Lo2035



3. Öko-Beerenobsttag

in Münster-Wolbeck

Inhalt

Aktuelle Themen im ökologischen Beerenanbau sowie Berichte aus der Praxis

- Rückblick auf die Saison 2015
- Erfahrungen mit der Kirschessigfliege
- Praxisberichte aus dem Beerenanbau, geplant ist der Heidelbeerenanbau
- Vorstellung der Ergebnisse aus der Versuchsarbeit in Köln-Auweiler
- Diverse Fachvorträge
- Betriebsvorstellung

Zielgruppe

Beerenobstanbauer des ökologischen und des IP Obstanbaus und Interessierte

Methodik

Fachvorträge, Vorstellung von Versuchsergebnissen, Praxisberichte, Diskussion

Teilnehmerzahl

unbegrenzt

Wann & Wo

18. Februar 2016

Bildungszentrum Gartenbau
und Landwirtschaft Münster-Wolbeck
Münsterstraße 62/68
48167 Münster-Wolbeck
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 65 €*; mit Beratervertrag der Landwirtschaftskammer NRW: 35 €*
Auszubildende: 20 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Das genaue Programm wird von der Landwirtschaftskammer NRW Ende Januar 2016 bekanntgegeben.
Ökologischer Land- und Gartenbau der Landwirtschaftskammer NRW
Andrea Sausmikat
Andrea.Sausmikat@lwk.nrw.de
Tel.: 0151 46101553
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 12.02.2016
Fax: 0800 5263229
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

MS-Lo2016

Seminargutscheine

der Landwirtschaftskammer NRW
... immer eine gute Geschenkidee!



Sie erhalten Seminargutscheine für (fast) alle Weiterbildungsveranstaltungen der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Service-Hotline: 0800 5263228

www.landwirtschaftskammer.de



9. Dürener Milchviehforum 2016

Inhalt

Das 9. Milchviehforum in Düren greift auch in diesem Jahr wieder wichtige produktionstechnische, agrarpolitische und ökonomische Themen aus dem Bereich der Milchproduktion auf.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte kurzfristig den Veröffentlichungen in der Fachpresse oder unter www.landwirtschaftskammer.de.

Wann & Wo

Januar 2016

Kreisstellen Aachen, Düren, Euskirchen
der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
Rütger-von-Scheven-Straße 44
52349 Düren
von ca. 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Der genaue Termin wird in der Fachpresse
und unter www.landwirtschaftskammer.de
bekanntgegeben.

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei.

Weitere Informationen

Walburga Hümb's
Walburga.Huembs@lwk.nrw.de
Tel.: 02266 47999-143
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



10. Düsser Milchviehtage 2016

Inhalt

Bei den 10. Düsser Milchviehtagen werden zukunftsorientierte Entwicklungen in den Bereichen Stalleinrichtungen, Melken, Management, Tierzucht und Fütterung aufgezeigt.

Über 100 Firmen aus dem In und Ausland stellen ihre neuesten Entwicklungen vor.

Darüber hinaus gibt es praktische Präsentationen und Vorführungen der Milcherzeugerberatung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen zur Milchrinderzucht, Siloentnahme und Futtervorlage, Stroheinstreu sowie zur Liege- und Laufflächenbewirtschaftung.

In einem Fütterungsspecial werden die aktuellsten Trends zur erfolgreichen Fütterung, vom Trockenstellen bis zur Besamung, zur Diskussion gestellt. Durch den gemeinsamen Auftritt der Futtermittelbranche im neuen Zelt 3 rückt dieses Thema in den Fokus der 10. Düsser Milchviehtage.

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager, Berater,
Mitarbeiter aus Handel und Industrie,
Landwirtschaftsschüler und Agrarstudenten,
Veterinäre, Wissenschaftler und Mitarbeiter
aus der Forschung sowie alle, die Spaß
an Kühen haben.

Wann & Wo

17. - 18. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
an beiden Tagen durchgehend
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei

Weitere Informationen

Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zeitgemäßes Trockenstellen

Seminar

Inhalt

Der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung ist nicht unumstritten, aber in vielen Fällen notwendig, um die Gesundheit der Tiere zu gewährleisten oder aus Tierschutzgründen erforderlich. Eines der wichtigsten Einsatzgebiete von Antibiotika in der Milchviehhaltung ist dabei der Bereich des Trockenstellens. Dieses Seminar soll Anregungen geben, Trockenstellen durch gezielte Methoden- und Präparatewahl so zu gestalten, dass einerseits die Eutergesundheit erhalten bzw. verbessert wird und gleichzeitig der Verbrauch antibiotischer Wirkstoffe betriebsindividuell reduziert werden kann.

- Grundsätzliche Aspekte der Eutergesundheit
- Diagnostische Hilfsmöglichkeiten
- Was sind Antibiotikaresistenzen und lassen sie sich vermeiden?
- Die Rolle der Trockenstehperiode bei der Mastitis-Behandlung
- Alternativen zur Antibiose beim Trockenstellen
- Die Fütterung auf das Trockenstellen hin ausrichten

Zielgruppe

Rinderhalter und Berater

Methodik

Vermittlung von Grundlagenwissen, Fallbeispiele und Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 30 Teilnehmer

Wann & Wo**16. Dezember 2015**

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

25. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

jeweils von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:

Dr. Peter Heimberg
Dr. Mark Holsteg
Dr. Martin Pries

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Peter Heimberg
Peter.Heimberg@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-760
www.duesse.de, www.riswick.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
09.12.2015 für Haus Düsse
18.01.2016 für Haus Riswick
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- LZD-L23165
- LZR-L23056

Mitarbeiterführung im Milchviehbetrieb

Seminar

Inhalt

Nach dem Ende der Milchquote kristallisiert sich die mangelnde Verfügbarkeit von Arbeitskräften zunehmend als der begrenzende Faktor in der Milchproduktion heraus. Ist der richtige Mitarbeiter erst einmal gefunden, gilt es, diesen fachgerecht zu führen und erfolgreich an das Unternehmen zu binden.

Dieses Seminar richtet sich an Milchviehhalter, die vor der ersten Einstellung eines festen Mitarbeiters stehen oder die bereits Erfahrungen mit dem Einsatz von Arbeitskräften gemacht haben. In drei Modulen werden Aspekte zur Arbeitsorganisation im Milchviehbetrieb aus betriebswirtschaftlicher, arbeitsrechtlicher und sozialer Sicht beleuchtet und Wege aufgezeigt, wie Sie Konflikte mit Mitarbeitern lösen beziehungsweise vermeiden können.

- Betriebswirtschaft, Wachstum, Arbeit
- Gutes Geld für gute Arbeit!
Was kostet ein Mitarbeiter in der Landwirtschaft?
- Mitarbeiter erfolgreich finden, binden und führen

Zielgruppe

Milchviehhalter, die ihr Wachstum
mit Arbeitskräften organisieren möchten

Methodik

Vorträge, Diskussionen, Rollenspiele

Teilnehmerzahl

10 bis 15 Teilnehmer

Wann & Wo**23. Februar 2016**

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referent der Landwirtschaftskammer NRW:

Josef Assheuer
Hartmut Osterkamp
Birgit Jacquemin

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Josef Assheuer
Josef.Assheuer@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-394
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 16.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.**LZD-L23036**

Langlebigkeit der Milchkühe fördern

Seminar

Inhalt

Eine wirtschaftliche Milcherzeugung erfordert eine hohe Langlebigkeit der Milchkühe. Auch in der Gesellschaft wird verstärkt über die Lebensdauer von Kühen diskutiert. Dieses Seminar soll Ansatzpunkte und Möglichkeiten aufzeigen, die Lebensdauer und Langlebigkeit von Milchkühen zu erhöhen.

- Was bestimmt die Lebensdauer am nachhaltigsten?
- Was sind die häufigsten Abgangsursachen?
- Wann verlassen die Kühe die Herden?
- Wie kann der Laktationsstart verbessert werden?
- Wie lassen sich Erkrankungen frühzeitig erkennen und behandeln?
- Wie beeinflusst das Haltungsverfahren die Langlebigkeit?
- Ist eine hohe Leistung ungünstig für die Lebensdauer?

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager und Spezialberater

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, Grundlagen, Fallbeispiele, Praxislösungen im Stall sowie Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

20. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

3. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Referenten**

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Martin Pries, Dr. Peter Heimberg,
Julia Glatz, Dr. Sebastian Hoppe

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Martin Pries
Martin.Pries@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-727
www.duesse.de, www.riswick.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.01.2016 für Haus Düsse
27.01.2016 für Haus Riswick
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- LZD-L23046
- LZR-L23046

**Fahrsilobau und Silagequalität**

Seminar

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen beim Bau einer Fahrsiloplanlage
- Planung einer Fahrsiloplanlage
- Walzasphalt zur Abdichtung landwirtschaftlicher Fahrsiloplanlagen
- Verfahrenstechnik bei der Herstellung von Gras- und Maissilage
- Praktische Erläuterungen und Demonstrationen zum Bau einer Fahrsiloplanlage

Zielgruppe

Milchviehhalter, Lohnunternehmer,
landwirtschaftliche Dienstleister,
Betreiber von Biogasanlagen,
Betriebsleiter/Betriebsleiterinnen,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
mit Leitungsfunktionen

Methodik

Fachliche und praktische Erläuterungen
mit klaren Empfehlungen zur Rechtslage
und Bauausführung, Vermittlung
von Fachwissen, Praktische Lösungen
und Demonstrationen, Diskussionen

Teilnehmerzahl

mindestens 10 Teilnehmer

Wann & Wo

3. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-128
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 27.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L23065



Kälbermonitoring - Ein stressfreier Start für Kuh und Kalb

Seminar

Inhalt

Selektionsbereiche gestalten und optimieren

- Management rund um die Geburt
- Geburtshilfe bei Schweregeburten
- Erstversorgung von Kuh und Kalb - Fütterung, Hygiene, Management

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter, die produktionstechnische und organisatorische Maßnahmen optimieren wollen, um den Geburtsablauf bei Milchkühen zu verbessern

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Düsener Milchkuhstall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 30 Teilnehmer

Wann & Wo

12. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche

Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen

und Getränke im Seminarraum

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152
www.duesse.de

www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 05.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L24046

Rinderzucht

Seminar in Zusammenarbeit mit der Rinder-Union West eG (RUW)

Praktische Zuchtarbeit rund um die Milchkuh

Möglichkeiten der züchterischen Einflußnahme

Kombination von Theorie und praktischer Anwendung

Inhalt

- Kuhbeschreibung, Zuchtziele, Exterieurbeurteilung (DHF-System), Beschreiben der wichtigen Einzelmerkmale, Lineare Beschreibung der 19 Einzelmerkmale, Nutzungsdauer (RZN)
- Auswahl von möglichen Besamungsbullen
- Beschreibung, Analyse und Anpaarung nach dem aAa-System (nach B. Weeks, USA)
- BCS (Körperkonditionsbewertung) bei Milchkühen im Laktationsverlauf, Ursachen, Folgen für Fütterung und Fruchtbarkeit der Milchkuh

Zielgruppe

Interessierte Milchviehhalter, Jungzüchter, Studenten der Fachhochschulen, Fachschulen, züchterisch interessierte Personen, die ihre Milchviehherde verbessern oder optimieren wollen

Methodik

Seminar/Schulung in Theorie und Praxis; mit praktischen Übungen an der Kuh

Teilnehmerzahl

14 bis 24 Teilnehmer

Wann & Wo

17. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

24. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

jeweils von 9.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche

Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen

und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Franz-Bernd Tölle
Franz-Bernd.Toelle@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-125
www.riswick.de
www.duesse.de

www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
10.11.2015 für Haus Riswick
17.11.2015 für Haus Düsse
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- LZR-L23075
- LZD-L23155

Stressarmes Herdenmanagement

Low-Stress-Stockmanship (LSS) - stressarmes, effizientes und sicheres Arbeiten mit Milchkühen und Rindern in wachsenden Beständen

Inhalt

Die Basis für ein erfolgreiches Management in der Milchvieh- und Rinderhaltung ist der Umgang mit den Tieren. Die Rinderbestände werden immer größer, die Zeit pro Tier sinkt und der Stressfaktor bei Mensch und Tier steigt. Dadurch erhöhen sich die Anforderungen an Mensch und Tier. Durch LSS gelingt es, aus dem Gegeneinander von Mensch und Tier in ein Miteinander zu kommen, so dass auch unbeliebte Arbeiten wie Sortieren, Verladen, Klauenpflege etc. stressarm möglich sind.

- Wie Rinder "ticken" (funktionieren)
- Grundsätze für eine gute, effiziente und sichere Arbeit mit Milchkühen und Rindern
- Zonenkonzept
- Wie Rinder wahrnehmen (Sehen, Hören, Riechen)
- Wie Tiere lernen
- Techniken für die Arbeit mit Rindern
- Anwendung der Methode in der Praxis im Stall und auf der Weide

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter, Landwirtinnen und Landwirte/Praktiker, die mit Milchkühen und Rindern arbeiten

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen, praktische Übungen mit Milchvieh- und Rinderherden sowie Einzeltieren im Stall und auf der Weide

Teilnehmerzahl

10 bis 16 Teilnehmer

Wann & Wo

28. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

29. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Philipp Wenz, Low-Stress-Stockmanship (LSS)

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche

Arbeitnehmer aus NRW: 150 €*
Sonstige Teilnehmer: 180 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen

und Getränke im Seminarraum

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Anne Verhoeven

Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de

Tel.: 02821 996-125

www.riswick.de, www.duesse.de

www.landwirtschaftskammer.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Andreas Pelzer

Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de

Tel.: 02945 989-152

Anmeldung

Anmeldeschluss:

21.04.2016 für Haus Riswick

22.04.2016 für Haus Düsse

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

■ LZR-L23036

■ LZD-L23026

Melken für Einsteiger und Aushilfskräfte

Zweitätiges Seminar

Inhalt

- Aufbau der Milchdrüse, Qualitätsanforderungen der Milch
- Melken nach DLG-Richtlinien
- Melkroutine und -hygiene
- Melksysteme im Vergleich
- Melkanlage im täglichen Betrieb überwachen und kontrollieren
- Fehleinstellungen schnell erkennen
- Tierbeobachtung beim Melken
- Häufige Praxisfehler und deren Auswirkungen auf den Melkprozess und die Tiergesundheit
- Eutergesundheit sichern, Ursachen erkennen
- Behandlung von kranken Tieren
- Sachgerechter Umgang mit Medikamenten

Zielgruppe

Familienangehörige oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die wenig oder keine Erfahrung beim praktischen Melken haben und diese Tätigkeit mit mehr Hintergrundwissen ausbauen bzw. vertiefen möchten

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen im Stall, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl

maximal 12 Teilnehmer

Wann & Wo

23. - 24. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 2. Seminartag: 16.00 Uhr

Referenten

Referent der Landwirtschaftskammer NRW:
Christian Natrop
Dr. Mark Holsteg
Josef Verheyen
Anja Hauswald

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 192 €, sonstige Teilnehmer: 250 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen

und Getränke im Seminarraum

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe

Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de

Tel. 02821 996-128

www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 16.02.2016

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L23016



Richtig Melken - Melken, Tierbeobachtung, Management

Dreitägiges Seminar

Inhalt

- Euterbau und Milchbildung
- Aufbau und Funktion der Melkanlage
- Fachgerechte Melkarbeit
in unterschiedlichen Melksystemen
- Praktisches Melken (3 Melkzeiten)
- Fruchtbarkeitsmanagement
- Brunstsymptome erkennen
- Besamungszeitpunkt bestimmen
- Tierbeobachtung
- Beurteilung des Laufverhaltens
- Klauenlahmheiten erkennen
- Einflüsse auf die Milchqualität
- Hygienemaßnahmen
- Fachgerechte Liegeboxenpflege
- Praktische Hinweise zum Arbeitsschutz

Zielgruppe

Intensivkurs für Mitarbeiter, Familienarbeitskräfte und Seiteneinsteiger in die Milchviehhaltung

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, praktische Melkarbeit, Diskussionen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

18. - 20. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 3. Seminartag: 15.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 288 €*, sonstige Teilnehmer: 375 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 11.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L23016



Frauen aktiv im Melkstand

Zweitägiges Seminar

Inhalt

- Aufbau der Milchdrüse, Qualitätsanforderungen der Milch
- Melken nach DLG-Richtlinien
- Melkroutine und -hygiene
- Melksysteme im Vergleich
- Melkanlage im täglichen Betrieb überwachen und kontrollieren
- Fehleinstellungen schnell erkennen
- Tierbeobachtung beim Melken
- Häufige Praxisfehler und deren Auswirkungen auf den Melkprozess und die Tiergesundheit
- Eutergesundheit sichern, Ursachen erkennen
- Behandlung von kranken Tieren
- Sachgerechter Umgang mit Medikamenten

Zielgruppe

Bäuerinnen oder Mitarbeiterinnen, die wenig oder keine Erfahrung beim praktischen Melken haben und diese Tätigkeit mit mehr Hintergrundwissen ausbauen bzw. vertiefen möchten

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen im Stall, Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmerinnen/Teilnehmer

Wann & Wo

16. - 17. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 2. Seminartag: 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 192 €*
Sonstige Teilnehmer: 250 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 09.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L23026

Klauenpflegeseminar beim Rind - Grundkurs

Dreitägiges Seminar

Inhalt

- Anatomie und Biomechanik der Klauen
- System der präventiven Klauenpflege
- Hilfsgeräte und Werkzeuge
- Praktische Übungen zur funktionellen Klauenpflege und zur Klauenbehandlung
- Einflüsse von Haltung und Fütterung auf die Klauengesundheit
- Klauengesundheit erhalten
- Klauenerkrankungen und Klauenbehandlung

Zielgruppe

Rinderhalter und Herdenmanager, die Kenntnisse über Klauenpflege erwerben möchten

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen und Fertigkeiten, praktische Klauenpflege am Tier, Diskussionen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

10. - 12. November 2015
1. - 3. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 3. Seminartag: 15.30 Uhr

11. - 13. Januar 2016
4. - 6. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 3. Seminartag: 15.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 288 €/Seminar*

Sonstige Teilnehmer: 375 €/Seminar*

*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

**Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel
oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.**

Weitere Informationen

Haus Düsse: Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152
www.duesse.de, www.riswick.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Haus Riswick: Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-128

Anmeldung

Anmeldeschluss:
03.11.2015 für Haus Düsse (Seminar 10. - 12.11.2015)
04.01.2016 für Haus Riswick (Seminar 11. - 13.01.2016)
23.02.2016 für Haus Düsse (Seminar 01. - 03.03.2016)
29.03.2016 für Haus Riswick (Seminar 04. - 06.04.2016)

Kurs-Nr.

10. - 12.11.2015, Haus Düsse: **LZD-L28045**
11. - 13.01.2016, Haus Riswick: **LZR-L28016**
01. - 03.03.2016, Haus Düsse: **LZD-L28016**
04. - 06.04.2016, Haus Riswick: **LZR-L28026**
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Tag der Rinderklaue**Inhalt**

Die Erhaltung der Klauengesundheit ist eine der Grundvoraussetzungen für eine erfolgreiche Milchproduktion. Management, Haltung und Fütterung haben hier einen großen Einfluss und müssen stets dem aktuellen Wissenstand angepasst werden. Mit dem Tag der Rinderklaue werden neue Erkenntnisse und Beratungsempfehlungen vorgestellt und diskutiert.

Aktuelle Empfehlungen

zur Erhaltung der Klauengesundheit:

- Einflüsse der Fütterung
- Auswirkungen von Haltung und Technik
- Potential der funktionalen Klauenpflege
- Prävention und Hygiene zur Optimierung

Schwerpunkt:

- Dermatitis digitalis - Aktuelle Situation und neueste Erkenntnisse zu Diagnose und Behandlung

Zielgruppe

Betriebsleiter, Rinderhalter und Herdenmanager sowie Veterinäre und Berater, die sich intensiv mit diesen beschriebenen Themen beschäftigen

Methodik

Vorstellung neuer Erkenntnisse,
Vermittlung von Fachwissen und
praktische Demonstrationen

Teilnehmerzahl

10 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo**10. November 2015**

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

9. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

jeweils von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Antoine Jansen, Praktischer Klauenpfleger
und Ausbilder aus Luxemburg,
Firmenreferenten

Referenten der Landwirtschaftskammer:
Dr. Martin Pries
Dr. Peter Heimberg
Andreas Pelzer

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Haus Riswick: Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-128
www.riswick.de, www.duesse.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Haus Düsse: Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152

Anmeldung

Anmeldeschluss:
03.11.2015 für Haus Riswick
02.12.2015 für Haus Düsse
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- **LZR-L28035**
- **LZD-L28055**

Eigenbestandsbesamung beim Rind

Viertägiges Seminar

Inhalt

Erlernen der Eigenbestandsbesamung beim Rind
und Legitimation der Durchführung gemäß der Verordnung
über Lehrgänge nach dem Tierzuchtgesetz:

- Tierzuchtrecht ■ Fütterung ■ Spermagewinnung
- Besamungsrecht ■ Fruchtbarkeit ■ Spermabehandlung und -lagerung

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter,
Betriebshelfer, mithelfende Familienmit-
glieder, die den Sachkundenachweis für
die Eigenbestandsbesamung beim Rind
erlangen wollen
(Mindestalter 16 Jahre)

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren
Empfehlungen, Vermittlung von Fach-
wissen, praktische Übungen
gemäß den tierzuchtrechtlichen Vorgaben

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

12. - 15. Oktober 2015
18. - 21. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 9.00 Uhr
Ende 4. Seminartag: 17.00 Uhr

26. - 29. Oktober 2015
14. - 17. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Seminartag: 9.00 Uhr
Ende 4. Seminartag: 17.00 Uhr

Referenten

Referenten der Rinder-Union West eG (RUW):
Dr. Hugo Hauschulte, Dr. Ulrich Janowitz
Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Ursula Adams, Dr. Peter Heimberg, Dr. Wolfgang Hollberg,
Dr. Mark Holsteg, Nadine Hülsmann, Dr. Cordula Koch,
Dr. Martin Pries, Dr. Werner Ziegler

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 300 €/Seminar*
Sonstige Teilnehmer: 350 €/Seminar*
*zzgl. 58 € Prüfungsgebühr des Landes NRW sowie
etwaiger Übernachtungs- und Verpflegungskosten
**Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel
oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.**

Weitere Informationen

Wibke Mangels, Wibke.Mangels@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-761
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
05.10.2015 für Haus Riswick (Seminar 12.-15.10.2015)
19.10.2015 für Haus Düsse (Seminar 26.-29.10.2015)
07.03.2016 für Haus Düsse (Seminar 14.-17.03.2016)
11.04.2016 für Haus Riswick (Seminar 18.-21.04.2016)

Kurs-Nr.

12. - 15.10.2015, Haus Riswick: ■ **LZR-L29025**
26. - 29.10.2015, Haus Düsse: ■ **LZD-L29035**
14. - 17.03.2016, Haus Düsse: ■ **LZD-L29016**
18. - 21.04.2016, Haus Riswick: ■ **LZR-L29016**
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kälberaufzuchtseminar für Frauen

Zweitägiges Seminar

Inhalt**1. Seminartag:**

- Vorbereitung vor der Geburt
- Geburt des Kalbes und Maßnahmen bei der Geburt
- Kälberhaltung in den ersten zwei Wochen nach der Geburt
- Praktische Übungen zur Versorgung
der Kälber in den ersten zwei Wochen nach der Geburt

2. Seminartag:

- Neuzeitliche Haltungsverfahren für jede Bestandsgröße
- Fütterungsverfahren in der Kälberaufzucht
- Gesundheitsmanagement im Kälberstall
- Kälberaufzucht homöopathisch begleiten
- Praktische Übungen im Stall

Zielgruppe

Bäuerinnen, Mitarbeiterinnen, die in der
Kälberaufzucht tätig sind, und ihre
vorhandenen Kenntnisse in der Kälber-
haltung vertiefen, auffrischen und
durch neue Versuchsergebnisse
erweitern möchten

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren
Empfehlungen, Vermittlung
von Fachwissen, praktische Übungen
im Stall, Austausch und Diskussion

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmerinnen

Wann & Wo**20. und 27. Januar 2016**

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
jeweils von 9.30 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirtinnen und landwirtschaftliche
Arbeitnehmerinnen aus NRW: 192 €*
Sonstige Teilnehmer: 250 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum.
Die Seminarkosten können sich reduzieren, wenn
entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen.
**Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel
oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.**

Weitere Informationen

Iris Fahlbusch
Iris.Fahlbusch@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-412
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 13.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.**LZR-W00016**



Kälberaufzuchtseminar

Seminar

Inhalt

- Versorgung der Kälber nach der Geburt
- Tränkemethoden mit praktischer Demonstration
- Fütterungskonzepte
- Kälberhaltungssysteme für jede Bestandsgröße
- Gesundheitsmanagement im Kälberstall
- Praktische Demonstration: Kälber enthornen, Behandlungsmaßnahmen in Problemfällen

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager und Spezialberater, die ihre vorhandenen Kenntnisse in der Kälberhaltung auffrischen und durch neue Versuchsergebnisse erweitern möchten

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen im Stall, Austausch und Diskussion

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer: Dr. Melanie Kausch, Dr. Sebastian Hoppe, Alfons Baumeister, Christoph Balks

Wann & Wo

21. Oktober 2015
24. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

28. Oktober 2015
2. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €/Seminar*
Sonstige Teilnehmer: 125 €/Seminar*

*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Haus Düsse: Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152
www.duesse.de, www.riswick.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Haus Riswick: Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-128

Anmeldung

Anmeldeschluss:
14.10.2015 für Haus Düsse (Seminar 21.10.2015)
21.10.2015 für Haus Riswick (Seminar 28.10.2015)
17.02.2016 für Haus Düsse (Seminar 14.02.2016)
24.02.2016 für Haus Riswick (Seminar 02.03.2016)

Kurs-Nr.

21.10.2015, Haus Düsse: ■ **LZD-L24045**
28.10.2015, Haus Riswick: ■ **LZR-L24025**
24.02.2016, Haus Düsse: ■ **LZD-L24016**
02.03.2016, Haus Riswick: ■ **LZR-L24036**
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de



Fresseraufzucht

Seminar

Inhalt

Seminar für Landwirte, die Kälber zur Mast halten und Bullenhalter die planen, ihre Mastkälber selber aufzuziehen.

- Tipps zu Tränkeverfahren in der Fresseraufzucht
- Umstellungsempfehlungen der Tiere zu Wiederkäuern
- Strategien zur Gesunderhaltung der Tiergruppen
- Umgang und Auswertung der Antibiotikameldungen
- Ökonomische Betrachtung der Fresseraufzucht
- Stall und Raumkonzepte in der Aufzucht
- Möglichkeiten, klimatischen Ansprüchen in der Aufzucht gerecht zu werden

Zielgruppe

Landwirte und Berater

Methodik

Kurze Fachvorträge mit praktischen Empfehlungen, Diskussion

Referenten

Stefan Lüllmann, prakt. Tierarzt
Stefan Mösenfechtel, prakt. Tierarzt
Dr. Dörte Meis, Veterinäramt Soest
Referenten der Landwirtschaftskammer:
Christopher Kneip, Wilhelm Tel

Wann & Wo

1. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

12 bis 25 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Alfons Baumeister, Alfons.Baumeister@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-150
www.duesse.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 23.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L24036

Bauberatungsexkursion (BBE) Kälber-/Jungvieh

Zweitägige Exkursion

Inhalt

Vor zukünftigen Investitionsmaßnahmen zur Optimierung von Haltungssystemen und möglichen Anpassungen von betrieblichen Arbeitsabläufen in der Kälber-/Jungrinderaufzucht ist es wichtig, sich ausreichend zu informieren, um für den eigenen Betrieb, das mögliche Konzept und praktische Abläufe zu erkennen und umzusetzen.

Besonders in der Vorbereitungs- und Planungsphase tauchen vielerlei Fragen und Standpunkte auf, die oft nicht einfach einzuschätzen sind. Exkursionen in die Praxis stellen eine wichtige Informationsquelle sowie Anschauungshilfe dar.

Die Exkursionen dienen der Ideenfindung und können zur konkreten Entscheidungsfindung beitragen. Im Rahmen der geplanten BBE Kälber-/Jungviehhaltung werden unterschiedlich strukturierte und organisierte Milchviehbetriebe mit innovativen baulichen Lösungen in der Kälberhaltung im Münsterland/ Raum Osnabrück besucht.

Schauen, besprechen und diskutieren Sie mit Betriebsleitern und Beratern vor Ort die realisierten baulichen Lösungen und produktionstechnische Details.

Zielgruppe

Milchviehhalter, Kälberaufzuchtbetriebe, die sich mit dem baulichen Bereich Kälber-/Jungviehaufzucht intensiv beschäftigen bzw. vor einer Veränderung, Neuinvestition eines bestehenden Kälberhaltungssystems stehen

Methodik

Besichtigung von Betrieben mit Darstellung von einzelbetrieblichen Lösungen und Strategien, intensiver Erfahrungsaustausch, fachliche Begleitung durch bau- und produktionstechnische Berater

Teilnehmerzahl

14 bis 22 Teilnehmer

Wann & Wo**15. - 16. Dezember 2015**

Abfahrtsort:

Versuchs- und Bildungszentrum

Landwirtschaft Haus Düsse

Beginn 1. Exkursionstag: 8.30 Uhr

Ende 2. Exkursionstag: ca. 19.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Julia Glatz, Willem Tel, Franz-Bernd Tölle

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 150 €/Seminartag*
Sonstige Teilnehmer: 180 €/Seminartag*
*inkl. Busfahrt, Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Franz-Bernd Tölle
Franz-Bernd.Toelle@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-125
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 08.12.2015

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.**LZD-L23145**



1. Düsser Bullenmastforum

Aufgrund der hohen Nachfrage nach Fachinformationen und Bildungsangeboten für Bullenmäster wird in diesem Jahr erstmals das Düsser Bullenforum angeboten. In dieser Tagung wird neben den aktuellen Themen aus den Bereichen Management, Fütterung und Haltung in der Bullenmast, auch ausreichend Zeit für Austausch und Diskussion zwischen Praktikern und Referenten eingeplant.

Inhalt

- Neue Normen in der Fütterung
- Neue Techniken zur Automatisierung
- Neue Managementansätze - Futtermarkt und -einkauf
- Wirtschaftlichkeit der Bullenmast
- Gesundheit und Hygiene für eine erfolgreiche Rindermast
- Praktikerbericht

Zielgruppe

Bullenmäster, deren Mitarbeiter, Berater sowie interessierte Personenkreise

Methodik

Fachvorträge und umfangreiche Diskussion rund um das Thema Bullenmast

Referenten

Referent der Landwirtschaftskammer NRW: Dr. Marin Pries, Dr. Peter Heimberg, Christopher Kneip, Alfons Baumeister, Herbert Breker

Wann & Wo

26. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerzahl

10 bis 50 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

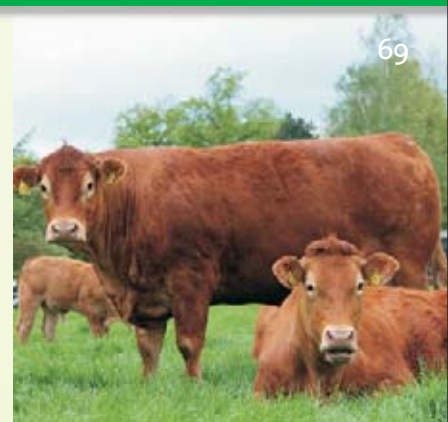
Andreas Pelzer
Andraes.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 19.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L26016



Speziallehrgang für Mutterkuhhalter

Ein- bzw. zweitägiges Seminar

Inhalt

- 1. Seminartag: Haus Düsse und Haus Riswick**
 - Aktuelles aus Zucht und Vermarktung
 - Haltung und Fütterung
 - Gesundheitsvorsorge
- 2. Seminartag: Nur Haus Riswick**
 - Exkursion zu Betrieben mit Mutterkuhhaltung

Zielgruppe

Mutterkuhhalter, Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Mutterkuhhalter im Nebenerwerb

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, Diskussionen, praktische Demonstration

Teilnehmerzahl

15 bis 40 Teilnehmer

Wann & Wo

2. - 3. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
1. Seminartag: 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
2. Seminartag: 8.30 Uhr* bis ca. 16.00 Uhr
(*Abfahrt zur Exkursion ab Haus Riswick)

8. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Zweitägiges Seminar Haus Riswick mit Exkursion:
Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 177 €*
Sonstige Teilnehmer: 235 €*
*inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum am 1. Seminartag.

Eintägiges Seminar Haus Düsse:
Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Haus Riswick:
Dr. Klaus Hünting
Klaus.Huenting@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-195

Haus Düsse:
Andreas Pelzer, Haus Düsse
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152

www.riswick.de
www.duesse.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind in den Versuchs- und Bildungszentren möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
26.01.2016 für Haus Riswick
02.03.2016 für Haus Düsse
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- **LZR-L25016**
- **LZD-L25016**



Ein Blick über den Weidezaun - 2-tägige Studienfahrt nach Süddeutschland

Inhalt

- Zucht und Vermarktung
- Automatisierung
 - Melken
 - Füttern
 - Einstreuen
- Kälber und Jungrinderaufzucht
- Besichtigung von Versuchseinrichtungen und Praxisbetrieben

Zielgruppe

Milchvieh- und Rinderhalter,
Herdenmanager,
Spezialberater und Tierärzte

Methodik

Betriebsbesichtigungen mit Darstellung
von einzelbetrieblichen Entwicklungen
und Lösungen zur Einkommenserwirtschaft-
ung, Kurzvorträge, Erfahrungsaustausch
zwischen den Exkursionsteilnehmern

Teilnehmerzahl

25 bis max. 50 Teilnehmer

Wann & Wo

19. - 20. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Exkursionstag: 8.00 Uhr
Ende 2. Exkursionstag: ca. 18.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 150 €*
Sonstige Teilnehmer: 180 €*
*Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind
im Teilnehmerbeitrag **nicht** enthalten!

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-128

Andreas Pelzer
Andreas.Pelzer@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-152

www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 08.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L23056



Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 3-tägige Lehrfahrt nach Niedersachsen/Schleswig-Holstein

mit Birgit Gnadt, Autorin des Buches „Klassische Homöopathie für Rinder“

Inhalt

- Weidegang, insbesondere Kurzrasenweide
- Weidegang und Melkroboter
- Kälberaufzucht auf der Weide
- Grünlandmanagement
- Triebweg



Zielgruppe

Milchvieh- und Mutterkuhhalter
des ökologischen und
konventionellen Landbaus, Berater

Methodik

Exkursion mit Besuch
von sieben Betrieben

Teilnehmerzahl

maximal 30 Teilnehmer

Wann & Wo

26. - 28. September 2016

Teilnehmerbeitrag

Projektteilnehmer und Auszubildende:
50 € bei 2-tägiger Teilnahme*
75 € bei 3-tägiger Teilnahme*

Nichtprojektteilnehmer:
100 € bei 2-tägiger Teilnahme*
150 € bei 3-tägiger Teilnahme*

*Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten
sind nicht im Preis enthalten!

Weitere Informationen

Das Programm wird den Teilnehmern zugesandt.
Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Tel.: 0173 9317440 oder 0251 2376-594

Anmeldung

Ökologischer Land- und Gartenbau
der Landwirtschaftskammer NRW
Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Fax: 0251 2376-841



Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 2-tägige Lehrfahrt in die Eifel (Luxemburg, Belgien, Deutschland)

Inhalt

- Weidegang, insbesondere Kurzrasenweide
- Melkroboter auf der Weide
- Jungrinderaufzucht auf der Weide, Regulierung der Wurmbelastung
- Zufütterung beim Weidegang

Zielgruppe

Milchvieh- und Mutterkuhhalter
des ökologischen und
konventionellen Landbaus, Berater

Methodik

Exkursion mit Besuch von vier Betrieben
mit 50 bis 150 Kühen

Teilnehmerzahl

maximal 30 Teilnehmer

Wann & Wo

1. - 2. Oktober 2015

Beginn 1. Exkursionstag: 12.00 Uhr
Ende 2. Exkursionstag: ca. 14.00 Uhr

Zielorte:

- Kalborn, Luxemburg
- Manderfeld, Belgien
- Monschau, Deutschland

Teilnehmerbeitrag

Projektteilnehmer und Auszubildende: 50 €*
Nichtprojektteilnehmer: 100 €*
*Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten
sind nicht im Preis enthalten!

Weitere Informationen

Das Programm wird den Teilnehmern zugesandt.

Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Tel.: 0173 9317440 oder 0251 2376-594

Anmeldung

Ökologischer Land- und Gartenbau
der Landwirtschaftskammer NRW
Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Fax.: 0251 2376-841



Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 3-tägige Lehrfahrt nach Hessen und Baden-Württemberg

Inhalt

- Weidebetriebe mit Vollweide und hoher Flächenproduktivität
- Standort: Hochlage der Rhön, Odenwald, Südhang in Württemberg
- Rassen: Jersey, Fleckvieh, Holstein
- Weidesystem: Kurzrasenweide
- Saisonale Abkalbung

Zielgruppe

Milchvieh- und Mutterkuhhalter
des ökologischen und
konventionellen Landbaus, Berater

Methodik

Exkursion mit Besuch von drei Betrieben
mit 60 bis 105 Kühen

Teilnehmerzahl

maximal 30 Teilnehmer

Wann & Wo

6. - 8. Juni 2016

Beginn 1. Exkursionstag: 12.00 Uhr
Ende 3. Exkursionstag: ca. 14.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Projektteilnehmer und Auszubildende: 75 €*
Nichtprojektteilnehmer: 150 €*
*Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten
sind nicht im Preis enthalten!

Weitere Informationen

Das Programm wird den Teilnehmern zugesandt.

Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Tel.: 0173 9317440 oder 0251 2376-594

Anmeldung

Ökologischer Land- und Gartenbau
der Landwirtschaftskammer NRW
Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Fax.: 0251 2376-841



Grünlandbewirtschaftung und Weidehaltung - 2-tägige Lehrfahrt nach Dänemark

Eine gemeinschaftliche Veranstaltung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und Demeter NRW e. V.

Inhalt

- Weidegang mit großen Herden
- Aufzucht
- Melkroboter auf der Weide
- Verlängerte Laktation bei Jersey-Kühen
- Triebwege
- Grünlandmanagement

Zielgruppe

Milchvieh- und Mutterkuhhalter des ökologischen und konventionellen Landbaus, Berater

Methodik

Exkursion mit Besuch von sieben Betrieben

Teilnehmerzahl

maximal 30 Teilnehmer

Wann & Wo

5. - 7. September 2016

Beginn 1. Exkursionstag: 12.00 Uhr
Ende 2. Exkursionstag: ca. 14.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Projektteilnehmer und Auszubildende: 75 €*
Nichtprojektteilnehmer: 150 €*
*Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind nicht im Preis enthalten!

Weitere Informationen

Das Programm wird den Teilnehmern zugesandt.
Ökoteam der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Tel.: 0173 9317440 oder 0251 2376-594
Demeter NRW e. V.:
Ute Rönnebeck
Info@demeter-nrw.de
Tel.: 02302 915218

Anmeldung

Ökologischer Land- und Gartenbau der Landwirtschaftskammer NRW
Dr. Edmund Leisen
Edmund.Leisen@lwk.nrw.de
Fax.: 0251 2376-841



Erfahrungsbericht - Praktiker Workshop „Caudophagie“

Dieses Seminar wendet sich an Landwirte/-innen, Tierärzte/-innen und Spezialberater/-innen, die Schwanzbeißen in der Ferkelaufzucht und Mast vermeiden und/oder zukünftig auf das routinemäßige Kupieren der Schwänze verzichten möchten. Verschiedene Risikokategorien werden in Kurzvorträgen aufgearbeitet und die häufigsten Schwachstellen aufgezeigt. Die Tierbeobachtung nimmt eine nicht zu unterschätzende Rolle sowohl bei kupierten als auch bei unkupierten Tieren ein und wird ein Schwerpunkt in diesem Seminar sein. Abgerundet wird das Seminar durch einen Praxisteil in den Ställen von Haus Düsse.

Inhalt

- Haltungs-, Fütterungs- und Managementmaßnahmen optimieren
- Vorstellung von Präventivmaßnahmen
- richtige Beurteilung des Tierverhaltens - Tiersignale erkennen
- Demonstration von Praxiserfahrungen

Zielgruppe

Schweinehalter, Tierärzte u. Spezialberater

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, Erfahrungsaustausch, Praxisbeispiel, Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 15 Teilnehmer

Wann & Wo

25. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Referenten

Mirjam Lechner, UEG Hohenlohe-Franken, Referenten der Landwirtschaftskammer NRW: Dr. Astrid vom Brocke, Dr. Sabine Schütze, Rolf Feldmann, Josef Bunge

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Astrid vom Brocke
Astrid.vomBrocke@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-763

Anmeldung

Anmeldeschluss: 18.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L39065



Schweinegesundheit und Antibiotikaeinsatz

Seminar

Der Einsatz von Antibiotika in der Tierhaltung ist nicht unumstritten, aber in vielen Fällen notwendig, um die Gesundheit der Tiere zu gewährleisten oder aus Tierschutzgründen erforderlich. In diesem Seminar soll der Frage nachgegangen werden, wie überhaupt Resistenzen entstehen und welche Gefahr dadurch für Mensch und Tier besteht. Außerdem erhalten Sie detaillierte Informationen darüber, wie Sie durch Gestaltung einer optimalen Umwelt und Fütterung die Gesundheit der Schweine erhalten und fördern können. Die Chancen und Risiken naturheilkundlicher Anwendungen werden ausführlich dargestellt und diskutiert. Der Stand der Entwicklung im Antibiotika-Monitoring des QS-Systems gibt Hinweise, wie die Umsetzung des Antibiotikaeinsatzes in der Praxis erfolgen und dokumentiert werden kann.

Inhalt

- Grundsätzliche Aspekte der Betriebshygiene und Immunprophylaxe
- Gesunde Schweine durch optimale Fütterung
- Wie entwickeln sich Antibiotikaresistenzen und welche Gefahren entstehen?
- Der Einsatz homöopathischer Arzneimittel - Ergänzung oder Alternative?
- Einfluss des Haltungssystems und der Klimatechnik auf die Gesundheit der Schweine
- Antibiotika-Monitoring im Qualitätssicherungssystem
- Arzneimittelrecht und Umgang mit der staatlichen Datenbank

Zielgruppe

Schweinehalter, Tierärzte und Spezialberater

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, Grundlagen, Fallbeispiele, praktische Übungen und Unterweisungen im Stall, Diskussionen

Referenten

Referent der Landwirtschaftskammer Niedersachsen:
Tobias Horn

Referenten der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:
Josef Bunge
Rolf Feldmann
Bernhard Feller
Dr. Sandra Löbert
Dr. Theodor Schulze-Horsel
Dr. Gerhard Stalljohann

Wann & Wo

2. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Theodor Schulze-Horsel
Theodor.Schulze-Horsel@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-766
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 26.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L39026



Grundlehrgang Schweinehaltung Modul 1

Seminar

Inhalt

Rund ums Deckzentrum

- Betriebshygiene und Arbeitsschutz
- Umgang mit Tieren
- Wie funktioniert die Fruchtbarkeit?
- Fruchtbarkeit und Fütterung
- Quarantäne und Jungsaueneingliederung

Zielgruppe

Familienarbeitskräfte
ohne landwirtschaftliche Ausbildung
sowie Neu- oder Quereinsteiger

Methodik

Kurze Fachvorträge sowie Praxisteil
in den Düsser Sauenställen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

10. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Johannes Lörcks, Ulrike Westenhorst,
Reinhard Schulte-Sutrum, Stefan Thiemann

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-126
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34035



Grundlehrgang Schweinehaltung Modul 2

Seminar

Inhalt

Rund um den Wartestall

- Die Trächtigkeit
- Konditionsfütterung
- Was zeigen mir die Tiere?
- Tier und Technik in der Praxis
- Arbeitsabläufe im Wartestall verstehen und optimieren

Zielgruppe

Familienarbeitskräfte
ohne landwirtschaftliche Ausbildung
sowie Neu- oder Quereinsteiger

Methodik

Kurze Fachvorträge sowie Praxisteil
in den Düsser Sauenställen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

8. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Theodor Schulze-Horsel, Johannes Lörcks,
Reinhard Schulte-Sutrum, Stefan Thiemann

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-126
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 01.12.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34045



Grundlehrgang Schweinehaltung Modul 3

Seminar

Inhalt

Rund um den Abferkelstall

- Geburtsvorbereitungen
- Die Geburt
- Die Sau bei der Geburt
- Das Ferkel bei der Geburt
- Nach der Geburt
- Probleme und deren Behandlung

Zielgruppe

Familienarbeitskräfte
ohne landwirtschaftliche Ausbildung
sowie Neu- oder Quereinsteiger

Methodik

Kurze Fachvorträge sowie Praxisteil
in den Düsser Sauenställen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

19. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Ulrike Westenhorst, Dr. Theodor Schulze-Horsel,
Stefan Thiemann

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-126
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 12.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34016



Grundlehrgang Schweinehaltung Modul 4

Seminar

Inhalt

Rund um den Ferkelaufzucht- und Maststall

- Betriebshygiene und Tiergesundheit
- Haltung von Aufzuchtferkeln
- Haltung von Mastschweinen
- Tiersignale erkennen und deuten
- Optimales Management
von Tier und Technik

Zielgruppe

Familienarbeitskräfte
ohne landwirtschaftliche Ausbildung
sowie Neu- oder Quereinsteiger

Methodik

Kurze Fachvorträge sowie Workshops
in den Düsser Aufzucht- und Mastställen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

16. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Theodor Schulze-Horsel, Anna Billig, Tobias Scholz,
Hans-Werner Wortmann, Niklas Kopper

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-126
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 09.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34026



Grundlehrgang Schweinehaltung Modul 5

Seminar

Inhalt

Dieses Seminar soll über die ökologische Schweinehaltung informieren. Es wird Grundlagenwissen zu den verschiedenen Aspekten der ökologischen Tierhaltung vermittelt und die ökologische Schweinehaltung auf Haus Düsse besichtigt.

- Grundlagen und Zahlen des Ökolandbaus
- Leitgedanken und Prinzipien der ökologischen Schweinehaltung
- Bauweisen und Haltungssysteme
- Besichtigung der Öko-Schweinehaltung Haus Düsse
- Diskussion vor Ort

Zielgruppe

Landwirte/innen und Mitarbeiter/innen sowie an der ökologischen Schweinehaltung Interessierte

Methodik

Fachvorträge zu Grundlagenthemen, Vermittlung von Fachwissen, Stallbesichtigung mit Diskussion

Teilnehmerzahl

8 bis 15 Teilnehmer

Wann & Wo

2. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Christian Wucherpfennig, Ulrike Westenhorst,
Werner Arndt

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Ulrike Westenhorst
Ulrike.Westenhorst@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-160
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 24.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34056

Tiergerechte Schweinehaltung FIBL

Zweitägiges Seminar

Inhalt

Erfahrene Berater und Experten informieren Sie über neueste Entwicklungen zum Thema „Tiergerechte Haltungssysteme“ unter den Aspekten Tierschutz, Umweltschutz und nachhaltige, regionale Wertschöpfung. Gemeinsam mit Ihnen werden konkrete Optimierungsmöglichkeiten für Ihren Betrieb erarbeitet:

- Was ist tiergerechte Schweinehaltung?
- Welche innovativen Haltungssysteme kommen den Bedürfnissen der Schweine am Besten entgegen?
- Wie machen es andere Betriebe?
- Wie rechnen sich tiergerechte Haltungssysteme?
- Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es für Schweinefleisch aus tiergerechten Haltungssystemen?

Zielgruppe

Schweinehalter mit Interesse
an einer tiergerechten Schweinehaltung

Methodik

Praxisnahe Informationen, Bearbeitung
von Fallbeispielen aus dem Teilnehmer-
kreis in Kleingruppen, Besuch eines
Schweinebetriebes

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Referenten

Jan Hempler, Landwirtschaftskammer
Niedersachsen (Fachbereich Ökologischer
Landbau),
Rudolf Wiedmann, Tübingen
(Schweinefachberater)

Wann & Wo

18. - 19. November 2015

Landvolkshochschule St. Gunther
Hengersberger Str. 10
94557 Niederaltelch (Bayern)
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Das Seminar wird gefördert durch das Bundes-
programm Ökologischer Landbau und andere
Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN)
und ist kostenlos. Die Teilnehmer zahlen
lediglich Unterkunft und Verpflegung.

Weitere Informationen

Das Seminar wird veranstaltet durch den Verband
der Landwirtschaftskammern (VLK) und
der Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL).
Weitere Informationen unter:
www.tiergerechte-haltungssysteme.de

Gundula Jahn
Gundula.Jahn@fibl.org
Tel.: 06322 98970-220

Anmeldung

Anmeldeschluss: 26.10.2015
Anmeldung und Rückfragen bitte an:
Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL)/
FiBL Projekte GmbH
Gundula Jahn
Seminare@fibl.org,
Tel.: 06322 98970-220
Fax: 06322 98970-1



Ferkelerzeuger mit 250 Sauen - Wohin geht die Reise?

Seminar

In der Ferkelerzeugung haben sich in den vergangenen Jahren die Strukturen nachhaltig gewandelt. Neben wenigen großen und sehr großen Betrieben liegt die Bestandsgröße der durchschnittlich spezialisierten Ferkelerzeuger bei ca. 250 Sauen. Für diese Betriebe stellt sich die Frage, in welche Richtung sich der Betrieb entwickeln sollte.

An Herausforderungen mangelt es dabei nicht: Verschärfte Genehmigsvoraussetzungen, zunehmende Bau- und Nährstoffverwertungsaufgaben, großes öffentliches Interesse an der Art und Weise der Schweinehaltung und nicht zuletzt steigende Nachfrage nach großen Ferkelpartien.

Alle Herausforderungen unter einen Hut zu bringen und den Betrieb nachhaltig weiterzuentwickeln, stellt die Betriebsleiter vor eine große Aufgabe.

In diesem Seminar sollen Antworten auf die Fragen einer nachhaltigen Betriebsentwicklung gefunden werden. Dabei geht es neben der Erkenntnis um die eigene Position auch um die Faktoren, die die betriebliche Entwicklung beeinflussen.

Inhalt

- Rechtliche Vorgaben an die Schweineproduktion - Was ist im laufenden Betrieb und beim Neubau zu beachten?
- Marktperspektiven für Ferkel, Getreide und Futter
- Analyse des eigenen Unternehmens - Wo steht mein Betrieb?
- Mit Strategie zum Erfolg - Welche Entwicklung passt auf meinen Betrieb?
- Finanz- und Liquiditätsmanagement in wachsenden Betrieben



Zielgruppe

Ferkelerzeugerinnen und -erzeuger, die nach Entwicklungsmöglichkeiten für Ihre Betriebe suchen

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, Grundlagen, Fallbeispiele, praktische Übungen sowie Diskussionen

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:
Peter Spandau
Stefan Leuer
Bernhard Gründken
Dr. Frank Greshake

Wann & Wo

28. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Stefan Leuer
Stefan.Leuer@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-393
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 21.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34036

Bio-Schweine Marktentwicklung und Zukunftsvisionen

Seminar

Inhalt

- Aktuelle Marktsituation Biofutter und Bioschweine
- Ebermast
- Tierwohl
- Perspektiven Ökologischer Schweinehaltung

Zielgruppe

Landwirte, Vermarkter, Berater

Methodik

Vorträge, Podiumsdiskussion, Exkursionen

Referenten

Johannes Rimmel
Minister für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes NRW

Dr. Martin Berges
Direktor der Landwirtschaftskammer NRW

Diana Schaack
AMI, Agrarmarkt Informations-
Gesellschaft mbH, Bonn

Dr. Wilhelm Jäger
Tönnies Lebensmittel GmbH & Co. KG

Hugo Gödde
Biofleisch NRW e.G.

Christoph Leiders
Stautenhof, Anrath

Dr. Ulrike Weiler
Institut für Tierhaltung und Tierzucht,
Universität Hohenheim

Prof. Dr. Ulrich Köpke
Institut für Organischen Landbau,
Universität Bonn

Dr. Karl Kempkens
Landwirtschaftskammer NRW,
Fachbereich Ökologischer Landbau

Wann & Wo

27. - 28. Oktober 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Seminartag: 11.30 Uhr
Ende 2. Seminartag: 13.00 Uhr

Teilnehmerzahl

60 bis 100 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

1. Veranstaltungstag: 75 €*
2. Veranstaltungstag: 65 €*
Schüler und Studenten: Nachlass von 10 €/Tag
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Christian Wucherpfennig
Christian.Wucherpfennig@lwk.nrw.de
Tel.: 0163 9069666
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 20.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-Lo3025

Neues aus dem Abferkelstall

Seminar

Inhalt

Breite und intensive Informationsvermittlung rund um den Abferkelbereich unter Einbeziehung neuer Erkenntnisse und Entwicklungen. Neben den stets aktuellen Fragen zur optimalen Wurfpflege, Fütterung und Tiergesundheit werden auch Fragen zur aktuellen Entwicklung und Empfehlungen zu Haltungsvorgängen vorgestellt.

- Aktuelles zur Fütterung von Sauen im Abferkelstall
- Aktuelles zur Tiergesundheit: ein Tierarzt berichtet aus der Praxis
- Verringerung des Absetzstresses für Ferkel durch längere Verweildauer im Abferkelstall?
- Rund um die Sauenhaltung. Welche Entwicklungen sind zu erwarten und für die Praxis zukünftig interessant?
- Fragen zur Geburt und Versorgung der Ferkel

Zielgruppe

Ferkelerzeugerinnen und -erzeuger,
Beraterinnen und Berater

Methodik

Vortragsveranstaltung, fachliche
Erläuterungen mit klaren Empfehlungen,
Vermittlung von Fachwissen

Teilnehmerzahl

15 bis 30 Teilnehmer

Wann & Wo

14. Oktober 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Bernhard Feller, Ulrike Westenhorst,
Bernd Westerfeld, Anna Billig,
Dr.Theodor Schulze Horsel

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

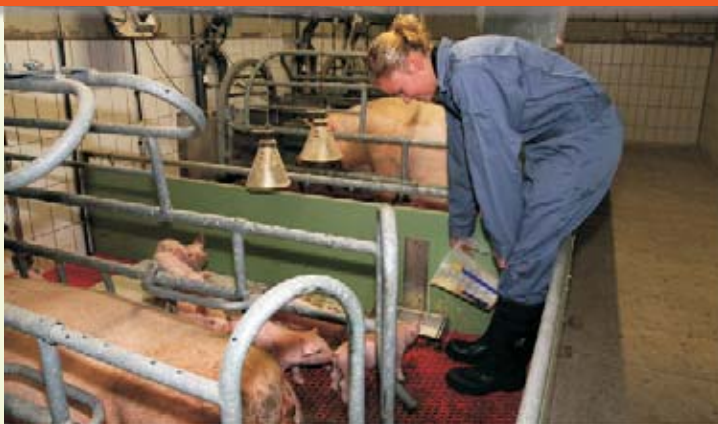
Reinhard Schulte-Sutrum
Reinhard.Schulte-Sutrum@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-161
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 07.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34055



Frauen - Aktiv im Sauenstall - Fitte Ferkel durch optimale Geburtsabläufe und Versorgung

Seminar

Inhalt

Ein Seminar für Frauen, die

- über die Ferkelversorgung nach der Geburt aus tierärztlicher Sicht mehr wissen wollen.
- ihre Ferkel mit einer optimalen Fütterung auf das Absetzen ohne Verluste vorbereiten möchten.
- erfahren wollen, wie sie die Überlebenschancen der kleinen Ferkel mit geringem Geburtsgewicht erhöhen können.
- ihre praktische Arbeit organisieren und Arbeitsabläufe optimieren wollen.
- sich gerne fachlich und persönlich mit anderen Frauen austauschen.

Zielgruppe

Frauen, die im Abferkelstall aktiv sind und sich intensivere Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder im Stall wünschen

Methodik

Kurze Fachvorträge, Praxisbeispiele, intensiver Erfahrungsaustausch

Teilnehmerzahl

20 bis 25 Teilnehmerinnen

Wann & Wo

19. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Teilnehmerbeitrag

100 € pro Person; für Frauen von landwirtschaftlichen Betrieben in NRW reduziert sich der Preis deutlich, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen.
Genauere Informationen auf Anfrage.

Weitere Informationen

Iris Fahlbusch
Iris.Fahlbusch@lwk.nrw.de
Tel. 0251 2376-412
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 04.04.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L34046

Weiterbildung im Netzwerk für Frauen in der Landwirtschaft



Frauen managen erfolgreich den Abferkelstall

Seminar mit vier Veranstaltungstagen

Inhalt

Wenn Sie gerne für Ihren Arbeitsbereich im Abferkelstall Neues lernen, vorhandenes Wissen auffrischen, Ihre Kompetenzen erweitern und die Arbeit im Stall rationeller organisieren möchten, bietet der 4-tägige WiN-Lehrgang die Chance dazu. Praxisnähe und direkter Austausch mit Experten und Berufskolleginnen in einem weit gesteckten Themenspektrum prägen die Seminartage. Sie diskutieren mit erfolgreichen PraktikerInnen, beobachten und lernen direkt im Sauenstall des Versuchs- und Bildungszentrums Landwirtschaft Haus Düsse und in einem Ferkelproduktionsbetrieb in der näheren Umgebung.

- Rund um die Wirtschaftlichkeit - Zahlen, Daten und Ergebnisse
- Praktische Übungen im Sauenstall
- Fruchtbarkeit im Sauenstall
- Optimale Fütterung und Wasserversorgung
- Einführung: Homöopathie im Abferkelstall
- Tiere beobachten - Symptome kennen
- Zähne schleifen, Schwänze kürzen, schmerzfreies Kastrieren
- Auf einem Ferkelproduktionsbetrieb - Sehen - Fragen - Klären: Rund um die Geburt im Stall
- Krankheitsbedingte Saugferkelverluste senken
- Arbeitsorganisation in der Ferkelproduktion
- Zeitfresser entlarven, bewährte Tipps und Tricks

Zielgruppe

Für Frauen die

- intensivere Einblicke in verschiedene Arbeitsfelder im Abferkelstall wollen
- sich gerne fachlich und persönlich mit anderen Frauen austauschen
- sich selbst als „Noch-nicht-Vollprofis“ bezeichnen und mehr Kompetenzen erarbeiten wollen

Methodik

Kurze Fachvorträge, Praxisbeispiele, Besuch eines Ferkelaufzuchtbetriebes, intensiver Erfahrungsaustausch

Wann & Wo

16. Februar 2016
25. Februar 2016
1. März 2016
8. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
jeweils von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

15 bis 25 Teilnehmerinnen

Teilnehmerbeitrag

400 € inklusive Arbeitsunterlagen.
Für Frauen aus landwirtschaftlichen Betrieben in NRW reduziert sich der Preis deutlich, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen.
Genauere Informationen auf Anfrage.

Weitere Informationen

Iris Fahlbusch
Iris.Fahlbusch@lwk.nrw.de
Tel. 0251 2376-412
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 02.02.2016 LZD-Wo16
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

Eigenbestandsbesamung beim Schwein

Viertägiger Fortbildungslehrgang

Inhalt

Erlernen der künstlichen Besamung beim Schwein und Legitimation der Durchführung gemäß der Verordnung über Lehrgänge nach dem Tierzuchtgesetz:

- Gesetzliche Grundlagen
- Management von Sauherden
- Physiologie der Geschlechtsorgane einschließlich Zyklusbeeinflussung
- Samengewinnung und -lagerung
- Praktische Durchführung der Besamung
- Gesundheitliche Aspekte der Fruchtbarkeit

Zielgruppe

Betriebsleiter/innen, Betriebshelfer, mithelfende Familienmitglieder, die den Sachkundenachweis für künstliche Besamung beim Schwein erlangen wollen. (Mindestalter 16 Jahre)

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, praktischen Übungen, Diskussionen

Teilnehmerzahl

15 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

KURS I

30. September 2015

GFS-Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG
Zum Pöpping 29, 59387 Ascheberg

5. - 7. Oktober 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

KURS II

24. Februar 2016

GFS-Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG
Zum Pöpping 29, 59387 Ascheberg

29. Februar - 2. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse

jeweils von 9.00 Uhr bis 17.15 Uhr

Referenten

Referenten der GFS eG, Ascheberg:

Josef Brüninghoff, Dr. Anja Riesenbeck,
Hubert Otert-Enning, Gerd Vahrenhorst,
Sandra Krumnacker, Dörthe Brandhoff

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:

Dr. Theodor Schulze-Horsel, Reinhard Schulte-Sutrum,
Stefan Thiemann, Dr. Gerhard Stalljohann,
Dr. Claudia Lambrecht, Dr. Sandra Löbert,
Nadine Frische

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 300 €^{*1,2}, sonstige Teilnehmer: 400 €^{*1}

^{*1}inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

^{*2}zzgl. 58 € Prüfungsgebühr des Landes NRW
sowie etwaiger Übernachtungs- und Verpflegungskosten.

^{*2}Wenn Fördermittel bereit stehen, wird sich die Gebühr für
landwirtschaftliche Betriebe aus NRW spürbar verringern.

Weitere Informationen

Dr. Theodor Schulze-Horsel
Theodor.Schulze-Horsel@lwk.nrw.de

Tel.: 02945 989-766

Tel.: 0800 5263228

www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:

23.09.2015 für Kurs I

17.02.2016 für Kurs II

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

■ LZD-L30085

■ LZD-L30046

Mit stark N-/P-reduzierter Fütterung das Nährstoffmanagement optimieren

Seminar

Mit der neuen Düngeverordnung wird die N- und P-reduzierte Fütterung an Einsatzumfang zunehmen. Für eine erfolgreiche Umsetzung und nachvollziehbare Dokumentationen können die aktuellen Fütterungsempfehlungen, Futterdeklarationen und -untersuchungen sowie Beratungen herangezogen werden. Alle Maßnahmen zur Steigerung der Futtereffizienz sollten stets angewandt werden.

Inhalt

- Was gibt die neue Düngeverordnung vor?
 - im Bereich Pflanzenbau
 - im Bereich Tierhaltung
- Wie sind die neuen Standard-Nährstoffausscheidungen nachvollziehbar umzusetzen?
 - beim Einsatz von Fertigfutter
 - beim Einsatz von Eigenmischungen
- Welche Maßnahmen sollten beim Einsatz N-/P-reduzierter Fütterungsstrategien zur Steigerung der Futtereffizienz genutzt werden?
- Berichte von Praktikern

Zielgruppe

Beraterinnen und Berater,
Landwirtinnen und Landwirte

Methodik

Vortragsveranstaltung

Teilnehmerzahl

10 bis 25 Teilnehmer

Referenten

Dr. Sabine Rahn und Bernhard Walgern,
AGRAVIS Münster

Referenten der Landwirtschaftskammer:
Birgit Apel, Dr. Gerhard Stalljohann,
Ulrich Averbeg

Wann & Wo

10. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Gerhard Stalljohann
Gerhard.Stalljohann@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-731
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.12.2015

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L36025

Arzneimittel reduzieren - durch Fütterung zu einem gesunden Darm

Seminar

Die Reduktion eines übermäßigen Medikamenteneinsatzes ist eines der wichtigsten Ziele zur Erreichung einer höheren gesellschaftlichen Akzeptanz heutiger Formen der Nutztierhaltung. Die Ernährung auf den gesunden Darm wird noch mehr an Bedeutung gewinnen, um dieses Ziel anzusteuern. Aus Versuchen und Tests liegen positive Erfahrungen zu Fütterungsstrategien zur Ernährung für eine alters- bzw. entwicklungsgerechte Fütterung zur Erhaltung der Darmgesundheit und Leistung vor. Diese zu verdeutlichen und mit weiteren Praxiserfahrungen zu ergänzen ist das Ziel des Seminars.

Inhalt

- Einfluss der Fütterung auf die Entwicklung der Darmflora und die Tiergesundheit
- Maßnahmenkatalog zur Vorbeugung fütterungsbedingter Erkrankungen
 - aus Sicht der Fütterung
 - aus tierärztlicher Sicht
- Welche Maßnahmen sind besonders erfolgversprechend?
- Workshops: Sauen, Ferkel und Mastschweine
- Ergebnisvorstellungen aus den Workshops

Zielgruppe

Beraterinnen und Berater,
Landwirtinnen und Landwirte

Methodik

Vorträge und Workshops

Teilnehmerzahl

10 bis 25 Teilnehmer

Referenten

Prof. Dr. Zentek,
Institut für Tierernährung, Berlin
Referenten der Landwirtschaftskammer:
Dr. Gerhard Stalljohann,
Dr. Claudia Lambrecht,
Josef Bunge, Bernd Westerfeld

Wann & Wo

26. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Gerhard Stalljohann
Gerhard.Stalljohann@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-731
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 19.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L36015

Aktiver Seuchenschutz und Betriebshygiene

Seminar

Jedes Jahr im Herbst, wenn mit der Ernte der letzten Feldfrüchte das Nahrungs- und Deckungsangebot geringer wird, ziehen sich Wanderratten um die Hofstellen zusammen und werden hier zu Futterkonkurrenten, Hygieneschädlingen und Krankheitsvektoren.

Gezeigt wird, wie dem entgegengewirkt werden kann, welche neuen Vorschriften zu beachten sind und welche möglichen Bekämpfungsstrategien es gibt. Die Bedeutung einer sicheren Betriebsabschirmung und eines gelebten Hygienekonzepts ergibt sich nicht erst durch die Bedrohung durch die Afrikanische Schweinepest. Hier wird an Praxisbeispielen gezeigt, wie diese umgesetzt werden können.

Inhalt

- Gebäude und Technik schadnagersicher machen
- Vektoren und Übertragungswege von Infektionskrankheiten im Schweinebestand
- Schadnagerbekämpfung in Eigenregie und mit System
- Professionelle Schadnagerbekämpfung
- Betriebsabschirmung, Hygieneschleuse und Nottötung

Zielgruppe

Landwirtinnen/Landwirte mit Schweine-
haltung, Mitarbeiter landw. Betriebe

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, Grundlagen,
Fallbeispiele, praktische Übungen
sowie Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Referenten

Herr Hedwig, Firma Bayer
Herr Klaus, Firma TAPO
Referenten der Landwirtschaftskammer:
Ulrich Averberg, Dr. Claudia Lambrecht,
Dr. Theodor Schulze-Horsel

Wann & Wo

20. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Theodor Schulze-Horsel
Theodor.Schulze-Horsel@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-766
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 13.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L30016

Antibiotika, Hit + Co - Management mit dezentralen Datenbanken

Seminar

Anwendungen von Antibiotika, Tierbewegungen, Salmonellenergebnisse:
Alles wird in dezentralen Datenbanken über die landwirtschaftlichen Betriebe gespeichert und zum Teil extern gefüllt. Zunehmend ergeben sich auch Restriktionen aus diesen Daten. Eine regelmäßige Kontrolle der Datenbanken hilft Fehler zu vermeiden und Gefahren (Salmonellenantikörper) frühzeitig zu erkennen, um dadurch Schaden abzuwenden. Anhand von Beispielbetrieben wird der Umgang mit den Datenbanken gezeigt und kann am PC (auch mit eigenen Daten) anonym nachvollzogen werden.

Inhalt

- Umgang mit den folgenden Datenbanken:
 - HIT (Bestandsmeldungen)
 - Antibiotikadatenbank (TAM) als Staatliche Datenbanken
- QS Datenbanken:
 - VetProof (Antibiotika)
 - Qualiproof (Salmonellen)

Zielgruppe

Landwirt/innen, Mitarbeiter/innen
aus Betrieben mit Schweinehaltung

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, Grundlagen,
Fallbeispiele (bitte eigene Zugangsdaten
und Passwörter mitbringen - Daten sind
für andere Teilnehmer NICHT sichtbar!),
praktische Übungen sowie Diskussion

Teilnehmerzahl

10 bis 25 Teilnehmer

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer:
Dr. Claudia Lambrecht, Ulrich Averbeg

Wann & Wo

2. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Ulrich Averbeg
Ulrich.Averbeg@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-764
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 25.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L30075



Vermarktung von Mastschweinen - Richtig verhandeln und auswerten/effektiv arbeiten

Seminar

Inhalt

- Schlachtpartien auswerten - Was sagt mir das Schlachtprotokoll?
- Laufendes Controlling der Mast - Welche Parameter lassen sich schnell erfassen?
- Optimale Gestaltung von Verladungswegen
- Voraussetzungen für eine zeitsparende Verladung von Schweinen
- Grundlagen der Vermarktung - Was gehört auf den Lieferschein?

Zielgruppe

Schweinemäster, die Ihren Schlacht-
schweineverkauf optimieren wollen

Methodik

Vermittlung von Fachwissen,
Grundlagen, Fallbeispiele
sowie Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

21. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer NRW:
Stefan Leuer, Bernd Westerfeld, Ulrich Averbeg,
Dr. Frank Greshake

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Stefan Leuer
Stefan.Leuer@lwk.nrw.de
Tel. 0251 2376-393
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 14.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L35016

Schweinemast rentabler gestalten

Seminar

In der Schweinemast schlummern in vielen Betrieben noch große Leistungs- und Sparpotentiale. Durch Verbesserungen in der Produktionstechnik und Förderung des Tierwohls lassen sich nicht nur Leistungen der Tiere optimieren; auch die Wirtschaftlichkeit und die Arbeitsbelastungen in den Betrieben können sich nachhaltig verbessern.

Insbesondere vor dem Hintergrund schwieriger Entwicklungsmöglichkeiten für Schweinemastbetriebe gewinnt die Optimierung der Leistungen in den Betrieben an Bedeutung.

Inhalt

- Potentiale in der Schweinemast - Was hat Einfluss auf den Betriebserfolg?
- Fütterung und Tränke im Focus - Worauf ist zu achten?
- Bauliche Maßnahmen zur Optimierung der Haltung
- Welchen Einfluss haben Organbefunde auf die Leistung - Wie lassen sie sich vermeiden?
- Betriebshygiene fördert den Erfolg
- Gestaltungsmöglichkeiten der Betriebsorganisation zur Optimierung der Mast

Zielgruppe

Landwirtinnen/Landwirte
mit Schweinemast, Mitarbeiter
landwirtschaftlicher Betriebe

Methodik

Vermittlung von Fachwissen:
Grundlagen, Fallbeispiele, praktische
Übungen sowie Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Referenten

Referenten der Landwirtschaftskammer:
Ulrich Averberg, Stefan Leuer,
Dr. Sandra Löbert,
Dr. Theodor Schulze-Horsel

Wann & Wo

27. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Stefan Leuer
Stefan.Leuer@lwk.nrw.de
Tel. 0251 2376-393
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 20.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L35026



Überregionale Vortragsveranstaltung

Tipps für die Ferkelerzeugung

Inhalt

Bei den Veranstaltungen stehen produktionstechnische, betriebswirtschaftliche sowie gesundheitliche Aspekte der Ferkelerzeugung im Vordergrund. Die Themen werden nach Aktualität im Herbst 2015 mit der GFS-Genossenschaft zur Förderung der Schweinehaltung eG als Mitveranstalter festgelegt.

Wann & Wo

12. Januar 2016
Hotel Dreimädelhaus
Hauptstraße 28
32339 Espelkamp

13. Januar 2016
Bürgerbegegnungsstätte
Zur Dorfschule
Rosenstraße 16
47589 Uedem-Keppeln

14. Januar 2016
Restaurant Clemens August
Burgstraße 54
59387 Ascheberg

jeweils von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter
Beraterinnen/Berater

Methodik

Vortragsveranstaltung, Diskussion

Teilnehmerzahl

unbegrenzt

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei

Weitere Informationen

Felix Austermann
Felix.Austermann@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-725
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Seminare im Zentrum für Elektronik in der Landwirtschaft (ZEL)

Angebote

zu Managementprogrammen, Regelungen und Steuerungen mit firmenspezifischen Schwerpunkten:

■ Fütterungstechnik

Big Dutchmann, Krebeck, Meyer Lohne, TEWE, WEDA

■ Lüftungstechnik

Big Dutchman, Devrie, Fancom, M&D, Möller, Stienen, Stuhl

■ Sauenplaner

Claas Agrosystem, DB, und Landdata

Inhalt

Haben Sie Interesse an einem Einsteiger- oder Weiterbildungsseminar zu den oben genannten Themen? Dann setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Alternativ können Sie sich auch unverbindlich auf eine Warteliste setzen lassen. Bei Anmeldung von mindestens fünf Personen werden die Seminare durchgeführt. Die Seminare können bei speziellen Gruppen auch auf individuelle Fragen/Antworten zugeschnitten werden. Bei der Lüftungstechnik bieten wir auch Gruppenschulungen im Betrieb an. Einzelschulungen sind nach Absprache für fast alle Seminarthemen bei uns oder auf Ihrem Betrieb möglich.

Weitere Informationen

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ZEL-NRW.de

Rolf Feldmann

Rolf.Feldmann@lwk.nrw.de

Tel.: 02945 989-320

Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

www.zel-nrw.de



Tiergerechte Geflügelhaltung

Zweitägiges Seminar

Inhalt

Erfahrene Berater und Experten informieren Sie über neueste Entwicklungen zum Thema „Tiergerechte Haltungssysteme“ u. a. mit den Aspekten Tierschutz, Umweltschutz und nachhaltige, regionale Wertschöpfung. Gemeinsam mit Ihnen werden konkrete Optimierungsmöglichkeiten für Ihren Betrieb erarbeitet:

- Welches sind die Bedürfnisse von Hühnern oder Puten und welche Haltungssysteme können diesen Bedürfnissen noch mehr entgegenkommen?
- Wie rechnen sich tiergerechte Haltungssysteme für mich?
- Welche Möglichkeiten gibt es, die Geflügelhaltung auf meinem Betrieb tiergerechter zu gestalten?
- Wie gehen andere Betriebsleiter eine tiergerechtere Geflügelhaltung an?
- Welche Vermarktungsmöglichkeiten gibt es für Geflügelfleisch aus tiergerechten Haltungssystemen?

Zielgruppe

Geflügelhalter mit Interesse an einer tiergerechten Geflügelhaltung

Methodik

Praxisnahe Informationen, Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Teilnehmerkreis in Kleingruppen, Besuch eines Geflügelbetriebes

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Teilnehmerbeitrag

Das Seminar wird gefördert durch das Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) und ist kostenlos. Die Teilnehmer zahlen lediglich Unterkunft und Verpflegung.

Wann & Wo

10. - 11. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referentinnen

Dr. Christiane Keppler, Universität Kassel
Referentin der Landwirtschaftskammer NRW:
Jutta van der Linde

Weitere Informationen

Das Seminar wird veranstaltet durch den Verband der Landwirtschaftskammern (VLK) und der Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL).
Weitere Informationen unter:
www.tiergerechte-haltungssysteme.de
Rückfragen bitte an:
Gundula Jahn (siehe Anmeldung)

Anmeldung

Anmeldeschluss: 26.10.2015
Anmeldung und Rückfragen bitte an:
Stiftung Ökologie und Landbau (SÖL)/
FiBL Projekte GmbH
Gundula Jahn
seminare@fibl.org,
Tel.: 06322 98970-220, Fax: 06322 98970-1



Initiative Tierwohl in der Geflügelhaltung

Vortragsveranstaltung

Informationen für Mastgeflügelhalter

Inhalt

- Aktuelle Informationen zur Initiative Tierwohl Geflügel
- Voraussetzungen zur Teilnahme - anerkanntes Qualitätssicherungssystem
- Tierwohlkriterien für die Geflügelhaltung
- Anspruch auf das Tierwohlergelt
- Beispiele aus der Auditierungspraxis

Zielgruppe

Geflügelhalter, die eine Teilnahme an der Initiative Tierwohl planen

Methodik

Vortrag, Erfahrungsaustausch, Diskussion

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

15. Oktober 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Heinrich Bußmann
Heinrich.Bussmann@lwk.nrw.de
Tel. 0228 703-1415
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 07.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L63015

Überregionale Vortragsveranstaltung

NRW Geflügeltag 2016

Inhalt

Die Geflügeltagung wird 2016 wieder in Kooperation mit dem Geflügelwirtschaftsverband NRW durchgeführt. Die Schwerpunktthemen der Tagung kommen wie in den Vorjahren entweder aus dem Legehennen- oder aus dem Mastgeflügelbereich. Die genaue Festlegung der Themen erfolgt aus Gründen der Aktualität erst im Januar 2016.

Wann & Wo

2. Mai 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei.

Weitere Informationen

Ingrid Simon
Ingrid.Simon@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-180
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 24.04.2016
Eine Anmeldebestätigung
wird nicht versandt.
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L61016



Pferdezucht und -haltung im Wandel - Wohin geht der Weg?

Seminar

- Welche Anforderungen werden zukünftig an die Haltungssysteme für Pferde gestellt?
 - Wie entwickeln sich die Bestandszahlen an Pferden, Reitern und Pferdeinteressierten?
 - Wie stellt sich die Zukunft im Bereich Pferdezucht und -haltung dar?
 - Was kann für eine positive Außendarstellung der Pferdeszene getan werden und von wem?
- Diese und weitere Fragen, rund um die Pferdehaltung der kommenden Jahre, werden durch Referenten u. a. der FN und der Veterinärverwaltung aufgegriffen und im Dialog mit den Teilnehmern beantwortet.

Zielgruppe

Pferdehalter, Züchter, Betriebsleiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen

Methodik

Vortragsveranstaltung mit Betriebsbesichtigung

Teilnehmerzahl

unbegrenzt

Wann & Wo

29. Oktober 2015
Landwirtschaftsmuseum
Rommerskirchen/
Kulturzentrum Sinsteden
Grevenbroicher Straße 29
41569 Rommerskirchen - Sinsteden
von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Mittagessen und Getränke im Seminarraum.
Mitglieder des Unternehmerkreises Pferdehaltung der Landwirtschaftskammer NRW erhalten Rabatt.

Weitere Informationen

Alexandra Jurr
Alexandra.Jurr@lwk.nrw.de
Tel.: 02266 47999-144
www.landwirtschaftskammer.de

Anmeldung

Anmeldeschluss: 23.10.2015
Alexandra Jurr
Alexandra.Jurr@lwk.nrw.de
Tel.: 02266 47999-144
Fax: 02266 47 999-100

Kurs-Nr.

RK-L51025



Überregionale Veranstaltung

NRW-Schafttage

Inhalt

Die NRW-Schafttage sind für viele Schafhalter und -züchter sowie Firmen eine traditionelle Veranstaltung, bei der Zuchttiere prämiert und vermarktet, Informationen ausgetauscht werden und verschiedene Wettbewerbe stattfinden. Im Rahmen der Tagung wird ein Schwerpunktthema in Vorträgen und praktischen Demonstrationen behandelt. Mittlerweile nutzen zahlreiche Verbraucher die Gelegenheit, sich über die Schafhaltung zu informieren.

Wann & Wo

17. - 18. August 2016
Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Veranstaltungstag: 10.00 Uhr
Ende 2. Veranstaltungstag: 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Die Teilnahme ist beitragsfrei.

Weitere Informationen

Schafzüchtervereinigung NRW e. V.
Dr. Ernst Brüggemann
Ernst.Brueggemann@lwk.nrw.de
Tel.: 05251 32561
Fax: 05251 34393
www.schafzucht-nrw.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Grundlehrgang Schafhaltung 1 und 2

Inhalt

Grundlehrgang Schafhaltung 1:

- Aufbau einer Schafhaltung -
Rechtliche und praktische Voraussetzungen

Grundlehrgang Schafhaltung 2:

- Fütterung von Schafen -
Grundlagen und Winterfütterung

Die Grundlehrgänge Schafhaltung 1 bis 6 sind Teil des Sachkundelehrgangs mit Abschluss-Zertifikat „Sachkundiger Schafhalter“.

Methodik

Vermittlung von Fachwissen,
praktische Übungen im Stall

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

Grundlehrgang Schafhaltung 1:
3. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Grundlehrgang Schafhaltung 2:
10 Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Markus Barkhausen, Schafzuchtverband NRW
Dr. Ernst Brüggemann, Schafzüchtervereinigung NRW

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder des Schafzucht-
verbandes NRW e. V.: 90 €/Lehrgang*
Sonstige Teilnehmer: 120 €/Lehrgang*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke im Seminarraum.
Die Lehrgänge sind einzeln buchbar.

Weitere Informationen & Anmeldung

Schafzüchtervereinigung NRW e. V.
Dr. Ernst Brüggemann
Ernst.Brueggemann@lwk.nrw.de
Tel.: 05251 32561, Fax: 05251 34393
www.schafzucht-nrw.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Kurs-Nr.

Grundlehrgang Schafhaltung 1: ■ **LZD-L43016**
Anmeldeschluss: 27.01.2016
Grundlehrgang Schafhaltung 2: ■ **LZD-L43026**
Anmeldeschluss: 03.02.2016



Grundlehrgang Schafhaltung 3 und 4

Inhalt

Grundlehrgang Schafhaltung 3:

- Umgang mit kranken Schafen

Grundlehrgang Schafhaltung 4:

- Fruchtbarkeit und Geburt

Die Grundlehrgänge Schafhaltung 1 bis 6 sind Teil des Sachkundelehrgangs mit Abschluss-Zertifikat „Sachkundiger Schafhalter“.

Methodik

Vermittlung von Fachwissen,
praktische Übungen im Stall

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

Grundlehrgang Schafhaltung 3:
17. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Grundlehrgang Schafhaltung 4:
24. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Markus Barkhausen, Schafzuchtverband NRW
Dr. Ernst Brüggemann, Schafzüchtervereinigung NRW

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder des Schafzucht-
verbandes NRW e. V.: 90 €/Lehrgang*
Sonstige Teilnehmer: 120 €/Lehrgang*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke im Seminarraum.
Die Lehrgänge sind einzeln buchbar.

Weitere Informationen & Anmeldung

Schafzüchtervereinigung NRW e. V.
Dr. Ernst Brüggemann
Ernst.Brueggemann@lwk.nrw.de
Tel.: 05251 32561, Fax: 05251 34393
www.schafzucht-nrw.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Kurs-Nr.

Grundlehrgang Schafhaltung 3: ■ **LZD-L43036**
Anmeldeschluss: 10.02.2016
Grundlehrgang Schafhaltung 4: ■ **LZD-L43046**
Anmeldeschluss: 17.02.2016



Grundlehrgang Schafhaltung 5 und 6

Inhalt

Grundlehrgang Schafhaltung 5:

- Allgemeine Klauenpflege von Schafen

Grundlehrgang Schafhaltung 6:

- Weidewirtschaft - Grundlage für die Schaffütterung im Sommer

Die Grundlehrgänge Schafhaltung 1 bis 6 sind Teil des Sachkundelehrgangs mit Abschluss-Zertifikat „Sachkundiger Schafhalter“.

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen im Stall

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

Grundlehrgang Schafhaltung 5:
16. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Grundlehrgang Schafhaltung 6:
18. Mai 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Markus Barkhausen, Schafzuchtverband NRW
Dr. Ernst Brüggemann, Schafzüchtervereinigung NRW

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder des Schafzuchtverbandes NRW e. V.: 90 €/Lehrgang*
Sonstige Teilnehmer: 120 €/Lehrgang*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke im Seminarraum.
Die Lehrgänge sind einzeln buchbar.

Weitere Informationen & Anmeldung

Schafzüchtervereinigung NRW e. V.
Dr. Ernst Brüggemann
Ernst.Brueggemann@lwk.nrw.de
Tel.: 05251 32561, Fax: 05251 34393
www.schafzucht-nrw.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Kurs-Nr.

Grundlehrgang Schafhaltung 5: ■ **LZD-L44016**
Anmeldeschluss: 09.03.2016
Grundlehrgang Schafhaltung 6: ■ **LZD-L43056**
Anmeldeschluss: 11.05.2016

Schafschurlehrgang

Dreitägiger Lehrgang

Inhalt

- Wollkunde und Wollverwertung
- Aufbau einer Schermaschine
- Wechseln von Kämmen und Messern
- Einweisung in die Pflege der Schermaschinen
- Vorbereitung für Schafschur
- Demonstrationen und praktische Übungen zur Schafschur

Zielgruppe

Schafhalter und interessierte Kleinwiederkäuerhalter

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen und Fertigkeiten, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

12 bis 16 Teilnehmer

Wann & Wo

17. - 19. Mai 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Veranstaltungstag: 10.00 Uhr
Ende 3. Veranstaltungstag: 16.00 Uhr

Referent

Referent der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Sebastian Hoppe

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 288 €*
Sonstige Teilnehmer: 375 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 10.05.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L43016



Schafschurlehrgang

Zweitägiger Lehrgang

Inhalt

Anleitung zur selbständigen Schur der Schafe
(Bodenschur und Bankschur)

Zielgruppe

Schafhalter

Methodik

Vermittlung von Fachwissen,
praktische Übungen im Stall

Teilnehmerzahl

7 bis 10 Teilnehmer

Wann & Wo

24. - 25. Mai 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Beginn 1. Veranstaltungstag: 9.00 Uhr
Ende 2. Veranstaltungstag: 17.00 Uhr

Referenten

Michael Gertenbach,
Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Markus Barkhausen, Schafzuchtverband NRW

Teilnehmerbeitrag

Mitglieder des Schafzucht-
verbandes NRW e. V.: 180 €*
Sonstige Teilnehmer: 240 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen & Anmeldung

Anmeldeschluss: 17.05.2016
Schafzüchtervereinigung NRW e. V.
Dr. Ernst Brüggemann
Ernst.Brueggemann@lwk.nrw.de
Tel.: 05251 32561, Fax: 05251 34393
www.schafzucht-nrw.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Trächtigkeit, Geburt und Lämmeraufzucht in der Schafhaltung

Inhalt

Trächtigkeitsvorsorge vor der Geburt

- Immunprophylaxe -
Muttertierschutzimpfung
- Parasitenbekämpfung beim Muttertier
- Euter- und Klauenkontrolle
- Vitaminisierung des Muttertieres

Vorbereitung vor der Geburt

- Geburtsapotheke
- Einrichtung von Ablambbuchten
- Besorgung von Biestmilch
- Milchflaschen
- Eimer mit Saugnippeln,
Tränkeautomaten, Nuckelbretter

Geburt und Maßnahmen bei der Geburt

- Geburtsüberwachung, Geburtshilfe
- Maßnahmen beim Muttertier
- Maßnahmen beim neugeborenen Lamm
- Aufbau der Mutter-Lamm-Bindung
- Mutterlose Aufzucht

Maßnahmen nach der Geburt

- Vorbeugende Impfungen
- Erkrankungen der Lämmer und Behandlung

Fütterung der Lämmer

- Fütterung bei Stallaufzucht
- Fütterung bei Weideaufzucht

Praktische Übungen

- Geburtshilfe bei vermuteten Fehllagen
an einem Geburtsphantom
- Bestimmung der Anzahl der Lämmer und
der Fehllagen, Handlungen für Geburtshilfe
erklären und ausführen

Zielgruppe

Schafhalter und interessierte
Kleinwiederkäuerhalter

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren
Empfehlungen, Vermittlung von Fach-
wissen und Fertigkeiten, teilnehmer-
orientierte Fallbeispiele, praktische
Übungen im Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

12 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

3. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Referenten

Dr. Henrik Wagner, Klinik für Geburtshilfe,
Gynäkologie u. Andrologie der Universität Gießen,
Ionel Constantin, Privatdozent

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €*, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung, Getränke
und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
**Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel
oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.**

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 25.02.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L46016

Weidemanagement mit Schafen

Zweitätiges Seminar

Inhalt

1. Seminartag, 24. Mai 2015:

- Futterproduktion und Weideführung
 - Grünlandausnutzung mit Schafen
 - Pflegemaßnahmen in der Grünlandwirtschaft
 - Grünlanderhaltung und -verbesserung
 - Grünlanddüngung unter Berücksichtigung der Düngeverordnung
- Weidesysteme und Fütterung der Schafe und Lämmer in der Weideperiode
- Verfahrenstechnik bei der Herstellung und Lagerung von Heu und Grassilage
- Parasitenprophylaxe durch Weidemanagement
 - Parasitenarten u. Ansteckungsmöglichkeiten
 - Pathologie
 - Klinische Symptomatik
 - Behandlung - Wurmmittel, Wirkstoffe
 - Parasiten-Monitoring
 - Maßnahmen zur Prävention von Parasiteninfektionen

2. Seminartag, 25. Mai 2015:

- Pflanzenbestand und Futterqualität
 - Demonstrationen der praktischen Weidewirtschaft mit Schafen
 - Bestimmung der Gräser und Wiesenkräuter
- Bestimmung der Innenparasiten durch Untersuchung von Kotproben unter praktischen Verhältnissen
 - Praktische Entnahme von Kotproben
 - Mikroskopische Untersuchung von Kotproben unter praktischen Bedingungen
- Techniken und Einrichtungen für die Weidewirtschaft mit Schafen
 - Sortier- und Behandlungsanlagen
 - Fütterungsanlagen für Schafe und Lämmer
 - Rappa-Zaunsysteme Auf- und Abbau elektrischer Zäune mit bis zu 4 Litzen
 - Handhabung von mobilen Elektrozäunen und Weidezaungeräten

Zielgruppe

Schafhalter und interessierte Kleinwiederkäuerhalter

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen und Fertigkeiten, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

12 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

24. + 25. Mai 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 2. Seminartag: 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 192 €*
Sonstige Teilnehmer: 250 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 17.05.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L46026

Klauenpflege und -behandlung bei Schafen und Ziegen

Zweitätiges Seminar

Inhalt

- Anatomie und Biomechanik der Klauen
- Gesetzliche Grundlagen bei Klauenpflege und Klauenbehandlung
- Vorbeugende Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Klauen
- Klauenerkrankungen und Symptomatik
- Hilfsgeräte und Werkzeuge für Klauenpflege
- Einführung in die praktische Klauenpflege an toten Klauen; Handling der Schafe
- Praktische Übungen:
 - Grundzüge der funktionellen Klauenpflege
 - Klauenpflege in Beständen mit gesunden Klauen
 - Funktionelle Klauenpflege und Klauenbehandlung in Beständen mit Moderhinke

Klauenerkrankungen beim Schaf

- Moderhinke in Schafbeständen
 - Symptomatik
 - Ursachen des Auftretens von Moderhinke
 - Sanierung von Moderhinke
 - Impfstrategie bei Moderhinke in Schafbeständen

Zielgruppe

Schafhalter und interessierte Kleinwiederkäuerhalter

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen und Fertigkeiten, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

12 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

7. - 8. Juni 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 10.00 Uhr
Ende 2. Seminartag: 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 192 €*
Sonstige Teilnehmer: 250 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 31.05.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L44016



Sachkundelehrgang Ziegenhaltung

Dreitägiges Seminar

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen in der Ziegenhaltung, in der Milchverarbeitung und Vermarktung von Milch und Milchprodukten
- Haltungsvorfahren
- Produktionstechnik, Fütterung
- Brunstverhalten, Decken, Geburt, Lämmeraufzucht
- Selektion, Ziegenzucht
- Grünlandwirtschaft
- Wirtschaftlichkeit
- Erkrankungen und Maßnahmen zur Gesunderhaltung
- Sachkundeprüfung

Zielgruppe

Ziegenhalter und Interessenten, die in die Ziegenhaltung einsteigen wollen, Berater in der Ziegenhaltung

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

10. - 12. Mai 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Veranstaltungstag: 10.00 Uhr
Ende 3. Veranstaltungstag: 16.30 Uhr

Referenten

Ionel Constantin, Privatdozent
Referentin der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Cordula Koch

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 288 €*, sonstige Teilnehmer: 375 €*
Prüfungsgebühr: 120 €
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

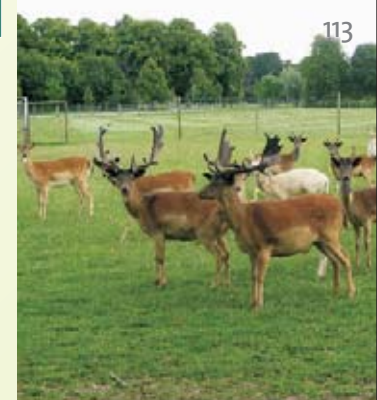
Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.05.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L49026



Sachkundelehrgang Gehegewildhaltung

Dreitägiges Seminar

Inhalt

- Gesetzliche Grundlagen in der Gehegewildhaltung und bei Schlachtung und Vermarktung von Gehegewild
- Voraussetzungen für die Errichtung eines Geheges
- Produktionstechnik
- Bestandsführung, Management
- Grünlandmanagement
- Bedarfsnormen und Fütterung von Gehegewild
- Berechnung von Futterrationen und Futterplanung
- Wettbewerbssituation der Gehegewildhaltung in der Grünlandbewirtschaftung
- Sachkundeprüfung

Zielgruppe

Gehegewildhalter und Interessenten, die in die Gehegewildhaltung einsteigen wollen, Berater in der Gehegewildhaltung

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

20. - 22. Oktober 2015

5. - 7. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Veranstaltungstag: 10.00 Uhr
Ende 3. Veranstaltungstag: 17.00 Uhr

Referenten

Ionel Constantin, Privatdozent
Referentin der Landwirtschaftskammer NRW:
Dr. Cordula Koch

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 288 €*, sonstige Teilnehmer: 375 €*
Prüfungsgebühr: 120 €
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe, Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-128
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss:
13.10.2015 für den Lehrgang 20. - 22.10.2015
29.12.2015 für den Lehrgang 05. - 07.01.2016
Fax: 0800 5263329, www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

20. - 22. Oktober 2015: LZR-L49045
5. - 7. Januar 2016: LZR-L49016

Homöopathie in der Milchviehhaltung

Dreitägiges Seminar mit Theorie- und Praxisteil für Einsteiger und Fortgeschrittene

Inhalt

1. Seminartag, 15. Dezember 2015 (Einsteiger):
Einführung in die klinische und klassische
Homöopathie - Erfolgreiches homöopathisches
Behandlungsregime rund um die Geburt

Einführung in die Homöopathie

- Wirkung und Grundprinzipien
- Simile-Prinzip
- Potenzierung
- Arzneimittelprüfung
- Homöopathische Arzneimittel
- Einzelmittel/Komplexmittel
- Klinische und Klassische Homöopathie
- Rechtliche Bestimmungen
beim Einsatz der Homöopathie

Bedeutung und Anwendung
homöopathischer Mittel
rund um die Geburt eines Kalbes

Praktische Anwendung
im Ökobetrieb Haus Riswick

- Verschiedene Rindererkrankungen
homöopathisch behandeln -
Wie finde ich das richtige
homöopathische Heilmittel?
- Demonstration verschiedener
Verabreichungstechniken
- Praktische Anwendung
einer homöopathischen Routinetherapie
rund um die Geburt

Metaphylaxe-Konzept:

Vorbeuge und Therapie rund um die Geburt

2. Seminartag, 16. Dezember 2015 (Fortgeschrittene):
Stoffwechsellaage homöopathisch stabilisieren

Strategien zur Vorbeuge und Behandlung
von Stoffwechselstörungen

- Störungen des Mineralstoffwechsels, Ketose,
Krämpfigkeit, MilCHFieber, Nervenlähmung,
Weidetetanie, ...
- Stoffwechselstörungen als Bestandsproblem
- Einsatz der klassischen und klinischen Homöo-
pathie zur Behandlung akuter, subakuter und
chronischer Stoffwechselstörungen

Praxis im Ökobetrieb Haus Riswick:

Praktische Vorgehensweise zur Findung
des passenden homöopathischen Heilmittels
bei akuten und chronischen Leberbelastungen
und Stoffwechselstörungen

- Konstitutionstypen-Bestimmung in der Praxis
- Diskussion der Praxisfälle

3. Seminartag, 17. Dezember 2015 (Fortgeschrittene):

Miasmatische Behandlung -

Hilfe und Heilung bei chronischen Erkrankungen

Miasma als Grundlage der chronischen Erkrankung

Miasma - Chronisches Übel

oder die Krankheit hinter der Krankheit

Bedeutung der Miasmen

- Psora
- Sykose
- Syphilis
- Tuberkulinisches Miasma

Entstehung von Miasmen

Miasmatische Behandlungsmethoden

Praxis im Ökobetrieb Haus Riswick:

Praktische miasmatische Vorgehensweise
zur Findung der passenden homöopathischen
Heilmittel bei chronischen Erkrankungen,
Konstitutionstypenbestimmung



Referenten

1. Seminartag 15.12.2015:
Referentinnen der Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen:
Anne Verhoeven
Anja Hauswald
2. Seminartag 16.12.2015:
Klaus-Gerd Scharf,
Tierarzt und Homöopath
3. Seminartag 17.12.2015:
Klaus-Gerd Scharf,
Tierarzt und Homöopath

Teilnehmerzahl

von 10 bis maximal 25 Teilnehmer
je Seminartag

Wann & Wo

15. - 17. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Beginn 1. Seminartag: 9.00 Uhr
Ende 3. Seminartag: 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €/Seminartag*
Sonstige Teilnehmer: 125 €/Seminartag*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Ge-
tränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
**Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsschuhstiefel
oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.**
Die Seminartage sind auch einzeln buchbar.

Weitere Informationen

Anne Verhoeven
Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-125
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 11.12.2015
für das Seminar 15.12.2015:
für das Seminar 16.12.2015:
für das Seminar 17.12.2015:
für alle drei Seminartage:
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- LZR-L20145
- LZR-L20155
- LZR-L20175
- LZR-L20135

Gesundheitsstatus/Qualitätsmanagement in Kuh- und Rinderherden mit homöopathischen Behandlungsmethoden verbessern

Zweitägiges Seminar mit Theorie- und Praxisteil für Fortgeschrittene

Inhalt

1. Seminartag, 5. April 2016:

Eutergesundheit und Trockenstellverfahren

- Milchhochziehen, Milchmangel, Strichverletzungen, Ansaugen, Widersetzlichkeit beim Melken, Euterhautentzündung, Euterpocken, Hyperkeratosen, Euterwarzen, Euterödem, ...
- Homöopathisches Trockenstellen
- Behandlungsmöglichkeiten der Trockensteher-Mastitis
- Homöopathische Mastitis-Behandlung
- Erhöhter Zellgehalt als Bestandsproblem

2. Seminartag, 6. April 2016:

Fruchtbarkeitsstörungen: Management
und homöopathische Behandlung

- Ursachen von Fruchtbarkeitsstörungen
- Fruchtbarkeitsprobleme homöopathisch begleiten
- Fruchtbarkeitsstörungen als Bestandsproblem
- Fruchtbarkeit verbessern und positiv beeinflussen mit Homöopathie und Isopathie (Nosoden-Einsatz)

Konstitutionsbehandlung in der Praxis

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager, Spezialberater, Tierärzte und Tierheilpraktiker, die ihre vorhandenen Kenntnisse über Homöopathie beim Rind auffrischen und erweitern möchten

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

maximal 40 Teilnehmer je Seminartag

Referenten

Birgit Gnadt, Tierheilpraktikerin,
Buchautorin und Landwirtin aus Bayern

Wann & Wo

5. - 6. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

1. Seminartag: 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

2. Seminartag: 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen

Anne Verhoeven

Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de

Tel. 02821 996-125

www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 150 €/Seminartag*
Sonstige Teilnehmer: 180 €/Seminartag*

*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke und Arbeitsmaterial für praktische Übungen.

**Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel
oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.
Die Seminartage sind auch einzeln buchbar.**

Anmeldung

Anmeldeschluss: 29.03.2016

für das Seminar 05.04.2016:

für das Seminar 06.04.2016:

für beide Seminartage:

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

■ LZR-L20026

■ LZR-L20036

■ LZR-L20046



Homöopathie beim Schwein für Einsteiger

Grundkurs

Inhalt

Einführung in die Homöopathie:

- Grundlagen
- rechtliche Bestimmungen
- homöopathische Arzneimittel
- Anwendungsbereiche beim Schwein

Praktische Anwendung von Homöopathie im Stall:

- Fall- und Anwendungsbeispiele rund um die Geburt
- Diskussion vor Ort

Zielgruppe

An homöopathischen Behandlungsmethoden interessierte Landwirtinnen/Landwirte und ihre Mitarbeiter, sonstige Interessierte

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, praktische Anwendungsbeispiele im Stall, Diskussion

Teilnehmerzahl

von 8 bis 15 Teilnehmer

Wann & Wo

10. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referenten

Christiane Gromöller, Tierheilpraktikerin
Referent der Landwirtschaftskammer NRW:
Josef Bunge

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer
aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Ulrike Westenhorst

Ulrike.Westenhorst@lwk.nrw.de

Tel. 02945 989-160

www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.02.2016

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L38016



Homöopathie beim Rind für Einsteiger

Grundkurs

Inhalt

- Einführung in die Homöopathie
- Theoretische Grundlagen
- Homöopathische Arzneimittel
- Stallapotheke
- Klinische und klassische Homöopathie

Zielgruppe

An homöopathischen Behandlungsmethoden interessierte Milchviehhalter

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen

Teilnehmerzahl

ab 10 Teilnehmer

Wann & Wo

12. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Klaus Gerd Scharf, Tierarzt und Homöopath

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel. 02945 989-126
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 05.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L20025



Homöopathie beim Rind für Fortgeschrittene

Seminar

Inhalt

- Behandlung von Wunden
- Verletzungen und Störungen des Bewegungsapparates bei Rindern

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager,
Spezialberater, Tierärzte und Tierheil-
praktiker, die ihre vorhandenen
Kenntnisse über Homöopathie beim Rind
auffrischen und erweitern möchten

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren
Empfehlungen, Vermittlung von
Fachwissen, teilnehmerorientierte
Fallbeispiele, praktische Übungen
im Düsser Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

mindestens 10 Teilnehmer

Wann & Wo

14. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Klaus Gerd Scharf, Tierarzt und Homöopath

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel. 02945 989-126
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 07.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L20026



Homöopathie beim Rind für Fortgeschrittene

Seminar

Inhalt

- Erkennen und behandeln von Erkrankungen rund um die Geburt bei Mutter und Kalb

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager, Spezialberater, Tierärzte und Tierheilpraktiker, die ihre vorhandenen Kenntnisse über Homöopathie beim Rind auffrischen und erweitern möchten

Methodik

Fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Düsser Stall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

mindestens 10 Teilnehmer

Wann & Wo

10. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Klaus Gerd Scharf, Tierarzt und Homöopath

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel. 02945 989-126
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 03.03.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L20036



Kälberkrankheiten ganzheitlich behandeln: Gesunde Kälber im Stall mit Homöopathie, Phytotherapie und Co.

Seminar mit Theorie- und Praxisteil für Fortgeschrittene

Inhalt

Kälberkrankheiten naturheilkundlich heilen, die Kälberaufzucht naturheilkundlich begleiten:

- Durchfall- und Atemwegserkrankungen, Wurm- und Parasitenbefall, Nabelbruch, Entzündungen, Fieber und Hauterkrankungen mit den verschiedensten naturheilkundlichen Methoden erfolgreich behandeln
 - Homöopathie, Phytotherapie, Akupunktur, Schüssler Salze und Bachblüten kommen zum Einsatz
- Theorie und Praxis

Zielgruppe

Milchviehhalter, Herdenmanager, Spezialberater, Tierärzte und Tierheilpraktiker, die ihre vorhandenen Kenntnisse bei Homöopathie beim Rind auffrischen und erweitern möchten

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Stall, Diskussion

Teilnehmerzahl

von 10 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

29. Oktober 2015

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Karin Schoenen-Schragmann,
Mobile Tierheilpraxis Niederrhein

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 150 €*, sonstige Teilnehmer: 180 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Anne Verhoeven
Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-125
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 22.10.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L20165



Blutegeltherapie bei Kühen und Rindern: Mastitis, Klauenrehe und Gelenkentzündungen erfolgreich behandeln, effizient heilen

Seminar für Einsteiger mit Theorie und praktischen Übungen am Tier

Inhalt

- Ein Tier heilt Tiere
- Rechtliche Aspekte der Blutegeltherapie
- Wirkung und Wirkungsweisen der Blutegel in der Rindertherapie
- Indikationen und Kontraindikationen bei der Blutegel-Anwendung bei Kühen und Rindern:
 - Mastitis
 - Klauenrehe
 - Gelenkentzündungen

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter, Landwirtinnen/Landwirte, Praktiker, die beabsichtigen, ihre Kühe, Jungrinder und Kälber selbst in der heimatischen Praxis erfolgreich zu behandeln. **Ein Kurs für Einsteiger!**

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen, praktische Übungen am Tier im Riswicker Öko-Stall

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

18. Februar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Referentinnen der Landwirtschaftskammer NRW:
 Anne Verhoeven, Anja Hauswald

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €, sonstige Teilnehmer: 125 €*
 *inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Anne Verhoeven, Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de
 Tel. 02821 996-125
 www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
 Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 11.02.2016
 Fax: 0800 5263329
 www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L20056

Mit Tapeanlagen bei Kühen und Rindern Gesundheit fördern

Seminar für Einsteiger mit Theorie- und praktischen Übungen am Tier

Inhalt

- Flexibles Rindertaping als alternative, kostengünstige Therapiemethode:
- Zur Heilungsförderung aller Probleme im Bereich des Bewegungsapparates, bei Gewebezündungen, Blutergüssen, Verletzungen, Euterentzündungen und Ödemen
 - Zur Funktionsunterstützung der Muskulatur, Bänder, Sehnen und Gelenke
 - Zur Schmerzreduktion
 - Zur Anregung der Stoffwechselaktivität
- Einführung in die Theorie des Rindertapings:
- Historie, Grundgedanken und Einflüsse des Taping
 - Materialkunde

- Umgang mit dem Tape in Theorie und Praxis
- Schulung praxisrelevanter Anlagen
- Exkurs zu themenrelevanten homöopathischen Therapien und Physiotherapie
- Kombinationsmöglichkeiten mit Homöopathie und Physiotherapie

Schulung praxisrelevanter Tape-Anlagen bei Milchkühen im Ökobetrieb Haus Riswick

Demonstration und Durchführung von Anlagen bei akuten und aktuellen Fallbeispielen

Erlernen von relevanten Palpations- und Massagetechniken

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter, Landwirtinnen/Landwirte, Praktiker, die beabsichtigen, ihre Kühe, Jungrinder und Kälber selbst in der heimatischen Praxis erfolgreich zu tapen, Tierärzte, Tierheilpraktiker. **Ein Kurs für Einsteiger!**

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen, praktische Übungen am Tier im Riswicker Öko-Stall

Teilnehmerzahl

12 bis 16 Teilnehmer

Wann & Wo

28. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Meike Schnöring,
 Tierheilpraktikerin und Physiotherapeutin

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 150 €*
 Sonstige Teilnehmer: 180 €*
 *inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Anne Verhoeven
 Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de
 Tel. 02821 996-125
 www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
 Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 21.01.2016
 Fax: 0800 5263329
 www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L20016

Akupunktur und TCM bei Milchkühen, Rindern und Kälbern

Zweitätiges Seminar für Einsteiger mit Theorie- und Praxisteil

Inhalt

1. Seminartag, 25. November 2015:

Grundlagen der Akupunktur

- Akupunktur-Methoden
- Akupunkturpunkte
- Akupunkturmeridiane
- Wirkung der Akupunktur
- Leitkriterien
- Untersuchungsvorgang und Punkteauswahl in der Praxis am Tier

2. Seminartag, 26. November 2015:

Akupunktur-Indikationen bei

- der Geburt, Zysten, Gebärmutterentzündung, Nachgeburtsverhalten, Fruchtbarkeitsstörungen, Mastitis, Stoffwechsel- bzw. Leberstörungen, Pansenstörungen und Durchfällen, Atemwegserkrankungen

Notfallbehandlung bei Kälbern

Anwendung der erlernten Akupunktur-Indikationen in der Praxis des Ökobetriebes Haus Riswick bei Kühen, Rindern und Kälbern: Praktische Übungen am Tier

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen/Betriebsleiter, Landwirtinnen/Landwirte, Praktiker, die beabsichtigen, ihre Kühe, Jungrinder und Kälber selbst in der heimatischen Praxis erfolgreich zu akupunktieren. **Ein Kurs für Einsteiger!**

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, Diskussionen, praktische Übungen am Tier im Riswicker Öko-Stall

Teilnehmerzahl

15 bis 25 Teilnehmer je Seminartag

Wann & Wo

25. - 26. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr an beiden Seminartagen

Referenten

Dr. Kirsten Huter, praktische Tierärztin

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €/Seminartag*
Sonstige Teilnehmer: 125 €/Seminartag*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.
Die Seminartage sind einzeln buchbar.

Weitere Informationen

Anne Verhoeven, Anne.Verhoeven@lwk.nrw.de
Tel. 02821 996-125
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 18.11.2015
für das Seminar 25.11.2015:
für das Seminar 26.11.2015:
für beide Seminartage:
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

- LZR-L20105
- LZR-L20115
- LZR-L20125



Akupunktur beim Milchvieh

Seminar für Einsteiger mit Theorie- und Praxisteil

Inhalt

Die Akupunkturbehandlung bei Milch- und Jungvieh ist besonders geeignet bei Stoffwechselstörungen, Mastitis und Fruchtbarkeitsstörungen, sowie Gelenk- und Muskelbeschwerden.

- Einführung in die TCM (Yin und Yang, Wandlungsphasen, Qi)
- Meridianverläufe (Energiebahnen) der Kuh
- Nadeltechniken
- Shu und Mu Punkte
- Diagnostische Punkte
- Praktische Durchführung und Punktelokalisation am Tier

Zielgruppe

Landwirte, Auszubildende, Betriebsleiter und andere interessierte Berufsgruppen

Methodik

Fachvorträge, praktische Anwendung am Tier, Diskussionen

Teilnehmerzahl

8 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

13. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Claudia Kutscher, Tierheilpraktikerin

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Johannes Lörcks
Johannes.Loercks@lwk.nrw.de
Tel. 02945 989-126
www.duesse.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 06.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L20016



Homöopathie bei Kleinwiederkäuern

Grundlagenseminar

Inhalt

- Einführung in die Homöopathie
- Simile-Prinzip
- Potenzierung
- Arzneimittelpfprüfung
- Homöopathische Arzneimittel
- Klinische und klassische Homöopathie
- Praktische Anwendungen im Schafstall mit Bestimmung der Konstitutionstypen

Zielgruppe

Betriebsleiter/innen, interessierte Landwirte/innen, Praktiker, Berater der Landwirtschaft und von Zuchtorganisationen

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Schafstall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

7. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
von 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referenten

Referentinnen der Landwirtschaftskammer NRW:
Anja Hauswald, Barbara Constantin

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitstiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-126
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 30.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L52015



Homöopathie bei Kleinwiederkäuern

Fortbildungseminar für Einsteiger und Fortgeschrittene

Inhalt

- Homöopathische Behandlung von erkrankten Alttieren
- Maßnahmen zur Gesund- und Leistungserhaltung von älterwerdenden Tieren
- Spezielle Erkrankungen älterer Tiere
- Homöopathische Behandlung von Harnwegserkrankungen
- Vermeidung und Behandlung von Erkrankungen von Blase und Niere

Zielgruppe

Betriebsleiter/innen, interessierte Landwirte/innen, Praktiker, Berater der Landwirtschaft und von Zuchtorganisationen

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Schafstall, Diskussionen

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

8. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referenten

Klaus Gerd Scharf,
Tierarzt und Homöopath

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche Arbeitnehmer aus NRW: 96 €*
Sonstige Teilnehmer: 125 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung, Getränke und Arbeitsoverall für praktische Übungen.
Bitte bringen Sie saubere Sicherheitstiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-126
www.riswick.de, www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 01.12.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZR-L52025



Homöopathie bei Kleinwiederkäuern

Zweitätiges Fortbildungsseminar für Einsteiger und Fortgeschrittene

Inhalt

1. Seminartag, 9. Dezember 2015:

Homöopathische Behandlung
von Eutererkrankungen

- Akute und chronische Euterentzündungen mit homöopathischen Einzelmitteln heilen
- Einsatz von homöopathischen Komplexmitteln zur Behandlung akuter, subakuter und chronischer Euterentzündungen
- Strategien zur Vorbeuge von Mastitis

Praktische Vorgehensweise zur Findung des passenden homöopathischen Heilmittels bei akuten und chronischen Euterentzündungen

2. Seminartag, 10. Dezember 2015:

Homöopathische Behandlung von Erkrankungen
in Zusammenhang mit der Geburt

- Geburtsvorbereitung
- Geburtsvorgang
- Geburtshilfe
- Nachbehandlung nach der Geburt

Praktische Vorgehensweise zur Findung des passenden homöopathischen Heilmittels zur Behandlung in den einzelnen Geburtsphasen und nach der Geburt

Zielgruppe

Betriebsleiter/innen, interessierte Landwirte/innen, Praktiker, Berater der Landwirtschaft und von Zuchtorganisationen

Methodik

Kurze fachliche Erläuterungen mit klaren Empfehlungen, Vermittlung von Fachwissen, teilnehmerorientierte Fallbeispiele, praktische Übungen im Stall, Diskussionen

Referenten

Klaus Gerd Scharf,
Tierarzt und Homöopath

Teilnehmerzahl

10 bis 20 Teilnehmer

Wann & Wo

9. - 10. Dezember 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick

1. Seminartag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
2. Seminartag: 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 192 €*
Sonstige Teilnehmer: 250 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Tagesverpflegung,
Getränke und Arbeitsschuttschuhe für praktische Übungen.

Bitte bringen Sie saubere Sicherheitsgummistiefel oder Sicherheitsarbeitsschuhe mit.

Weitere Informationen

Dr. Sebastian Hoppe
Sebastian.Hoppe@lwk.nrw.de
Tel.: 02821 996-126
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 02.12.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

■ LZR-L52035



Schnupperkurs Imkerei

Zweitägiges Seminar

Inhalt

- Biologie der Honigbiene und ökologische Bedeutung der Bienen
- Was braucht der Imker im Umgang mit Bienen?
- Das Bienenjahr
- Praktische Arbeiten am Bienenvolk
- Fragen der Teilnehmer, Gesprächsrunde

Zielgruppe

An der Imkerei interessierte Personen

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen am Bienenvolk

Teilnehmerzahl

10 bis 30 Teilnehmer

Wann & Wo

20. - 21. Mai 2016

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
Großer Sitzungssaal
Nevinghoff 40
48147 Münster

1. Seminartag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Seminartag: 9.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

60 € inkl. Tagungsunterlagen, ohne Verpflegung

Weitere Informationen

Dr. Werner Mühlen, Bienenkunde
Imkerei@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-662
www.apis-ev.de

Anmeldung

www.imkerakademie.de
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

NEV-101016



Völkerführung durch das Bienenjahr

Zweitägiges Seminar

Inhalt

- Ökologische Bedeutung der Bienen
- Grundlagen der bienengerechten Völkerführung
- Das Bienenjahr
- Praktische Arbeiten am Bienenvolk
- Fragen der Teilnehmer, Gesprächsrunde

Zielgruppe

Anfänger und an der Imkerei interessierte Personen

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen am Bienenvolk

Teilnehmerzahl

10 bis 30 Teilnehmer

Wann & Wo

1. - 2. Juli 2016

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
Großer Sitzungssaal
Nevinghoff 40
48147 Münster

1. Seminartag: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Seminartag: 9.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

60 € inkl. Tagungsunterlagen, ohne Verpflegung

Weitere Informationen

Dr. Werner Mühlen, Bienenkunde
Imkerei@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-662
www.apis-ev.de

Anmeldung

www.imkerakademie.de
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

NEV-101026



25. Apisticus-Tag Münster 2016 Bienen braucht das Land

Vortragsveranstaltung, Messe

Inhalt

- Bienenzucht und Leistungsprüfung
- Behandlungsstrategien der Varroose
- Bienenweide und Trachtangebote für Insekten
- Kochen mit Honig
- Apitherapie



Zielgruppe

Imkerinnen und Imker sowie an der Bienenkunde interessierte Personen, Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Volkshochschulen, Veterinäre und Lebensmittelchemiker

Methodik

Vorträge, Workshops, Demonstrationen und Ausstellungen

Wann & Wo

13. - 14. Februar 2016

Backhalle Speicherstadt Münster
An den Speichern 10
48157 Münster-Coerde

1. Veranstaltungstag: 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
2. Veranstaltungstag: 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Teilnehmerbeitrag

je Veranstaltungstag an der Tageskasse: 30 €, beide Veranstaltungstage: 50 €.
Die Tage sind einzeln buchbar.
Frühbucherrabatte bei Buchung bis 31.12.2015

Weitere Informationen

Marlene Backer-Struß
Marlene.Backer-Struss@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-662

Das umfangreiche Tagungsprogramm wird von einer Imkermesse auf 1500 qm und mehr als 100 Ausstellern begleitet.
www.apis-ev.de

Anmeldung

www.imkerakademie.de
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

VL-101016



Honig und Hygiene

Seminar

Inhalt

- Grundlagen der Gewinnung eines Honigs höchster Qualität
- Hygieneschulung mit Zertifikat
- Fragen der Teilnehmer, Gesprächsrunde

Zielgruppe

Freizeit- und Nebenerwerbsimker sowie Anfänger

Methodik

Vermittlung von Fachwissen, praktische Übungen

Teilnehmerzahl

10 bis 30 Teilnehmer

Wann & Wo

29. April 2016

Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
Großer Sitzungssaal
Nevinghoff 40
48147 Münster
von 10.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Teilnehmerbeitrag

30 € inkl. Tagungsunterlagen, ohne Verpflegung

Weitere Informationen

Marlene Backer-Struß
Marlene.Backer-Struss@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-662
Imkerei@lwk.nrw.de
www.apis-ev.de

Anmeldung

www.imkerakademie.de
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

NEV-101036



Die Honigbienen und ihre Verwandten
Mikroskopische Übungen zu Bestäuberinsekten

Inhalt

- Systematik der Hautflügler
- Mikroskopische Übungen
- Äußere Morphologie der Honigbiene und einiger Wildbienenarten
- Präparation von Honigbienen
- Blütenökologie aus zoologischer Sicht

Zielgruppe

Interessierte Personen jeder Altersgruppe,
Imker, Schüler, Lehrer etc.

Methodik

Vermittlung von Fachwissen,
praktische Übungen mit Mikroskop
und Binokular

Teilnehmerzahl

6 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

3. Juni 2016
Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
Großer Sitzungssaal
Nevinghoff 40
48147 Münster
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

50 € inkl. Tagungsunterlagen,
ohne Verpflegung

Weitere Informationen

Dr. Werner Mühlen, Bienenkunde
Imkerei@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-662
www.apis-ev.de

Anmeldung

www.imkerakademie.de
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

NEV-101046



Bienenweide, Nahrungsgrundlage der Bienen
Mikroskopische Bestimmungsübungen

Inhalt

- Systematik der Blütenpflanzen
- Exkursion
- Mikroskopische Übungen zur Bestimmung wichtiger Bienenweidepflanzen
- Blütenökologie aus botanischer Sicht

Zielgruppe

Interessierte Personen jeder Altersgruppe,
Imker, Schüler, Lehrer etc.

Methodik

Vermittlung von Fachwissen,
praktische Übungen mit Mikroskop
und Binokular

Teilnehmerzahl

6 bis 12 Teilnehmer

Wann & Wo

4. Juni 2016
Landwirtschaftskammer
Nordrhein-Westfalen
Großer Sitzungssaal
Nevinghoff 40
48147 Münster
von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

50 € inkl. Tagungsunterlagen,
ohne Verpflegung

Weitere Informationen

Dr. Werner Mühlen, Bienenkunde
Imkerei@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-662
www.apis-ev.de

Anmeldung

www.imkerakademie.de
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

NEV-101056

Seminargutscheine

der Landwirtschaftskammer NRW
... immer eine gute Geschenkidee!

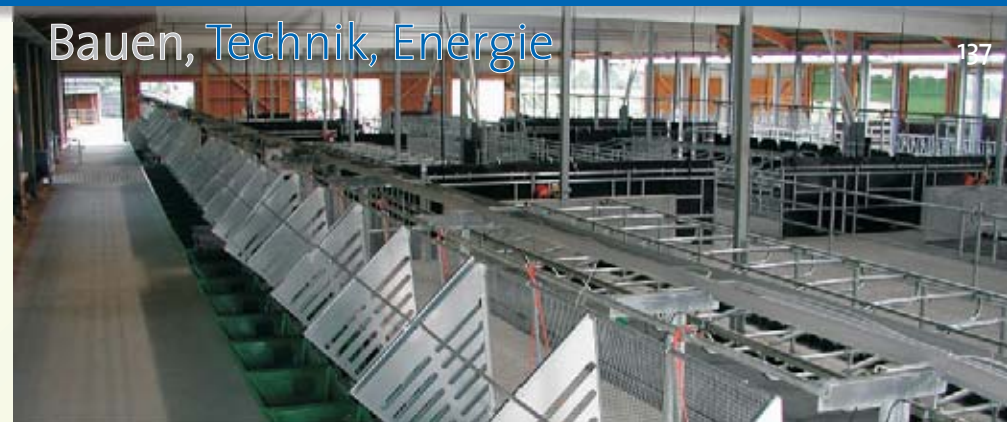
Sie erhalten Seminargutscheine
für (fast) alle Weiterbildungsveranstaltungen
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Service-Hotline: 0800 5263228

www.landwirtschaftskammer.de

Bauen, Technik, Energie

127



Riswicker Stallbautage

Inhalt

Das Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick
bietet in Zusammenarbeit mit der Bau- und Technikberatung
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Basisinformationen zum Thema Stallbau in der Rindviehhaltung an.

Rundgang durch die Anlagen von Haus Riswick in Gruppen,
verschiedene Stalleinrichtungen im praktischen Einsatz,
Informationsmöglichkeit vor Ort zu den Schwerpunktthemen

- Laufflächen- und Liegeboxengestaltung
- Licht- und Lüftungstechnik
- Kälberhaltung

Wann & Wo

10. September 2015
8. Oktober 2015
12. November 2015
10. Dezember 2015
14. Januar 2016
11. Februar 2016
10. März 2016
14. April 2016
12. Mai 2016
9. Juni 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Besichtigungsangebot
jeden 2. Donnerstag im Monat
von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen & Anmeldung

Julia Glatz
Julia.Glatz@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-386 oder 0177 2409522
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.



Baulehrschau Haus Düsse

im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Baulehrschautage mit Beratungsangebot

- Schwerpunkt Schwein:
jeden 1. Donnerstag im Monat*
- Schwerpunkt Rind:
jeden 3. Donnerstag im Monat*

Schwerpunkt Schwein	Schwerpunkt Rind
03.09.2015	17.09.2015
01.10.2015	15.10.2015
05.11.2015	19.11.2015
03.12.2015	17.12.2015
07.01.2016	21.01.2016
04.02.2015	18.02.2016
03.03.2016	17.03.2016
07.04.2016	21.04.2016
12.05.2016	19.05.2016
02.06.2016	16.06.2016
07.07.2016	21.07.2016

*sollte ein Termin auf einen Feiertag fallen, verschiebt sich der Termin um eine Woche

Beratungstag in der Baulehrschau
Informationen

An den Baulehrschautagen findet ein Beratungstag in der Baulehrschau statt. Am Vormittag ab 9.00 Uhr stehen die Bauberater der Landwirtschaftskammer zu allgemeinen Beratungsgesprächen in den jeweiligen Bereichen zur Verfügung.

- Schweinehaltung:

 - Ferkelerzeugung
 - Ferkelaufzucht
 - Schweinemast
- Rindviehhaltung:

 - Milchviehhaltung
 - Kälberhaltung
 - Jungviehaufzucht
 - Bullenmast
 - Mutterkuhhaltung

Um 10.00 Uhr wird ein Einführungsreferat zu einem Spezialthema gehalten. Anschließend wird das Thema mit den Besuchern und anwesenden, eingeladenen Vertretern der Ausstellerfirmen diskutiert. Das Spezialthema wird kurzfristig unter www.duesse.de, im Wochenblatt und in der LZ bekanntgegeben.

Danach werden Führungen durch die jeweiligen Stallbereiche von Haus Düsse angeboten. Die allgemeine Beratung endet mittags. Für den Nachmittag können umfangreiche Einzelberatungen (maximal 1 Stunde) nach telefonischer Terminabsprache mit dem jeweiligen Berater vereinbart werden:

Weitere Informationen

- Schweinehaltung:

 - Bernhard Feller: 0171 2023473
 - Ulrich Averberg: 02945 989-764
- Rindviehhaltung:

 - Julia Glatz: 0251 2376-386
 - Willem Tel: 0251 2376-387

Dieses Beratungsangebot ist für Landwirte aus Nordrhein-Westfalen kostenlos. Für Landwirte außerhalb von NRW ist die Einzelberatung kostenpflichtig nach der Gebührenordnung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

Energielehrschautage

im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

NRW-Biokraftstofftagung: THG-Quote in Politik, Umweltschutz und Praxis

Inhalt

Politische Stimmungslage sowie praktische Einsatzmöglichkeiten und deren ökologische Bewertungen sind insbesondere nach Einführung der THG-Quote Themen höchster Aktualität. Die Referenten aus Politik, Wissenschaft und Praxis werden auf Expertenwissen basierende Erklärungsansätze und Bewertungen vornehmen. Zu den Referenten zählen unter anderem:

- Helmut Lamp
Bundesverband Bioenergie e. V., Bonn
Thema: Biokraftstoffe
in der nationalen Energiepolitik
- Dr. Gerhard Herres
Universität Paderborn, Paderborn
Thema: Potentiale des weltweiten Anbaus
von Ölpflanzen und ihr Beitrag zur Reduzierung
des CO₂ in Luft und Meeren
- Christiane Peter
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschafts-
forschung (ZALF) e. V., Müncheberg
Thema: THG-Emissionen - Theorie
und Praxis im Anbau von Biokraftstoffen
- Dr. Esther Stahl
Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits-
und Energietechnik UMSICHT, Oberhausen
Thema: Biomasse dezentral verarbeiten -
Fraunhofer Innovationscluster „bioenergy“
- Dr. Marco Veselka
CropEnergies AG, Mannheim
Thema: Strategien im Umfeld nationaler
und internationaler Biokraftstoffpolitik
- sowie weitere Referenten, die dem Tagungsprogramm
auf www.duesse.de zu entnehmen sind.

Teilnehmerbeitrag

35 € inkl. Mittagessen und Getränke

Wann & Wo

26. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen

Am Vorabend (25.11.2015; 18.00 bis 23.00 Uhr)
findet im Westfalenkeller auf Haus Düsse
der offene Ölmüller- und Brennerstammtisch statt.
ZNR - Zentrum Nachwachsende Rohstoffe:
Michael Dickeduisberg
Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-144
www.duesse.de/ZNR
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 18.11.2015

NRW-Biokraftstofftagung:

Ölmüller- und Brennerstammtisch:

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

■ LZD-L73045

■ LZD-L73055



Energielehrschautage

im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

5. Düsser Energiepflanzentag mit Feldführung

Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ist die kostengünstige Erzeugung von Substraten zur Biogasproduktion wichtiger denn je. Zudem erfordern politische Restriktionen (Greening) und öffentlicher Einfluss eine Ausweitung des Anbauportfolios.

Anlässlich des 5. Düsser Energiepflanzentags stellen Experten aus dem gesamten Bundesgebiet aktuelle Versuchsergebnisse aus den Gebieten der ökonomischen Parameter von Energiepflanzenfruchtfolgen und Dauerkulturen sowie ökologischer Aspekte wie Treibhausgasemissionen, Nitrataustrag und Habitatfunktion vor.

Die Veranstaltung endet mit einer ausgedehnten Führung über die permanent erweiterte Energiepflanzenmeile im Zentrum Nachwachsende Rohstoffe (ZNR) in Haus Düsse.

Teilnehmerbeitrag

35 € inkl. Mittagessen und Getränke

Wann & Wo

23. Juni 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Weitere Informationen

Für Gäste mit Mobilitätseinschränkung wird die Führung mit einem Fahrdienst begleitet. Bitte geben Sie den Bedarf bei der Anmeldung an.

Das Programm erhalten Sie mehrere Monate vor der Veranstaltung unter www.duesse.de/ZNR
ZNR - Zentrum Nachwachsende Rohstoffe:
Michael Dickeduisberg
Michael.Dickeduisberg@lwk.nrw.de
Tel.: 02945 989-144
www.duesse.de/ZNR
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 16.06.2015

Fax: 0800 5263329

www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L73026

Energielehrschautage

im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Photovoltaiktagung 2016 - Leistungserhaltung, Eigenverbrauch, Perspektiven

Inhalt

Photovoltaikanlagen sind heute auf fast jedem landwirtschaftlichen Betrieb zu finden. Je nach Jahr der Inbetriebnahme sind es Anlagen mit Volleinspeisung oder mit Eigennutzungsanteilen. So unterschiedlich die einzelbetrieblichen Bedingungen sind, für alle gilt es das Leistungspotenzial durch geeignete Wartung und Reinigung über möglichst viele Jahre voll auszuschöpfen. Sowohl für Neuanlagen als auch für Bestandsanlagen mit Eigennutzung des erzeugten Stroms stellt sich immer wieder die Frage nach den Möglichkeiten einer Speichertechnik. So attraktiv die Eigennutzung ist, die rechtlichen Rahmenbedingungen bezüglich einer zumindest anteiligen Zahlung der EEG-Umlage müssen beachtet werden. Weitere Aspekte sind Fragen zur richtigen Versicherung der Anlage und den ersten Erfahrungen mit der Ausschreibung für Freiflächenanlagen.

Die Tagung greift den weit gespannten Bogen der Themen rund um die Sonnenstromerzeugung auf und arbeitet ausgewählte Schwerpunktthemen ab.

Die von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für das Thema interessieren, aus Landwirtschaft, Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

Wann & Wo

21. Januar 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

35 € inkl. Mittagessen und Getränke

Weitere Informationen

ZNR - Zentrum Nachwachsende Rohstoffe:
Laura Lohmann
Laura.Lohmann@lwkn.nrw.de
Tel.: 02945 989-195
www.duesse.de/ZNR
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 15.01.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L73016

Energielehrschautage

im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

17. NRW-Biogastagung - Wohin geht die Reise?

Inhalt

Die Biogasbranche hat es aktuell nicht leicht. Anlagenneubau findet nur noch vereinzelt bei Kleinanlagen statt. Bestandsanlagen bemühen sich Mehrerlöse durch geschicktes Agieren am Strommarkt zu erzielen. Hinzu kommt eine abnehmende Zahl von Anlagenherstellern, was für den Einzelnen den Verlust des langjährigen Partners bei allen Fragen rund um den Anlagenbetrieb bedeutet. Andererseits fordern rechtliche Rahmenbedingungen (z. B. Novelle der Düngeverordnung, AwSV) bei sehr vielen Anlagen bauliche Veränderungen, welche sorgfältig auf die vorhandene Anlage abgestimmt sein müssen. Dabei steht nicht selten die Frage im Raum, ob zusätzliches Lagervolumen auch durch andere Techniken oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden kann. Um bei derartigen Rahmenbedingungen einen wirtschaftlichen Anlagenbetrieb zu erhalten, müssen alle Register der Effizienzverbesserung beim Anlagenbetrieb gezogen werden. Hinzu kommt noch der Aspekt, dass sich für immer mehr Anlagen die Frage stellen: Was kommt nach dem EEG? Die 17. NRW-Biogastagung wird aktuelle Fragestellungen zu der skizzierten Situation aufgreifen und dazu informieren.

Die von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW und der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle, am Thema Interessierte, Anlagenbetreiber, Interessensverbände, Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

Wann & Wo

17. März 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

35 € inkl. Mittagessen und Getränke

Weitere Informationen

ZNR - Zentrum Nachwachsende Rohstoffe:
Laura Lohmann
Laura.Lohmann@lwkn.nrw.de
Tel.: 02945 989-195
www.duesse.de/ZNR
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 11.03.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L74016

Energielehrschautage

im Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse

Windenergietagung 2016
Perspektiven - Projekte - Technik

Inhalt

Das Erneuerbare-Energien-Gesetz sieht einen konkreten Ausbauplan für die Windenergie vor. Auch die Nordrhein-Westfälische Landesregierung hat sich mit der Zielmarke von 15 Prozent an der Stromversorgung aus Windenergie eine Planvorgabe gegeben. Die Zielerreichung wurde aber bereits von 2020 auf 2023 verschoben. Können die Planungen mit den Rahmenbedingungen aus EEG, neuem Windenergieerlass und weiteren Vorgaben überhaupt erreicht werden? Gehen Planung und Akzeptanz von Windenergieprojekten in der Bevölkerung den gleichen Weg? Mit welchen Anforderungen müssen Betreiber rechnen, die sich aus dem Strommarktdesign und den Anforderungen an die Netzverträglichkeit durch den weiteren Zubau ergeben? Mit dieser Auflistung zeigt sich das Spannungsfeld politischer, wirtschaftlicher und ökologischer Interessen, die auf der Tagung aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet werden. Neben diesen Fragen werden aber auch die möglichen Perspektiven für die weitere Nutzung dieser Ressource aufgezeigt.

Die von der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, dem Zentrum Nachwachsende Rohstoffe (ZNR) NRW und Netzwerk Windenergie der EnergieAgentur.NRW organisierte Veranstaltung richtet sich an alle am Thema Interessierten aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kommunen, Behörden, Wissenschaft und Wirtschaft.

Wann & Wo

21. April 2016

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag

35 € inkl. Mittagessen und Getränke

Weitere Informationen

ZNR - Zentrum Nachwachsende Rohstoffe:
Theodor Remmersmann
Theodor.Remmersmann@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-356
www.duesse.de/ZNR
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

Anmeldung

Anmeldeschluss: 14.04.2016
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L72016

Betreiberqualifikation:
Anlagensicherheit für Biogasanlagen

Zweitätiges Seminar

Der Gesetzgeber fordert von jedem Biogasanlagenbetreiber, sich vor der Inbetriebnahme mit Gefahrenquellen an seiner Biogasanlage auseinanderzusetzen. Während des Anlagenbetriebs müssen Prüf- und Dokumentationspflichten erfüllt werden. Die sich ständig ändernden gesetzlichen Regelwerke hat der Betreiber anzuwenden. Nach einem bundesweit abgestimmten Lehrplan werden die Teilnehmer geschult und erhalten nach der abschließenden Prüfung ein Zertifikat.

Inhalt

- Rechtlicher Rahmen der Anlagen- und Betriebssicherheit
- Explosionsschutz (-Dokument)
- Gefährdungsbeurteilung
- Allgemeine Dokumentationspflichten
- Wiederkehrende Prüfungen
- Schadensmanagement in der Biogaspraxis
- Sicherheitsrelevanter Wartungsumfang
- Besondere Betriebszustände und deren Bewertung
- Best-practise-Beispiele
- Lernerfolgskontrolle/Kenntnisnachweis
- Zertifikatvergabe

Zielgruppe

Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter sowie Mitarbeiter, die für den Betrieb einer Biogasanlage verantwortlich sind

Teilnehmerzahl

10 bis 25 Teilnehmer

Wann & Wo

17. - 18. November 2015

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
jeweils von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Termine werden
im Laufe des Jahres unter
www.landwirtschaftskammer.de und
www.duesse.de veröffentlicht.

Teilnehmerbeitrag

Landwirte und landwirtschaftliche
Arbeitnehmer aus NRW: 290 €*
Sonstige Teilnehmer: 390 €*
*inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen
und Getränke im Seminarraum

Weitere Informationen

Dr. Waldemar Gruber
Waldemar.Gruber@lwk.nrw.de
Tel.: 0228 703-1232
www.duesse.de
www.landwirtschaftskammer.de
Übernachtung, Frühstück sowie Abendessen
sind im Versuchs- und Bildungszentrum möglich.

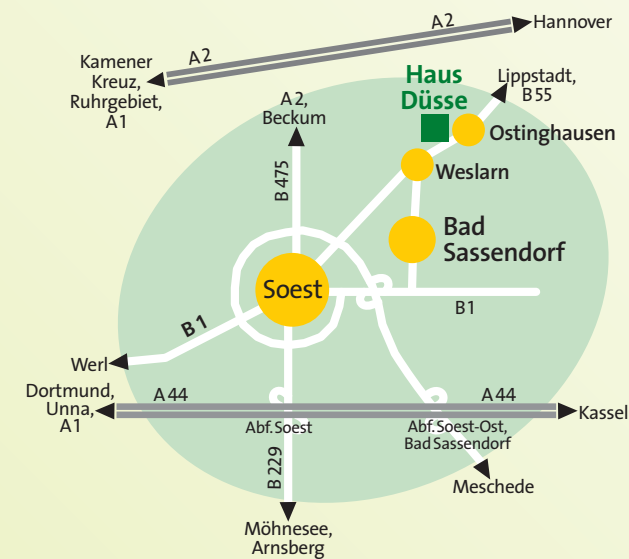
Anmeldung

Anmeldeschluss: 09.11.2015
Fax: 0800 5263329
www.landwirtschaftskammer.de

Kurs-Nr.

LZD-L74045

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse



Übernachtungsmöglichkeiten in Haus Düsse:

- Einzelzimmer (Dusche/WC) 39,00 €*
Doppelzimmer (Dusche/WC) 62,00 €*
*inkl. Frühstück

Verpflegungskosten:

Mittagsmenü: 7,00 €, Kaffee und Kuchen: 5,00 €, Abendessen: 6,00 €

Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Düsse
Ostinghausen, 59505 Bad Sassendorf
Navigationsadresse: Ahseweg
Telefon: 02945 989-0
Telefax: 02945 989-133
E-Mail: HausDuesse@lwk.nrw.de

Organisation:
Barbara Herbers
Barbara.Herbers@lwk.nrw.de
Telefon: 02945 989-142

Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Riswick



Übernachtungsmöglichkeiten in Haus Riswick:

- Einzelzimmer (Dusche/WC) bei Einzelübernachtung 34,00 €*,
bei Mehrfachübernachtung 31,00 €*
Doppelzimmer (Dusche/WC) bei Einzelübernachtung 54,00 €*,
bei Mehrfachübernachtung 49,00 €*
*inkl. Frühstück

Verpflegungskosten:

Mittagessen/Tellergericht: 5,90 €, Kaffee und Kuchen: 2,50 €, Abendessen: 5,00 €

Adresse

Versuchs- und Bildungszentrum
Landwirtschaft Haus Riswick
Elsenpaß 5, 47533 Kleve
Telefon: 02821 996-133
Telefax: 02821 996-126
E-Mail: Riswick@lwk.nrw.de

Organisation:
Hildegard Fallier
Hildegard.Fallier@lwk.nrw.de
Telefon: 02821 996-181

Berufliche Weiterbildung für landwirtschaftliche Arbeitnehmer

Zur Verbesserung Ihrer beruflichen Qualifikation und Berufsperspektiven bietet die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen mit den beiden Versuchs- und Bildungszentren Landwirtschaft Haus Düsse und Haus Riswick ein vielfältiges Angebot an Veranstaltungen und Seminaren an.

Die Übersicht auf der folgenden Seite bietet Ihnen einen Auszug aus dem gesamten Weiterbildungsangebot 2015/2016 speziell für Arbeitnehmer.

Das komplette Weiterbildungsangebot mit Leistungen, Teilnahmegebühren und Anmeldung finden Sie im Internet unter

www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/arbeitnehmer/

Weitere Informationen

Ansprechpartner in der Arbeitnehmerberatung:
Hartmut Osterkamp
Hartmut.Osterkamp@lwk.nrw.de
Tel.: 0251 2376-369
Fax: 0251 2376-317

www.duesse.de
www.riswick.de
www.landwirtschaftskammer.de



Terminübersicht

Thema	Termin	Ort	Kapitel	Seite
GHYGIENESCHULUNGEN für lebensmittel-verarbeitende Betriebe	verschiedene	verschiedene	Unternehmensführung	8
Grundlagen der Verhandlungskompetenz	25.02.2016	Haus Düsse	Unternehmensführung	25
Fahrsilobau und Silagequalität	03.11.2015	Haus Riswick	Milchkühe & Rinder	53
Melken für Einsteiger und Aushilfskräfte	23. - 24.02.2016	Haus Riswick	Milchkühe & Rinder	57
Richtig Melken - Melken, Tierbeobachtung, Management	18. - 20.01.2016	Haus Düsse	Milchkühe & Rinder	58
Frauen aktiv im Melkstand	16. - 17.02.2016	Haus Riswick	Milchkühe & Rinder	59
Kälberaufzuchtseminar für Frauen	20. & 27.01.2016	Haus Riswick	Milchkühe & Rinder	63
Speziallehrgang für Mutterkuhhalter	02. - 03.02.2016 08.03.2016	Haus Riswick Haus Düsse	Milchkühe & Rinder	69
Grundlehrgang Schweinehaltung (Modul 1 bis 5)	verschiedene	Haus Düsse	Schweine	78 - 82
Eigenbestandsbesamung beim Schwein	verschiedene	GFS Ascheberg & Haus Düsse	Schweine	90
Aktiver Seuchenschutz und Betriebshygiene	20.01.2016	Haus Düsse	Schweine	93
Antibiotika, Hit + Co - Management mit dezentralen Datenbanken	02.12.2015	Haus Düsse	Schweine	94
Schweinemast rentabler gestalten	27.01.2016	Haus Düsse	Schweine	96

Möchten Sie sich anmelden?

Für die verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Weiterbildungsveranstaltungen gibt es folgende Möglichkeiten:

- Anmeldung für bestimmte Seminare mit dem Smartphone über den aufgeführten QR-Code.
- Online-Anmeldung unter www.landwirtschaftskammer.de. In der Rubrik Weiterbildung sind alle Veranstaltungen aufgeführt. Von dort gelangen Sie zum Online-Anmeldeformular.
- Sie melden sich schriftlich an und senden uns das nachstehende Anmeldeformular vollständig ausgefüllt für das gewünschte Seminar per Fax oder per Post.

Ihre Anmeldung wird schriftlich bestätigt.
Nach Abschluss des Seminars erhalten Sie eine Rechnung.
Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Bedingungen auf Seite 155.

Hinweise zu den Seminarkosten

Eine Fördermöglichkeit bietet das Land Nordrhein-Westfalen für Beschäftigte in kleinen und mittelständischen Unternehmen mit einem 50-prozentigen Zuschuss durch den Bildungsscheck NRW.

Informationen und Ihre wohnortbezogene Anlaufstelle erfahren Sie unter:
www.bildungsscheck.nrw.de.

Noch Fragen?

Fragen, Kritik und Anregungen nehmen wir gerne entgegen.
Bitte wenden Sie sich dazu an unsere zentrale Service-Hotline unter 0800 5263228 oder senden Sie uns eine E-Mail unter dem Stichwort "Weiterbildung" an info@lwk.nrw.de

An die
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Stichwort: **Weiterbildung**

Verbindliche Anmeldung
(bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

Seminar: _____

Kurs-Nr.: _____ Veranstaltungsdatum: _____

- ☐ Übernachtung/Frühstück im Einzelzimmer
- ☐ Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer
- ☐ Abendessen

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum (wird für Ihre Teilnahmebescheinigung benötigt) _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Rechnungsanschrift, sofern von o. a. Anschrift abweichend:

bitte zutreffendes ankreuzen

Ich bin Landwirt/Landwirtschaftlicher Arbeitnehmer aus NRW: ja ☐ nein ☐

- ☐ Ich bitte um jährliche Zusendung des aktuellen Weiterbildungskataloges
- ☐ Die Allgemeinen Bedingungen (Seite 155) sind mir bekannt und werden anerkannt.

Datum _____ Unterschrift _____

An die
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Stichwort: **Weiterbildung**

Verbindliche Anmeldung

(bitte in Blockbuchstaben ausfüllen)

Seminar: _____

Kurs-Nr.: _____ Veranstaltungsdatum: _____

- ☐ Übernachtung/Frühstück im Einzelzimmer
☐ Übernachtung/Frühstück im Doppelzimmer
☐ Abendessen

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum (wird für Ihre Teilnahmebescheinigung benötigt) _____

Straße _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Rechnungsanschrift, sofern von o. a. Anschrift abweichend:

bitte zutreffendes ankreuzenIch bin Landwirt/Landwirtschaftlicher
Arbeitnehmer aus NRW: ja ☐ nein ☐

- ☐ Ich bitte um jährliche Zusendung
des aktuellen Weiterbildungskataloges
☐ Die Allgemeinen Bedingungen (Seite 155)
sind mir bekannt und werden anerkannt.

Datum _____ Unterschrift _____

Antwortkarte

Bitte
freimachen

An das
Zentrale Weiterbildungsbüro
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Haus Düsse
Ostinghausen

59505 Bad Sassendorf

Anmeldung

Eine verbindliche Anmeldung zu den einzelnen Angeboten der beruflichen Weiterbildung (Seminare, Veranstaltungen, Lehrgängen) erfolgt schriftlich. Bitte senden Sie uns das Anmeldeformular vollständig ausgefüllt per Fax oder Post zu. Achten Sie dabei besonders auf die Kursnummer. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Online-Anmeldung unter

www.landwirtschaftskammer.de/landwirtschaft/weiterbildung oder

www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/weiterbildung.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollten nach Erreichen der Höchstteilnehmerzahl weitere Anmeldungen eingehen, wird eine unverbindliche Warteliste geführt. Ihre Anmeldung und die Berücksichtigung für den Lehrgang oder für die Warteliste werden Ihnen schriftlich bestätigt bzw. mitgeteilt.

Wenn Sie eine Anmeldung stornieren wollen, teilen Sie dies bitte schriftlich mit. Eine kostenfreie Stornierung ist nur bis zum Anmeldeschluss (normalerweise 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn) möglich. Bei Stornierung nach Anmeldeschluss bzw. weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt.

Die LWK kann bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen dringenden Gründen die Veranstaltung absagen oder auf einen späteren Zeitpunkt verschieben. In diesem Fall können Sie Ihre Teilnahme bis spätestens 7 Tage vor dem neuen Termin kostenfrei stornieren. Bei Stornierung weniger als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % der Veranstaltungskosten in Rechnung gestellt. Die LWK behält sich vor, den Referenten bzw. die Referentin auszutauschen.

Haftung

Die LWK haftet außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur, sofern wesentliche Vertragspflichten (Kardinalpflichten) verletzt werden. Die Haftung ist begrenzt auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, maximal jedoch bis zur Höhe der Teilnahmegebühr. Eine Haftung für mittelbare und unvorhersehbare Schäden ist im Falle einfacher Fahrlässigkeit, außer im Falle der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, ausgeschlossen. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit die Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter der LWK oder der Referenten bzw. Referentinnen. Für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit haftet die LWK unbeschränkt.

Urheberrecht

Alle Rechte an den Ihnen überlassenen Weiterbildungsunterlagen, dies gilt auch für Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdrucke von Weiterbildungsunterlagen oder Teilen davon, verbleiben, auch nach Abschluss der Veranstaltung bei der LWK. Während der Veranstaltung sind Audio- oder visuelle Aufnahmen auch von Teilen der Veranstaltung nicht gestattet. Nehmen Sie an Weiterbildungsmaßnahmen mit EDV-Bestandteilen teil, wird Ihnen für die Dauer der Veranstaltung ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an der im Schulungsraum zur Verfügung gestellten Hard- und Software eingeräumt. Weder ganz oder teilweise dürfen Sie die Software kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

Datenschutz

Ihre personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Maßnahmenabwicklung (z. B. Benachrichtigung über die Teilnahme oder Ausfall einer Veranstaltung, Abwicklung des Zahlungsverkehrs, spätere Information über neue Weiterbildungsangebote, etc.) gespeichert. Die LWK wird die Daten nicht für anderweitige Zwecke verwenden oder sie Dritten zugänglich machen. Dritte sind auch andere Stellen der LWK, die nicht mit der Abwicklung der Weiterbildung oder der Abrechnung zu tun haben. Im Übrigen bleibt Ihr Widerrufsrecht unberührt.

Zahlung, Rechnung

Die Gebühr wird per Gebührenbescheid erhoben sofern nicht anders angegeben.

Hinweis

Für viele Weiterbildungsmöglichkeiten können Fördermaßnahmen beantragt werden. Die Weiterbildungsgebühren reduzieren sich dann um den entsprechenden Förderungssatz. Aktuelle Informationen finden Sie u. a. unter www.bildungsscheck.nrw.de oder www.bildungspraemie.info.

Antwortkarte

Bitte
freimachen

An das
Zentrale Weiterbildungsbüro
der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Haus Düsse
Ostinghausen
59505 Bad Sassendorf